



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

600 (24.12.1909) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-319606

# General-MAnzeiger

Abonnement:

70 Pfennig monatlic. Bringerlobn 30 Big. monatlict, burch die Boß bez incl. Boße anfichlag M. 8.42 pm Chartal. Einzel-Rummer & Pig.

Inferate:

Die Colonei Relle . . . 25 Big. Auswärtige Juferate . . 30 Die Reflame Belle . . . 1 Mart

Mr. 600.

(Babische Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Neueste Nachrichten

(Manngeimer Bolfeblatt.)

"General-Angeiger Mannheim".

Unabhängige Tageszeitung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Cäglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Freitag, 24. Dezember 1909.

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Karlsruhe,

Schluß der Inferaten.Aunahme für bas Mittagsblatt Morgens 149 uhr, für bas Abendblatt Nachmittags 3 uhr.

(Mbenbblatt.)

Die hentige Abendausgabe umfaßt 24 Seiten.

Der Weihnachtseiertage wegen erscheint die nächste Rummer am Montag Bormittag.

#### Weihnachten.

Der Weihnachtsfriede zieht wieder durch das Land und wieder gebieten die Christgloden, die die stille, die heilige Racht einläuten, der hadernden Menschheit für ein paar Sesttage Wassenstellstand. Der ist und, denen der stete Zwist nachgerade die Verven zermürdt, nötiger als das liede Brot. Indes möchte und scheinen, als ob der Geltungsbereich dieses Gotiessfriedens von Zahr zu Jahr mehr eingeschränft würde. Früber pslegten im allgemeinen von der Barlaments-Bertagung die Newjahr die Wassen zu ruhen; hener haden wir selbst in diesen der weihnachtlichen Vorsreude geweibten Tagen, da die sorgende Liede durch die Strahen eilt, von allerlei gehöffigen Angriffen und dississingen Warresperier, als ob allgemach dies nimmermüde Getriebe eine Gesahr sur unsere Bolfsseele bedeutete.

Beniß: Kampf muß sein. Im Ringen um Dosein und Art beredelt sich die Gottung, entsalten sich die schönsten, die stolzesten Augenden des Menschen und Kürgers. Aber zwischen Kampf und Könnpf ist ein Unterschied und zumal unseren dolitischen Kännpfen basten allerlei Begleiterscheinungen an, denen den einer Aufwärtsenkvidlung, einem Zug nach Oben leider nicht viel abzumehmen ist. Die Methoden unserer politischen Aussinandersetzungen sind zusehnds persönlicher geworden, die Billigseit, auf die auch der Gegner Anspruch hat, sindet nur noch selten eine Stott; um is bäufiger stößt man auf eine geräuschvolle Robeit, die selbst von den indimsten, nur ihn allein angehenden Angelegenheiten des Nebenmenschen die Hüllen zu ziehen sich nicht schent.

Da tim von Zeit zu Zeit ein paar rubige Atemzilge und deingend not. Wan nuß einmal verschnaufen dürsen, sich wieder auf sich selbst besinnen und in einer Stunde der Einfebr mit sich mehr als mit anderen abrechnen. Wuß auch all den Haß und die Feindseligkeit, die das Leben ohne Unterlaß uns entgegenwirdelt, mit verzeihender Hand abstreisen können. Um so eher sindet man die innere Freiheit wieder. Damit auch die Kraft und die Felsche, neuen Kümpsen entgegenzugehen.

Denn darüber kann ja fein Zweifel sein: Alles Jedische ist nur ein Gleichnis. Auch der Weitmachtsfriede ist nur ein Gleichnis jenes emigen Priedens, der hinieden inmitten von Unraft und Gorge, bon felbstgeschaffener ober burch die Gdidfalsmächte gefandter Rot uns nimmer beichieben fein fann, Ein Gruf und Abglang aus einer anderen, befferen Welt, die für ein paar allzuschnell vorüberziehende Momente uns mit milbem Leuchten erwärmt. Hernach, hinter der Festesgrenze erwartet fo wie fo uns neues Streifen. Deshalb, jo glauben wir, wird es uns wohl anstehen, den Bereich biefes beseligenden Gottebfriedens eber auszuweiten als einzuengen. Dann aber auch aus ihm neben ber wehmutig füßen Erinnerung den festen Willen herlibergunehmen, den Sag nicht zum herrn liber und werden zu laffen. Es fann wirklich noch mancherlei geschehen zur Bermenschlichung unserer politischen Rampfe. Und diefer kutze Baffen-Stillftand zwischen den Jahren, ber dem Menschen den Menschen näherbringt, ist die beste Beit — auch die beste Gelegensieit es uns zu lehren.

#### Politische Uebersicht.

\* Manubeim, 24. Dezember 1909.

#### Seheime Stimmabgabe für den preufifchen Landtag.

Die "Rat. Lib. Korrefp." idreibt: Bon freitonfervaliver Seite mar - vielleicht in ber besten Absicht - vor ein paar Wochen mitten in die Erörterungen über die preußische Bahlreform der Borichlag lanciert worden: fünftigbin das Wablrecht fogujagen zu halbieren. Den Städtern die geheime Wahl su gewähren; in den Landdistriften aber es bei dem alten Instem der öffentlichen Stimmabgabe u belassen. Es icheint faft, als ob dos nămliche Prinziv jeht auch auf die von Polen bewohnten Landesteile angewender werden foll. Wenigstens bepegnen wir in der "Boft" einem Artifel, der mit regent Gifer fich bafür einfent, in allen politifchen Giedelungen von der difentlichen Bahl nicht abzugeben. Bir baben feinerzeit das erste Projekt eines doppelten Bablrechts ablehnen zu muffen geglaubt und vermögen auch gegenüber dieser Neuauflage keinen anderen Bleg einzuschlagen. Do man die Städter bon den Landbewohnern icheiden will, ob die Polen von den Deutschen - wir fomien uns nicht helfen; der Borfollog, noch folden Merkmalen ein größeres ober geringeres Maß von Bahlberechtigung zu fonstruieren, ericeint und, gelinde gesagt, gekinftelt. Berbeift vor allem nicht, was wir bei all dem in erster Reihe im Ange haben: eine organische Reform und eine denernde Bernhigung des Volfes. Wie wer denn überhaupt der Ansicht find, daß man diese Dinge doch mich nicht zu leicht nehmen iell. Gewiß: wir verschließen uns nicht fremdem Not und fremden Borfclägen. Wir wissen und frei von allen vorgefaßten Meinungen und baben feine glanden wir doch, daß bei diefem ernften Wert gewiffe Grenzen und Grundlogen unbedingt ju reipeftieren bleiben. Sonft fest man fich ber Gefahr aus, bas gange jum Scheitern gu bringen oder es überhaupt nicht zu wollen. Und dabei möch-

#### Die Privatbeamtenverficherung.

Der gegenmärtige Stand dieser bedeutungsvollen fozialpolitischen Frage wird in der Sozialen Pragis solgendermaßen geichtbart.

Bur Privatbeamten-Berficherung baben die Bentrumspartei und die Nationalliberalen Interpellationen eingebracht, e Ausfunft über den Stand der Arbeiten, oder wann ein Geschentwurf zu erwarten ist, erbitten. Außerdem liegen auch Anträge der Rationalliberalen und der Freisinnigen bor, noch in diefer Seffion oder bod baldigft die Einführung der geschlichen Bersicherung zu bewirken. Eine ausdeinend halbamtliche Mitteilung, die die längst bekannten Bedenken und Emwände aufwärmt, scheint nun aber in parlamentarischen Kreisen ernste Besorgnis wachgerufen zu haben. So bat der nationalliberale Abgeordnete Balfermann am 12. Dez. in einer Bersammlung in Köln ertfart: "Die große Benfionsversicherung der Brivatbeamten wird wahrscheinlich unter den Tisch fallen. (Allfeitige Oborufe.) Coweit ich wenigstens unterrichtet bin. Das würde in den beteiligten Freisen, die Hundertfausende umfassen, große Entfäuschungen berberrufen." Und ichon 8 Tage vorher hat der Zentrumsabgeordnete Sittart zu Aachen in einer Privatbeamten-Berjammlung folgendes ausgeführt;

Es find eften drei Jahre her, da habe ich in mehreren Beriammäungen die Empartung ausgesprechen, daß das erhe Jadrzebut
des 20. Jahrdunderts weht nicht volübergeben werde, ohne daß die
Brivatbeamtenschaft inn am Ziele ihrer Wünsche seben wed Das
erhe Jahrzehnt gehe zur Reige, und ich din heute nucht in der Lage,
die Versicherung, die ich damals gegeben habe, zu unterstreichen oder
zu wiederholen. Ich babe vor einigen Rochen mich wiederum
nach Berlin gewandt und gebesen, mit ihrer die gegenwartige Lage
einige Witteilungen zu machen. Ich habe die finge Antwort letutetz
Ihr meinem größen Bedauern din ich nicht in der Lage, Johnen
regenweinen Anfickung über den gegenwärtigen Geond der Bribatbeamtenversicherungsfroge au geden. Ich weich nicht, was ich daraus machen soll. Ich habe für mich das Gefühl gedaht: die alte
Watme ift nicht mehr de. Es konunt wir so der, als wenn vene
dindernisse für auffürmten.

Da Zenfrum, Nationalliberale und Freisinnige sich für die Bersicherung der Brivalbeamten starf machen, wird ein sehr machdrücklicher Beschluß des Reichstags, hoffentlich ebenso wie eine Berläufung der Kundgebungen der Brivalveamten selbst der Regierung unzweidentig flar machen, daß die "weuen Sindernig unzweidentig flar machen, daß die "weuen Sindernist leber wunden werden müssen. Wir werden zusammen mit andern großen Barteien — so rief der nationalliberale Abgeordnete Kindrem mann ann am 16. Dezember im Neichstage aus — nicht ruben, bis das Werf der Vensionsversicherung der Privalveamten seine Erfüllung gefinden bat."

#### Die oftmärfische Ausstellung 1911 und die polnische Breffe.

Die Posener Bolenblätter haben in letzter Zeit sich lebbost mit der für 1911 in Bosen geplanten ostmärkischen Ausstellung beschäftigt. Ein Teil von ihnen verhält sich nicht nur ablehnend der Ausstellung gegenüber, sondern sordert die volnischen Industriellen und Gewerbetreibenden zum solidarischen Bonsott des Unternehmens auf, das von den Bolen weder beschäft, noch besucht werden dürfe. In diesem Sinne alormierte der "Kurzer Poznanski" in einer Reihe von Ar-

#### Der Weihnachtspump.

Sumpreste von Rarl Stilinger (Münden.)

Trei Tage vor Beihnachten, Unmittelbar unter eines Daches Binnen siehen um einen Tisch, der ehemals vier Beine hatte, vier junge Leute, damit beschäftigt, ein Heines has Bier innerlich treden zu tegen. Die Rauchwollen ballen die fleine, senchtstöhliche Gesellschaft in Rebel ein, und wenn das Dachsenster geösstet worden ware, hätten die Strahenpassanten sicher die Zeuers wehr alarmiert, weil sie einen Schansteinbrand vermuten mußten,

Diese dier jungen Lente waren Künstler. Sie bebaupteten es wenigstend. Franz Dietrich lag der Literatur ob und fonnte sich mit Becht rühmen. daß seine Inrischen Gedichte die zurückneichichteiten der Keuzeit seien. Max Sewald dilbhauerte und wartete auf einen Mäzen, der sich den ihm in Marmor aushauen ließe oder ihm unter einem anderen Borwand einen Borschuß gübe. Kurt Binter spielte Ravier, das aber die Musikaliendang wegen chronischer Nichtbezoblung der Monatdrute hatte abhalen lassen, jerner Bioline, die er auszeit in Form eines Leihdaussicheines in der Brusttasche trug und ichliehlich persett Musikautemat. Wenn er in Extase kan, komponierte er Schubertiche Lieder und Mozartsche Sonoten. Theodor West endlich malte sombolische Herren und Damen, die wan nur an der Unterschriftunterscheiden konnte. Der Gerichtvolkzieher bedauptete, Theodor West male überhaupt nur, um seine Gläubiger zu entiduschen

Man befand fich in der Manfarde bes Literaten, ber mit bem unheilbaren Ibealismus bes Boeten seine lesten Schäpe für ein Zaf Bier und Freundichaftszigarren, die ihm leicht eine Anflage wegen sobrläffiger Rörperverlehung batten zuziehen fonnen, geopfert batte

"Teure Mitunsterbliche!" iprach ber Bildbauer, ber gerabe bie zehnte Bigarre in ber Roctiasche verschwinden ließ. "Teure Mitunsterbliche! In drei Zagen ift Weihnachten. Es ist ein schönes Jest. Aber es verlier: an Intimität, an Eindringlichteit, wenn man tein Gelb hat, nm es wurdig ju feiern!"

Alfs ber Maler bas Bort Gelb horte, rief er: "Ich bitte, hier feine Fremdmörter ju gebrauchen!"

"Berzeihung!" entschuldigte sich Seewald, "es war ein Rüdfall in die Zeit, da ich noch nicht der Schandsseld meiner Jamilia war! Dennoch muß ich beantragen, das sämtliche Anwesende ihr Gehirn — man verzeihe dieses abermalige Fremdirert — mit der Frage soltern: wie gelangt unser Berein zur Ernährung im Dalles besindlicher Genieß' in den Besig des schnöden Mammonä?"

Gin eifiges Schweigen folgte biefen Werten. Seftig ausgeftogene Rauchwollen machten die Luft noch undurchbringlicher und der Bilbhauer benugte biefe Gegenheit, fich ber elften, gwölften und breizehnten Ligarre au bemächtigen.

"3ch bab's!" fprach ploplich ber Stemponift.

"Ihn bat'al" echote ber Literat.

"Allo bart: wir werben ben Oberfellner im Cafe Central andumpen! Theo, Dich nehm' ich als Burgen, Dich mog er, entrinn' ich, erwärgen!"

"Du vergist, geliebtes Kamel", meinte ber Moler, "bas wir uns insolge größerer Mengen vertilgten, aber nie bezahlten Koffeins nicht mehr in dieses Lodal wagen dürsen. Es siebt auch von außen viel malerischer aus als von innen! Besonders, wenn man einmal die prächtigen Armmusteln des Saustnechts bewunbert bat!"

Bieder trat eifiges Schweigen ein, bis fich ber Moler mit einem Frendenschrei erhob: "Beil uns! Der Nordpol unserer Sehnsucht ift entbedt! Der Franz muß fich bem allgemeinen Wohl opfern! Er ift ber jungfte und auch fonft ber unintelligentefte von und: er muß beiraten!"

"Sebr gut! Der Frang muß beiraten! Ohne Gnabe und Barmbergigleit. Er fiebt noch gang gut erhalten aus!" filmmten ber Bilbbauer und der Komponist bei. Aber Frang war anderer Ausidi.

"Boll ware es nicht ausgeschloffen", fogte er, "bag ich mich in ein laibiches Mabchen, bas eine erhabene Seele von zweihunbertlaufend Marf aufwärts befähr, mit allen ausgefranften gafern meines Herzens verlieben tonnte, aber wird es gelingen, in ben zwei Lagen bis Weihnachten ein foldes Madden zu finden? Auch babe ich gar feinen Gebroef, im mich barin verloben zu fonnen!"

Abermals trat eine Baufe ein, bann flufterte ber Bilbhauer tieffinnig: "Bir werden unferen Eltern burch einen Nachnahmebrief eine Beibnachtsfreude bereiten muffen!"

"Ich verfcimende fein Borto mehr für jolche zwedloje Mafu-

latur!" erflärte ber Literat. "Und ich habe meine Eltern enterbt!" fügte ber Maler

"Und ich babe erft vor acht Tagen einen Buichuft enigegengenommen", ergangte ber Romponift.

"Bor acht Tagen?" schrieen die brei Anderen wild durcheinander, "So verwöhnst Du Deine Eltern? Solange bast Du ben anständigen alten Leuten feine Gelegenheit gegeben, die deutsche Kunft zu beben? Welche Blasphemie! Aurt, Du mußt uns er-

retten!"
"Ich fann nicht! Mein alter Serr ift für Bumpbriefe unglaublich turglichtig!"

"Co mirft Du hinreiten und ihm eine Brandrede balten, beren Text ich Dir unentgeltlich auffegen werbe!" befahl ber Literat.

"Aber mober bas Sahrgelb nehmen? Seit ber Erlindung ber Perronsperre fann ja ein gebiegener Künftler keine Studienreise

tifeln die öffentliche Meinung. Ginen vermittelnden Standpunkt nimmt dagegen der "Dziennik Boznanski" in der Frage ein. Zwar hegt er, wie er ausbrückich erklärt, keinerlet Sompathien für die Ausstellung, halt es aber für risfant, allgemein gultige Berbote zu erlaffen, wie der "Kurjer" Mon muffe vielmehr den Interessenten volle Handlungsfreibeit gewähren. Wenn die polntichen Gewerbetreibenden aus ber Teilnahme an ber Ausstellung Ruben zu gieben bofften oder von ihrer Richtbeschickung eine Schädigung ihrer Intereffen befünchteten, so muffe ihnen volle Freiheit des Entfaluffes gewährt werden. Als eine allgemein nationale Angelegenheit könne die Ausstellungsfrage keinesfalls angesehen werden, und ichon jeht erheben fich ernfte Stimmmen unter ben Polen, die entschieden gegen den Erlag fategorischer Teilnabmeverbote protestieren. Die wirtschaftlichen Interessen militen jedenfalls allein die ausichlaggebenden fein. Durch einen Boufott der Aussbellung werde die nationale Golidarität gefährdet. Begrundet ist dies Bemilben, die Ausstellung icon jest zu bonkottieren, in dem offen zugestandenen Gefühl daß die polnische Industrie auf einer Ausstellung schlecht abschneiden würde, da sie noch in jeder Beziehung hinter der deutschen aurikaftebe.

#### Bur griechifden Arife.

Die "Nationalliberglen Blätter" bringen in der letten Rummer diefes Jahrgangs den Schluft eines fehr beachtenstverten Athener Briefes fiber bas neue Griechenland. Wie gut der Berfaffer orientiert war, geht daraus bervor, das feine Ausführungen, die bor drei Wochen geschrieben find, beute noch bollite Aftwalität besitzen. Wir geben nachstehend den Schluftpaffus wieder:

"Die militarifche Difgiplin ift nun einmal völlig undergraben. Immer neme Forderungen einzelner Eruppen bon Offizieren werden laut; es erscheint zweiselhaft, ob Sorbas die einmal gerufenen Geiffer wird im Zaume halten formen, junual immer mehr verfonliche Afpirationen neben ben zum Teil rocht guten bolitischen Bestrebungen fich gelfend maden und der bloge Eigennut feine Rolle zu fpielen

Bei alledem bleibt bas Bolf angerlich gleichmäßig rubig liebenswürdig. Es icheint, als ob alle die Borgange gar feinen Eindrud machten. Tatjächlich ift dem aber nicht Die Gemerbetreibenden Atbens - und biefes ift noch mehr als Baris das arbeitende Gerz feines Landes — wiiniden weder die alte Eliquenwirtichaft der Barteien gurud, noch erwarten fie bon der Fortbauer der Militärherrichaft chras Gutes. Ihnen, bis gu dem fleinften berunter, erscheint cine langer dauernde fremde Offupation als das einzige Mittel, Ordnung im Lande zu ichaffen.

Wer aber jellte derjenige fein, der dieje ichwerwiegende Betätigung auf fich nimmt? Richt jeder Macht wurde man — auch von feiten der Griechen, die etwas ähnliches wimschen ein freundliches Weficht bei biefer Welegenheit gonnen. Die Brangofen, an benen fich die Grieden ihrem Wefen noch im allgemeinen mehr hingezogen fühlen, als zu irgend einem onderen Bolfe, baben augenblidlich völlig verspielt, nachdem Herrn Clemenceaus Beriprechen (in bezug auf Rreia) fich als eitel Dunft erwiesen haben. Roch vor wenigen Jahren follte und mußte Creugot-Schneider in ber Konfurreng fiegen, als es fich um die Beschaffung neuer Geschütze bandelte. Das bat fid völlig genndert. Seute ift Deutschland wieder oben auf. Geschoftlieferungen, die der frangösischen Firma jugebocht waren, find vor einigen Wochen Erhardt-Duffeldorf zugewiesen worden. Erengot-Schneiber waren gibar noch mit im Betibewerb, aber fie baben wohl jelber nicht Daran gedacht, daß fie irgend eine Auslicht haben würden, In Betrocht tomen nur Krupp und Erbardt. Leider mochten fle fid) gegenseitig, indem fle fid, 50 Centimestveise unterboten, eine eigenortige Ronfurreng, die bei Griechen und fonftigen Ausländern offenen Spott, bei ben Deutschen Athens tiefes Bedauern und Beidamung berborrief

Und England? Es bat verbaltnismäßig febr geringe fommerzielle Indereffen in Griechenland; defto mehr rein politiiche, denn die Sudabai auf Kreta liegt gegenüber dem Gingang des Suczfanals und ift ein fostlicher Safen. Um feinen Befit murbe Grofibritanmien icon etwas tun. Gicher wird es bafür forgen, daß diefer Bunft immer feiner Aufficht bireft ober jum mindeften indireft unterftebt. Aber borum die Milbe auf fich nehmen, im Lande der Griechen Ordnung zu ichaffen? Raum; es wird auch ohne das geben. Auch ist Albion das Gegenteil von beliebt im Königreiche

mehr unternehmen! Und bas einfache Billet britter Gute foftet

flebgebn Mart und dreißig Bfennigel"

"Ich habe noch vier Mart achtschn!" behauptete ber Bildhauer, "Wir werben gufammenlegen! Du mirft Deinen Eltern ergablen, Du batteft Dir bas Gelb gur Reife mabrent bes Jahres bom Munbe abgefpart, um ihnen bie Ueberraichung Deines Beibnachtebesuches gu bereiten. Die auf biefe Erffarung folgenbe unvermeibliche Rübrung wird Dir Gelegenheit geben gu einem in ber Beitliteratur beifpiellofen Bump, von beffen Ertragnis Du und bie Galfte foiort telegraphijd ichiden wirft!"

"Bilbbaner, Dn bift ein Genie! Co unglaublich es Hingt: aus Dir wird doch nuch einmal 'was!" brufften bie anberen, "Roch

morgen reift Rurt ob!"

Und er reifte ab . . . Der Bilbhauer gab vier Mart fechgehn — 3wei Pfennige behielt er für "unvorhergesehene Rotfälle" zurtod —, ber Maler stiftete fechs Mart neun, ber Komponist eine Mart fünf, und ber Literat nichts. Angerbem lieb fich jeber bon ber Sanswirtin feines Rachften eine Mart fünfgig - mocht gujammen genau fiebzehn Mart breißig.

Du nimmft bie legten irbifchen Gater breier boffnungsboller Junglinge mit Dir! Balte Dir bies ftets por Deine verfaterten Augen, Rurt! Collten wir und in Dir taufden, jo merben wir und ber peffimiftifchen Runftrichtung gumenben und Deutschland mit einer But bon Trauerfpielen, Grabbentmalern und Bollenbilbern überichmemmen!"

Bei biefen Worten nahm ber Bug Reigans und entführte ben

Romponiften in feine Beimat.

Weilnod ien mor vorüber. Bor ber Bube bes Somponiften oatten fich brei bermummte Manner, bewoffnet mit biegfamen Sofeigerten, aufgefillt. Ge waren ber Bilbhouer, ber Maler und

Drei englische Kriegsichiffe liegen bor Phaleron und würden schon allein die Situation beherrschen, auch wenn nicht überall genügende englische Schiffe bereit lägen, um augenblidlich in der Straße von Salamis ericheinen zu formen. Aber auch England hegt keine Reigung, in biefes Wespennest zu greifen, das schlieglich seinen Uranfang in der Kretischen Frage genommen hat. Deutschland aber kann sich glüdlich preisen, daß es die Flöte im kretischen Konzert rechtzeitig aus der Sand gelegt und auch sonft feine Beranlassung hat, sich bemerkbar zu machen, da die Kronprinzessin fich außer Bandes befindet.

Am Ende des Entwidlung steben wir noch lange nicht. Dantbar aber tonnen wir dem Fürsten Bulow fein, dag er aus dem fretischen Orchester sich zurückzog, als es noch Zeit war, Manche von benen, die heute noch immer weiterblasen

müllen, beneiben uns borum."

#### Deutsches Reich.

e. Bom beutiden Staatsbahnwagenverband, Bie wir bereits melbeten wird die jahrliche Ersparnis durch die Einführung ber Glüterwagengemeinschaft bon ber babifden Regierung auf 729 000 Mart bereinnet. Rach ben Aufliellungen ber fachfifchen und banrifden Gifenbohnverwoltung beläuft fich diefe Erfparnie in Cadien auf 1 506 246 SR., in Babern auf 975 000

Wark, In Banern fritt besonders die Ersparnis am Bersonalauf-trand mit jährlich 375 000 M, in Erscheimung.

-- Die Lage ber Telegraphenarbeiter. Die Telegraphenarbeiter bringen in einer an bie Breffe verjandten Rotis Berrn Stratte folgende Buniche u. Beichmerben vor: Der Gtat der Reichpost- und Telegraphenverwaltung sieht für das Etatsjahr 1910 feine neuen Stellen fur Beamte und Unterbeamte por. Die Solge babon ift, bag, foweit Telegraphenarbeiter in Frage fommen, girfa 3-400 Angehörige biefer Berufellaffe im nächften Jabre nicht zu ber nach 7-9 Arbeiterjahren erfolgenben Unrtellung fommen. In außerorbentlich vielen Gallen haben bie ber Anstellung harrenden Leute icon 11—13 Dienstjahre gurudgelegt, Dieje Beit mirb ihnen, wie befannt, aber auf bas Befolbungsbienstalter somobl, wie auch auf bas Benfionsbienstalter nicht angerechnet. Die Folge ift, bag die Betroffenen ein weiteres Jahr ber Reichspoft- und Telegrapbenverwaltung opiern, wofür fie u. a. im Alter nicht burch eine Penfion entichabigt werben. hier muß bon ber Gejeggebung bringenb und entichieben geforbert werben, bafür gu forgen, bag für bie Telegraphenarbeiter in Jufunft, bigl. ber Altersverjorgung mehr bon Geiten ber Beborbe geschieht, wie bisher. Man ichaife boch gunadit, ebenso wie bei ber Gifenbabn, eine Benfionsguichuftaffe, wie fie bie Arbeiter forbern. Hoffentlich fpricht auch ber Reichstag bei ber Beratung bes Postetate in biefer Begiehung ein fraftiges Wort fur bie Telegraphenarbeiter. Gine weitere Sivbspoft für bie Telegraphenarbeiter ift bie Berringerung bes außerorbeutlichen Etats für 1910 um 25 Millionen Mart. Es burfte nur Gingeweihten befannt fein, bag von ben Gelbern bes außerorbentlichen Etats auch ein erheblicher Prozentian für Löhne ber Telegraphenarbeiter und Sandwerter veransgabt wirb. Während im laufenben Etatejabre auf jeben Ober-Boft-Direftionabegirt co. 1,1 Millionen Dit. bes augerorbentlichen Etats entfielen, verringert fich biefe Summe für jebe Ober Boftbireltion für 1910 auf weniger wie 500 000 Mart. Aus biefem Grunbe rechnet man in ben Rreifen ber Telegraphenarbeiter und handwerter icon jest mit ber freilich traurigen Ausficht, bag anicheinend bie Balfte aller Arbeiter gur Entlaffung tommen wirb. Es mare bies freilich eine eigene Art ftaatlicher Arbeiterfürforge. Bas fagt bie Reiche-Telegraphenverwaltung biergu? Der Berr Stagtefefreiar Rratfe wird gut baran tun, die begreifliche und berechtigte Aufregung, die ob beffen unter feinen Arbeitern berricht, burch eine Ertfarung, mas geschehen foll, an beidiwichtigen.

- Bentrum und Bolen in Beitpreugen. Der 1. weitbrengische Barteitag bes Bentrums, ber bor einigen Wochen in Konit tagte, bat fich befanntlich einstimmig für ein Bufammengeben des Zentrums mit den Bolen ausgesprochen. Diese Barole hat nun bereits eine Erläuterung erfahren, die den deutschen Ratholifen in Westpreußen sehr zu denken geben follte. In der latholiiden Kirchengemeinde zu Dirichau baben fürglich Wahlen gum Kirchenvorstand und gur Gemeindevertretung fattgefunden. Die Bolen baben dabei, weil in Dirichau icon lange für eine Ginichränfung bes bolnischen Gefanges und der polnischen Predigten agitiert wirde, eigene Randidaten aufgestellt, und es ist ihnen gelungen, einen völligen Gieg über die Deutich latholiten zu erringen. Sie haben bilbrer Randi daten durchgebracht. Alfo fogar bier fommt die neue Taftif des Bentrums in Bestpreugen barauf binaus: fie fordert

Die Conne fant in ihr roffiges Bafferbeit", fagte ber Literat und notierte fich ben Gay auf feine linte Manichette, weil er ibn in verzeihlicher Gelbftverblenbung für poetifch bielt. "Es ift fechs Ubr! Gleich muß er fommen, ber ruchlofe Berroter! 3ch werbe ihm bas Gell blauen, bag er Beit feines Lebens auf feinem Rlovierftuhl mehr figen fann!"

"Ich merbe ibm die Diren gaufen, bag fein Gebor um einen halben Eon ju tief ga liegen tommt!" innurte ber Bilbbauer. "Und ich merbe ibm ben Mogart und ben Schubert berfteden,

bann ift es überhaupt mit feiner Romponiererei aus!" verfündete

triumpbierend ber Maler,

Richtsabnend ftieg inbeffen ber Romponift bie Treppe berauf. "Ab, ba feib 3br ja!" wollte er ausrufen, aber er fam nur bis jum "fei - ", ba praffelten von allen Geiten bie ichmergbaften Siebe geichmeifter Sofeigerten auf ihn nieber und entlodten bem armen Romponiften ein unbarmonifches Butgebeul. Mit vieler Dube und nach mannigfachen miggludten Berfuchen gelang ed ihm enblich, feinen Schluffel in bas Schluffelloch au ichieben, unb Die Türe feiner Behanfung gu öffnen. Alle vier fturgten in milbem Durcheinander binein.

Buerft ebob fich ber Literat.

Musmuri ber Bolle!" fchrie er. "Miebertrachtiges, giftiges Reptill 200 gibt es noch Treue, ba biefer und taufchte, mo gibt es noch Geld, ba biefer und im Stiche ließ?"

"Bebe! Bebe! Bebe" gröhlten ber Bilbhauer und ber Maler. "Es gibt fein Bitat, bas bierber past. Deiner Greuel find gu viele, Deine Tat gu fürchterlich!"

3d bin unichulbig, wie ein neugeborenes Rinbl" fam enblich ber Komponift gu Worte.

"Er bat noch nicht genug!" ichrie ber Literat. "Wenn ich mir nicht meinen Urm eben fo grundlich verftaucht batte, murbe ich porichlagen, wir fincin ibn, bis er ein reuiges Geftandnis

Die preußische Anfiedlungstommiffion erwarb im Rreife Löbon ein Grundstiid, im Kreise Sobenfolga eines in der Größe von 200 Morgen, im Greife Konin ein Grundfilled von 250 Morgen und im felben Kreise das Gut Frankenfiagen in Große von 538 Morgen. In dem letteren Kreife find eine ganze Reihe von Anfiedlungsgütern, die an Batholiken ausgetan find: Melanenhof, Nenhof, Sternau, Göbendorf, Lotine; in dem angrenzenden Kreise Tuchel liegen die fatholischen Ansiedlungsdörfer Grochowo sowie Zwangsbruch. Dieje latholischen Anfiedler schließen fich unmittelbar an an die Rachkommen der unter Friedrich dem Großen bier angefiedelten westfälischen Ratholifen.

#### Aus anderen Beitungen u. Beitschriften.

Die Spannung swifden Ruffland und Japan, die gerade ben legten Bochen eine weitere Bericharfung erfahren bot, veranlagt die "Dene Burder Beitung" gu einem Bergleich der Leiftungen der beiden Armeeberwaltungen und fie kommt zu dem Refultat, daß es um die japanischen Rüftungen gut, um die ruffischen dagegen febr schlecht be-

Bie fieht es im Seere aus? Grelle, in bie Augen fallende Renerungen find allerdings zu vermerten: bunte Liben und blanfe Stnöpfe haben die früheren proftischen, fleidsomen und unauf. fälligen Uniformen mit ben unscheinbaren hafenberschliffen erfest; aus den duntelgrünen, im Gelände leicht vor dem Blide verintenden Dragonerregimentern bat man hufaren und Manen in ben ichteiendfren Farbenzusammenfiellungen gemacht, und die furzgefoppelten Sabel in Holgscheiden durch flappernde und blinfende Raffelichwerfer an ichlotternben Schleppriemen erfebt. Man bat unter sehr beträcktlichem Aufwande bennach gerade den umgesehrten Weg beschritten, ben alle anderen Armeen durch die Kriegsersais rungen vorgezeichnet sahen! Und welchen Aufwand en Geistes. arbeit hat auch diese läppische "Resoum" ersonder! Darüber wurde oder das meiste wirklich Millidrische verfaumt oder gunächs in andern Rommiffionen auf Johre vergraben. Die Bewaffnung jourbe goar ergangt, eber nicht berbeffert. Alles geht ben ge to ohn ten Schnedenichten brian. Die im Krieg am meiften bloggestellten Generale fisen jum Teil noch auf hoben Bosten. Doffier verlaffen viele der besten Offiziere, angerkelt von dieser Wirticaft, die Reiben der Armee, fo dag das Offigieraforpa immer gröhere Lieden aufweist. Und wie fieht's nun gar mit ber Flotte aus? Babrend Japan nach vollendeter Reparetur der eigenen und der erbeuteten ruffifden Schiffe Banger auf Banger bom Stopel lagt und unermüdlich neue auf Stapel feit - und alles die ichauben und modernsten Bauten —, hat Mustland es gang aufgegeben, überboupt noch Anspruch auf Seogelbung im Stillen Ogean zu machen. Micht einmal zum Schutze der Fischgründe gegen die Ranbfischeret geningen, die wenigen alben Rähne, die e Mort unterhält, und bezüglich bes bringend nötigen Lusbaues bes einzigen verbliebenen Mottenitinpumftes Estabinopof tonen vergeblidi die Unferruje des Comberneurs v. Unterberger nach Betensburg binaber. Für die Baltifde Flotie aber find für die viereinhalb Jahre feit dem Friebensichtug folgende Leisungen aufzuweisen. Man bat den Ban eines modernen Geschwoders — beschlossen. Man bat sich sogar dazu aufgeschwungen, nach mehr als boeisätzigen "Erwägungen" die Riellegung ber erften Schiffe gu betvertftelligen. Dann aber erfolgte Gegendaupf; eine neue Kommiffion fand die eben erit bejutigten Bauplane nicht befriedigend, und — bis zur Ausarbeitung besierer (?) siedt nun die Aussuhrung. Wenn's so weitergebt, bann könnte Rugland vielleicht etwa im Johre 1920 die Rähne haben, die 1904 "in Ausficht genommen" inreden. Das beißt, fie können dann vom frentegischen Standpuntte aus glate als altes Gifen berkauft werben. Man fiebt: es ist wenig "Erbauliches" beim Wieberaufbau der ruffischen Kriegsmacht wubezunedmen

Das jum Kriege brangende Japon im Jaum ju halten, tveiß G. Proforoff im "Lag" ein fehr einfaches Wittel, man

lege es an die goldene Strippe:

Johan fieht, wie fein anderes Boll, Gold und Gloire verführerifch an der Spite feines Schwerres blinfen. Gein ganges Budget ist auf ben Angriffsteieg gestellt. Mile Aufturaufgaben find guruldgestellt, um feine Ruftungen zu bergrößern. Wer bennoch ging ihm ber Atem aus: im leiten Johre mußte es seine Staats-ousgeben von rund 650 Millionen Ben auf rund 520 berabseben. Gingig dieje Erichöbfung bindert es, logguichlagen; fie fann aber andererseits, was nicht überseben werden barf, zu einem weiteren Antrieb für einen Kriegs- und Beutegug soreben. In dem Falle nämlich, weine bas für einen Feldeng nötige Geld irgendivie noch aufgutreiben ware, während zu davernden Weiterruffungen ble Mittel boch verfiegt erschienen. Dies zeigt uns auch den Bunft, an welchen wir die Japaner niederhalten fonnen. Dit Bangerichiffen und Armeen dürfte dies den weisen Rationen ungleich faperer fallen. Aber an die goldene Strippe gelegt, wird fich Japan rubig verhalten muffen, bis es and feiner eigenen erfchüpften Boffctvirtichaft bie Mittel gu einem Kriege wird gieben fonnen. Dies aber burfte recht lange bauern. Und bas ift eine folibe Friedenspermahr. Es miffie die Erfenninis allgemein werben, beif fo, wie die Dinge beute liegen, die Gewährung großer Anleiben an Japan den ficberen Arieg im fernen Often bedeutet. - Allerdings gibt biefe Erfenntnis

Bort mich an!" bub ber Romponift von Renem mit ber Rraft ber Bergweiflung an. "Und fo ench ein gutiger Gott bie Wohltat ber Tranen nicht verfagt bat, fo wehrer ihmen nicht! D welch bejammernswertes Los ward mir gelieft! D welche -"

"Mach' mir feine Konfurreng!" erregte fich ber Literat, ber mit gebeimem Reid bei feinem freund biefelbe bichterifche Talentlofigfeit entbedte, auf bie er felbit fo ftolg mar. "Juffe Dich furs und bernimm bann Dein Urteil, Richtemurbiger!"

"Alfo Mitburger, Freunde, Romer, bort mich an! Meine Eltern empfingen mich mit großer Ueberrnichung nub Freudel 3ch befam ju effen, wie ich icon lange nicht mehr gegeffen batte. Und ich fage Euch, ich forbere jeben auf Bariationen fiber ein Thema aus ber "Eleftra", ber mir ben begeinblifchen und animalifchen Bert bes Jamilienlebens noch lengnet! "Mutter", fagte ich und prefte mir eine Trone aus ben Augen, "Mutter! Gieb Dir meinen Mund au! Bon biefem Munbe habe ich mir bas Gelb abgespart für die Reife! Ich bielt es nicht mehr aus bor Gebnfucht nach Euch, geliebtes Mütterlein, geliebtes Baterlein! Run bin ich ba - ohne einen Biennig Gelb! Aber ich verlange feines, Glott bewahre, ich verlange feines!" - "Du befamft auch gar feines!" fagte mein Bater. "Denn wer am vierundswangig-ften feinen Biennig mebr oat, ift ein leichtfinniger Menich!" Durch meine Bebeine ging ein Schuttelfroft, mein Berg ftanb fur eine Cefunde feill, bann lachte ich frampfhaft: "Du bift immer noch ber alte, idersbafte Bapa!" Aber, leiber, es mar fein Scherg. Alle ich bei ber Weibnachtsbescherung unter bem Chriftbaum ein Rouvert mit fursfähigem Inhalt erwortete. fam mir bas Rouvert gleich fo unnatürlich bid vor. Alls ich näber hinfab, mochte ich bie nieberichmetternbe Bemerkung, bag bas Monftrum überbaupt fein Konnert war, sonbern Richard Wagners Partituren im Taschenformat. 3ch weiß nicht, wie mein Bater auf ben Gebanten gefommen war, ich batte mir blefe Bucher gewünscht! Alle ich am nachsten Morgen mit ber Lift bes Suchies noch einmal bie Rebe

in die Sand: fie weiß, das fie durch Mufung der Leine jeder-geit mit Sicherheit den gelben Bullenbeißer auf seine Widersacher loslaffen fann, auf China. Rugland, Amerika oder tree fouit in erreichberrer Rabe fich befande,

Coof wird zu den Schwindlern geworfen, und die "Morgen ba'n" nimmt von dem Forscher mit den Worten

but Du. Frederic M. Goot, Augt aus Bofton und Bolarforider. ber Marin, der behauptet bar, aus 21. April 1908 als erfter Menjd ben Nor set erreicht zu baben, endgilltig verspielt! Schwir der entlarbe? Man frankt fich gegen ben Gebanten - aber Sas Parteil der Ropenhagener Romanifion ift bernichtend für Coof Junge erflärt die Ropenhagener Rommiffion feine Berichte nicht für er open, bebauptet nicht, daß er den Kordpo, nie gesehen babe, funsern fiellt mur feit, duß fein Beweismaterial wertlos fel. Die Boftitellung aber genugt, um Cool au gerichmet-tern. Bollie Dit. Goot ben Beweis baffir erbringen, bag er von Rorhmeit. Grönland aus gegen den Rordpal vorgederungen ist und diesen tatsäcklich erreicht hat, so hätte er Etappe für Stappe seine Megungen vornehmen muffen, und gwar nicht nur beren Endrefultate, fonbern bie eingefnen Faltoren, aus benen bie Ortsbeitimmungen hervorgegangen find. Einen auberen Beweis für die Anspesenbeit an trgendeinem Puntte des Giomecres gibt es nicht, und man weiß aus den Schilderungen aller Polarforscher, aus den Nerse nerten eines Nanjon, Rosmuffen, Amundfen, Geott, Sverdrup, Shackleton oder twie fie fonft heißen, daß ihre vornehmite Gorge bie unn die Gefriellung ihres jeweiligen Aufenthalisories war. Sebe Bude im Boffenichfeier, jeben Connenblid benutten fie gu einer gittonomischen Meffung, und seben Tag, an dem sie eine solche Wei-jung maden konnten, berzeichneten sie in ihren Reiseberten u.b grendening. Rein Bunder. Denn die Abicheiften, die fie burch gre Meffungen bon bem Dofument erhielten, bas ber Sternen-Kimmel bem Forider ift, fie allein waren co, die jum Beweije ber Michrigtett ihrer Angaben bienen fonnten. Warum bat Sool jo di-Meffungen nicht gemacht, ober wenn er fie gemacht bat, warum legt er fie der Juftang nicht vor, die er felbst als enricheidende Inftang angerufen hat, mit deren Entscheiding er steht und fällt? Gang einfacht Er ift nicht im Befin beweisfraftigen Beobachtungsmate. rials, und wenn er nicht im Befipe folden Materials ift, fo in er eben nicht an ben Statten gelbefen, an benen er es fich batte berichaffen tonnen. Mit biefer Fefritellung ift Coot gerichtet. Dag er ploplid, von ber Bilbfidde verfderunben ift, wie ein Raffenbefraubant, baft ju bem Bilbe, bas man fich nad ben Robenhagener Beitsellungen bon ihm maden muß. Er wird jest eifrig gefucht, und feine Antrefenheit wird aus den verschiedenften Orten bes Erbenrundes gemeldet. 280 er ift, weiß aber viemand genau. Sollte er por Echam in die Erbe gefimten fein?

#### Badifche Politik.

Ginangminifter Dr. Sonfell.

Bum Befinden bes Finangminiftere Dr. Confell erfahrt, man neuerbinge, bag Ginongminifter Dr. Sonfell in Scibelberg gu einer gemeinfamen Beratung mit ben Brofefforen Dr. Strehl und Czernh war, beren Ergebnis leiber wenig erfrentich andfiel. Durch genaue Untersuchung und Durchleuchtung mit Rontgenftarblen murbe eine Berbidung ber Beinbaut festgeitellt, felvie eine Beränderung am Anoden und auch am Mart bee Derarms. Gine Operation murbe nicht als möglich ober ausfichtsvoll erffart. Dr. Soniell ift meber nach Starieruhe gurudgefehrt und begt die Abficht, wenn fein Buftand es irgend erlaubt, ber Bubgetbebatte in ber 2. Rammer beigulrohnen. Belde Beidiffe er nachher faffen mirb, bangt natifrlid bavon ab, ob in feinem Befinden eine Befferung eintrift, was nicht ausgeschloffen ift. Sollte bies nicht ber Ball jein, to wird Dr. Sonfell jebenfalls bie Volgerungen geben.

#### Hus Stadt und Land.

\* Maunheim, Bt. Tejember 1909,

Die Weihnachtenusgrichnungen, Die leites Sahr in fo reicher Bahl vom Großberzog verlieben worden, find diesmal gang ausge-Wieben. Die "Rarier Sig.", Die boriges Jebr ibrer Weibnachtsmummen eine acheseitige Beilage, bie die Musgeichnungen publigierte, beilegte, bringt beute auf ber erften Geite in ber libliden Weife nur einige amiliae Mineilungen. Ran nimmt an, daß erft gelegentlich ber Gilberhochzeit bes Groffbergogspaares im nachften Commer wieber Mudgeichnungen in größerem Umjange verlieben

\* Bom Soje. Bringeffin Bilbelm traf am Mittwody nachmittag 43/2 Uhr von Baben-Baben wieber in Karlorube ein. -Der Großherzog empfing geftern bormittag ben Minifter Greiheren D. Bobman und ben Minifterialbireftor Gebeimrat Goller gur Bortrogeerstattung. Radmittags forts der Großbergog den Bortrag des Geheimrats Dr. Freiheren von Babo.

\* Bom Gelbwebel jum Leutnant beforbert. Der bon ber 8. Sompagnie bes Darmitabter Leibgarbeinfanterieregimente ausgeifiebene Gelbwebel Boning, ein reichbegabter und vielfeitig veranlagter Unteroffizier, ift auf Borfdlag bom Raifer jun Beutnant ber Landwehr beforbert worben. Berr Boning, beifen bichterifches Talent betannt ift, befindet fich jest in einer Beamtenftellung bei ber Rgl. Regierung in Biebbaben.

\* Binangaffiftenten, Auf Grund ber im Robember b. 3. porgenommenen Finangaffiftentenprufung finb ale Binangaffiftenten n. a. aufgenommen worben: Abam Eichelbach, \*Rarl Soffmann, " Ernft Maier, Rorl Stumpf, ismilich von Mann-

auf bas vom Munde abgesparte Reifegelb brachte, bielt mir ber Alte einen Bettel unter bie Rofe und bandte giemlich laut: "Dies ift beim Unsburften Deiner Rleiber aus ber Beftentafche gefallen, Die Mung hat es mir gegeben!" Es war bie unbezahlte Rechnung fibr gebn Blafchen Rognat und fünf Riften Bigarren. "Damit Du in Bufunft etwos beffer fparen lernft", tonie eine Donner-Himme on mein fraftlos abmarts bangenbes Obr "merbe ich Dir Dein Monatagelb um gebn Mart fürgen!" -Dies ift ber Erfolg meines Beibnachtspumps, nun brecht Gure Safelftabe aber mir! Sier fteb' ich, ein entlaubter Ctamm! Rige't mich, wenn es Ener Gerechtigfeitefinn noch aulögt!"

Ein bumpfes Schweigen folgte biefer ericutteenben Ergablung. Dann ichlichen bie anberen beichamt bon bannen. Der Literat, um eine Dbe an bas Chidial gu bichten, bie biefes trop feiner Granfamfeit nicht berbient botte; ber Moler, um ein Stud Beinwand burch ein Gemalbe "bas Los ber Gerechten" unbrauchbar gu machen; ber Bilbbauer, um eine Cfulpint "Grinfender Soun mit Gumpfhotterblume" gu meißeln, bie aber nicht gur Musführung fam, weil es für gebn Bfennig noch feinen Mormor Richt einmal in ber Apothefe.

Der Romponift aber feste fich aus Rigvier und tomponierte noch einmal bas ergreifenbe Schubertiche Lieb; "Rur mer bie Gehnfucht fennt, weiß, was ich leibe . . . .!"

beim. Die mit \* bezeichneten Ranbibaten baben auch eine Brifjung in der frangofrichen Sprache abgelegt und beftanbei

Das Begildtum bes Laubesverbundes ber babifmen iBemerbe. und handmieter-Bereinigungen bat bem langigbrigen Redalten der "Bad, Geiverbe- und Sandwerferzeitung", Geren Sandwerfe fammerfefreiar Q auß er in Mannbeim, jur Erinnerung an feint erjeigreide Zatigfeit bes Bilbuts bes Grofferaves überreicht

\* Sonigmarli ber Babifchen Landwirtichaftofammer. Der bon ber Babijden Landwirtichaftstammer in Rarlorube (Stebbanienftraße 43) Enbe Oltober b. 3. mit febr erheblichen Bufcuffen (1250 M.) abgebaltene Sonigmartt icheint allgemein befriedigt ju baben. Die Laudwirtichaftstammer verfolgte babei befanntlich ben 3wed, ben allgemeinen Ronfum bon garanturt naturreinem Sonig nach Rröften gu forbern unb bor allem auch bem Tannenhonig - einem anertannt borguglichen babiichen Brobutt, bas leiber nur in ben feltenften Jahren in erheblichen Mengen geerntet wirb, und bor allem ein borgugliches Beilmittel gegen Sale- und Lungenfeiben aller Urt ift auch in Dannbeim bie ihm gebührenbe Beachtung gu berfchaffen. Rad und jugegangenen Mitteilungen bat bie Landwirt ichaftstammer in Raribrube bereits viele Anfragen megen Bermittfung von garantiert noturreinem Tannenhonig wie belleit Blutenhonig gur großen Befriedigung bon Sonigbeftellern er

lebigt. . Berbot ber Gelbipielantomaten. Das Begirleamt in Frei-

burg bat die Welbipielaufomaten verboten.

Die Sandwerter Junungen bei Eingemeindung von Bororten, Die gnläglich ber bevorftebenben Ginberleibung von Feubenheim Manubelm auch für unfere Stadt aftuell gewordene Frage, ob bis handwertsmeifter ber eingemeindeten Bororie ohne weiteres ben in der Altftadt besiehenden Junungen angehören oder nicht, ift in Düffeldorf burch amtliche Berfügung in folgender Weise beanttrortet worden: Die Zwangsimmungen muffen eine entsprechende Santifarderung vornehmen, zu beren Giltigfeit notwendig ift, daß ür die Wehrheit der neu einziweziehenden Gewerbetreibenden zu ftimmt. Die höbere Bemvoltungsbestörbe veranlogt die Abstimmung nach Eingang des Antrages der betr. Zwangsimung. Bei den Freien Innungen genügt es, wenn fie ihren Sahningen einen anderen Wertlant geben, der gu erfennen gibt, bag fich ber Wirfungöfreis jest auch auf die eingemeinderen Corocte erfreeden foll. Bu beachten ift, daß über Molnderungen bes Jummgsstatuts nur unter Beobachtung ber biesbegligliden ibotutarifden Borfdriften und im Beifein eines Bertretere ber Auffichtsbehörde Beichluß getakt merben fann.

\* Mus bem Frantfurter ftabtifchen Gtat. Der gweite Teil bes Etate ber Stadt Prantfurt, ber bie Betriebsvermaltungen und bie bentaffen umfaßt, ift ericbienen. Unter ben Stiffungen ift eine Arthur von Beinbergiche Stiffung für Atobeme-gwede im Betrage von 100 000 M. aufgeführt — Beim Ofthafen find an Ginnahmen eingefest an Grundftudsveräugerungen Mart 2 000 000 (wie im Borjohr), an Rejwertaufsgelbern M. 1 000 000 (im Borjahr M. 500 000). Für die Baufoften des erften Ausbaues einschlieflich Borarbeiten find M. 18 866 000 vorgesehen. Davon find 12 Millionen bereits bewilligt. Gine weitere Bourate, Die vierte mit 2 Millionen, ift in ben neuen Eint eingeftellt. - Das 28 a f ferwert foll DR. 650 890 an Die Stadtfaffe abliefern. Dagigen erfordern die Wasserwerk der Bororie mit Ausnahme von Bodenheim, Oberrad und Miederrad einen Zufchug von M. 47 750. Die Stragenbahn erwartet eine Betriebeeinnahme bon N. \$ 370 000, bavon auf Jahrscheine M. 6 600 000 (im Borjah: M. 6 500 000) und auf Zeitlarben M. 1 770 000 (im Borjahr M. 1 500 000. - Die Spegialtaffe für fiabtifden Grundbejis fest für eugerordentliche Ausgaben M. 9 850 000 ein. Aus Grunditudsverläufen ufm. werben D. 7 125 580 aufgerprdanflide Cinnahmen emparies.

Brivandeamten Sethanbulfe. Der Deutsche Gruben und federilbeamten Berdand E. B., Gin Bechum i. W. gablt zu den diesjährigen Welhnachten einer 50 000 M. laufende Witwen- und Barjenunterführungen aus. Davon werden auch biefige Bereinsangeborige mit anfehnlichen Betrogen bebacht. Die Sterbegelbausgablungen bes genannten Berbandes pro 1909-werden bis Ende bes Jahres eine 125 000 M. und die einmaligen Unterftlipungen in Sallen unverschnideter Stellenlofigleit und jonftiger Motlagen cima 10 000 Bt. betragen.

\* Arbeiterpramiierung bei ber Bellftofi-Gabrit. Bur 20. jabrige ununterbrochene Tatigleit im Dienfte ber Bollftoff. Fabrit Balbhof tonnten gleich wie in früheren Jahren and bente wieber 47 Mei fter und Arbeiter biefer Tabrif Diplome erhalten. Bur leberreichung ber bom Bellftofffabrifanten Berein biergn gestifteten Diplome hatten fich bie Berren Direttor Dr. B. Elemm, Birettor D. Glemm, Diret for R. Boigt, fowie famtliche Berriebsleiter und Betriebs-ingenieure im Gigungefaal mit ben Jubilaren versammelt. In Abwesenheit bes leiber erfranften Beren Beneralbireftore Beb. Rommerzienrat Rarl Daas iprach Gerr Direftor Dr. S. Glemm ben Inbilaren feine Anertennung aus für bie langjahrigen treu gefeifteten Dienfte und überreichte jebem einzelnen noch ein Gelbgeichent von 100 Mart. Die fleine Geier machte auf alle Anweienden einen erhebenden Ginbrud. Mit ben 47 Bubifaren biefes Jahres find insgefamt 206 Berionen langer als 20 Jahre bei ber Girma beichaftigt und bei einer Gefamtarbeitergabl von 1500 Berfonen find über 600 Arbeiter langer als 5 3abre in bem Etabliffement tatig. Gewiß ein Beiden, baft man beiberfeite gufrieben mar!

\*\* Bur Barnbe ipielt am 2. Beibnachtsfeiertag bie Greng. bierfapelle: 1. Onberiure "Die luftigen Beiber" v. Ricolai. 2. Welobienfrang a. b. Op. "Die weiße Dame" v. Boilbien, 3. Bal-Ber a. "Boccaccio" b. Suppe. 4. Ariepers Beibnachtsieft", Marich

28eihnachtofongerie im Friedrichspart. Bie und die Part-Berwaltung mitteilt, gibt die biefige Grenobiertavelle unter Berrn Bolimer's Leitung an den beiben Beibnadisfeieringen bes nachmittage von 3 bis 6 Uhr Rongerte für Streichmufif. nachmittage von 3 bis 6 Uhr Kongerte ihr Sireichmniit. And den icon andgemöhlten Programmen leten u. a. erwähnt Freisichup-Ouverture, Fledermans Ouverture, Fantasse a. d. Meitersingern, Divertifement a. Coffmanns Erzählungen, "Beibuachtsgauber" v. Blon, "Ancht Ansprecht" v. Ellenberg, Derr Lorber istellt Gollermanns Andante ans dem Homosongert für Gello.

" Ronftituierung bes pfalgifden Berfehroverbanbes. 3m Renftabter Babnhofereftantant fand Mittivech nacharitiag bie Abnitituierung bes pfalaifchen Berfebrauerbanbes ftatt. Die Berhanblungen wurden bon bem Borfibenben ber am 8. bs. gewählten Borbereitungetommiffion, Rech:8rat Dr. Miller-Bubmigshafen, geleitet, ber auf bie Oppofition bes Pfalzerwalbuereins gegen bie Rengrinbung gu iprechen fam, Der neuen Organisation babe bon Unfang an eine Frontstellung gegen ben Bfalgerwalbverein ferngelegen. Es banbele fich bier um Berfebrevereine und Stabtverwaltungen, bie reine Bereibrdintereffen ale Bebenbfragen vertreten. Man wolle gegebenenfalls aud Beborben eine gefchloffene Korporation gegenüberstellen, um mehr Rachbrud auf die Forberungen gu legen. Es folgte nun bie Beratung ber Copungen, Aus bem aus 19 Paragraphen bestehenben Capungsentwurf ift bervorzuheben, baf ber "Bfalgifche Berlehreberbanb" bezwedt, bie Bartebreangelegenheiten ber Rheinpfals im weifeften Ginne bes Bortes ju forbern burd geeignete Tatigleit in Bort unb Schrift, Bebandlung bon Berfebrofragen aller Urt, Derbeifüb. rung von Erleifterungen bes Befuches ber Bfald und ibrer Sebenswürdigfeiten, Forberung von Magnobmen gur Sebung ber wirticafilichen Entwidlung ber Bfalg, Unterftugung ber dem Bertehr gewihmeten Tätigfeit ber Berbandsmitglieder burch Austaufch und Erörterung nunlicher Erfahrungen, Ginrichtung und Unterhaltung ben Mustunftoftellen in und augerhalb ber Bfalg ufw. Die Statuten murben nach eingebenber Beratung einstimmig angenommen, Dann murben bie Storporationen feft gestellt, Die bereits ihren Beitritt ertlart haben; es find bies: Bertebreverein Ludwigshafen, Stadt Ludwigshafen, Babe- und Calinenverein Bab Duribeim, Rurbans Rlog in Leimen, Rommergienrat Brip Edel-Deibebheim, Stadt Reufiabt (porbebatil. ber Buftimmung bes Ctabtratefollegiums), B.B. Deuftabt, Berband ber Beinhanbler und Beintommiffionare Landau, Stabt Lanban, Bereinigung pfalgifder Beinprobngenten und Beinhandler Remftadt, Berein gur Borberung bes Frembenvertebrs Speier, Gunbt Speier, Berichonerungeberein Deuftabt (borbebaltlich Genchmigung ber Generalverfammlung), Stadt Ebenfoben, Berichonerungeverein Landan, Berichonerungsverein Bab Burtheim, Mabenburgverein Landau, Berein aur Sebung bes Frembenbertehrs Annweiler, Stadt Annweiler (vorbehaltlich ber Genehmigung durch ben Stadtrat), Berfhönerungsberein stirch. beimbolanden (vorbebulifich ber Genehmigung ber Generalverammlung). Bebor gur Bahl bes Barftanbes geichritten murbe, brachte der Borfipende nochmals das Berhältnis gum Bfälzerwaldverein zur Sprache, Diefer habe fein Mittel unversucht gelaffen, um bie Grundung bes Bfalgifchen Bertebraverbandes zu verhindern. Tropbem folle verfucht werben, ben Pfalgerwalboerein gur Beteiligung gu bewegen. Es wurde nach eingebenber Debatte folgende Rejolution einftimmig gefaßt: "Der neue pfalgifche Bertebroverband, ber auf Auregung eller Bertebrovereine ber Pfalg, nicht bes Bertebrovereine Renftabt, gegrundet wurde, ertennt bie bieberigen ersprieflichen Beiftungen bell Rfalgermalboereins auf bem Bebiete ber Sebung bes Brembemperfebre in ber Bfalg ruffbaltlog und im bollften Mage an, balt jedoch einen Bujammenichlug aller Norporationen, die fich Bilege bes Berfehrs in weitestem Ginne bes Wortes gut Lebenbaufgabe gemacht haben, und aller öffentlichen Rörperichaf ten, insbesonbere ber Giubte und Dorfer und fonftigen Bereinigungen, bie an einer intenfiven gorberung aller Bertebrefragen intereffiert find, gu einem fraftigen Bertebroverbanbe für ein notwendiges Bedürinis für die Binla; er wird burchans fachlich und ohne Bolemif irgend welcher Art feine Aufgaben gu lofen beftrebt fein und gibt fich ber guten Soffunng bin, bag ein erfpriegliches Bufammenarbeiten mit bem Bfalgermalbretein auf ben einichlägigen Gebieten fich ermöglichen läßt in ber gemeinfamen Abficht, unferer gefamten Bfalg burch eine möglichft nachbrudliche Bertretung ber Berfehreintereffen bauernben Ruben zu bringen." Darauf fand die Borftanböwahl ftatt. Durch Buruf wurden einstimmig gewählt: 1. Borfigenber Rechabrat Dr. De aller-Ludwigshafen, 2. Borfibenber Abjuntt Lieberich-Renftabt, 1. Schriftführer Rechtsanwalt Bollmer-Speler, 2 Schriftführer Bulbrudereibefiber D. Meininger-Reuftobt. Schabmeifter Bantbeamter Robler-Lubwigshafen; als Beifiger murben gewählt: Burgermeifter Bond-Reuftabe, Mbjunft Ding-Genfoben, Begirtsbaumeifter Schreiber-Rirabtimbolanben, Generaloberargt a. D. Dr. Ruth-Lanbau, Fabrifant Illrich-Unnweiler, Rotar Mud-Bab Dürfheim und Magiftratbrat Robler-Banbau. Der Borfigende teilte mit, bag ber Bfalgifche Bertebreberein fofore Schritte tun wirb, um bem Berbanbe in bem in ber Bilbung begriffenen Frembenberfehrsral für Babern eine Stimme an ficern. \* Babifde Bferbelotterie. Bei bieler aus 215 000 Leien be-

ftebenden Lotterie wer es ber Schmittiden Bliedelallette ichon wieber möglich, gwei ihrer Kunden ein recht bubines Belbnachts gefchent zu melben Die beiben Glüdsminnmern, die je mit einem Bferde im Gefanithefrage von 1850 M. gezogen umb durch bas Letferiegeickift Schmitt, R 4, 10 and F 2, 1 berfauft mutben, find Nr. 100 256 umb 100 444.

. Beforberung bon Schneeichuhen auf ber Gifenbahn, Auf ben Babifden Stoatsbahnen burfen Schneeichube ale Sand. gepad in bie a. Rlaffe ber Berfonen- und Gilguge mitgenommen merben, wenn die Mitreifenden baburch nicht beluftigt und die Sigplage nicht beschmutt werben. Die Mitnabme von Schneefcuben in bie Abteile ber Schnellguge ift nicht geftattet. Gur Reifende mit Schneei huben, Die unterwegs auf einen Schnelligug übergeben, empfiehlt es fich baber, wenn nur furge Umichlogzeit auf ber Uebergangsstation gur Berfügung ftebt, bie Schneefdube gleich beim Reisegntritt als Gepad aufguliefern. Der für Concefdublaufer eingelegte Bug 1236 von Baben-Dos fab 4 Uhr 02 Min. nachm.) nach Bubl (an 4.14 Uhr nachm.) fomitm am Freitag, ben 24. und Camstag, ben 25. Des wegen ber ungunftigen Schneeverhaltniffe nicht gur Musführung.

\* Eine fürglich ergangene neue Schiefborfdrift fur Die Urmee legt auf ben Fortidritt ber Leiftungen im gefechtemäßigen Schiefen befonderen Rachbrud, mabrend bie Unforderungen beim fen nicht erhabt werben follen. Gur bie friegen Musbilbung im Scharfichiefen foll bie Infanterie bie erforber liche Beit erhalten, um alle Bebungen fachgeman und belebrenb albalten gu fonnen. Bur bie borichriftsmäßige Musbilbung ber Rompagnie im Schiegen bleibt ber Rompagnieches berantmortlid). Die großen Sigurenicheiben fallen fort, Der gefamte Schieb.

bienft wirb bereinfacht.

\* Mangethafte Beichaffenbeit ber Renjabrobrieffenbungen. Die Mbwidlung bes Renjahrsverlehrs beim biefigen Boftamt ift infolge ber mangelhaften Abreffierung ber Renjabrs. Brief feubungen ftets mit großen Schwierigkeiten verbunden. Obgleich gur Bearbeitung ber unbestellbaren Genbungen bas gefamte berfügbare Berfonal herangezogen wird, gelingt es immer erft nach mehrtägiger angestrengter Arbeit, Die Genbungen ben richtigen Empfangern guguführen. Die verschiebenerlei Bemühungen (Rachichlagen der mangelhaft bezeichneten Abreffaten im Abrefibuche, Ausrufen im Brieftragerjaal uim.) haben jedoch vielfach nicht ben ermunichten Erfolg und bei einer großen Ungabl von Brief-fenbungen gelingt es nicht, bie Empfanger und bann ipaterbin bie Abienber gu ermitteln. Diefe Genbungen werben, ba eine Radfrage feitens der Abfenber ober Empfänger nur in berichwindend wenigen Gallen erfolgt, ipater vernichtet. Die bauptjachlichsten und haufigften Mangel in ber Abreffierung befteben barin, bag ber Borname und ber Stand ober Bernf bes Empfangers fowie bie Bobnung (Strafe, Quabrat ober Sausnummer) gar nicht ober unrichtig angegeben finb. Bei Unficiapoftforten ift vielfach bie gange Abreffe, bei Drudfochen bie Franfierung (unfrantierte Drudiaden werben nicht beforbert!) vergelfen. Auf Genbungen an Empfanger, beren Abreffe ber Absender felbit nicht genau fennt, ift verabiaunt, ben Abjender für den Ball, daß ber Abreffat nicht ermittelt wird, nambaft gu maden, Das Bublifum wird beim Berannahmen ber Renjahrsgeit bringend erfucht, burch Bermeibung berartiger Mangel Die Coftverwaltung in dem Beftreben, alle Cenbungen an die Empfanger auszuhandigen, ju unterftugen. Weiterbin follte jebermann barauf bolten, bie Freimarten in bie obere rechte Ede ber Sendungen gu fleben, und awar io, bag ber obere Rand ber Marte bem oberen Ranbe bes Briefumidlags möglichit nabe ift, ba in foldem Salle bie Genbungen mit ber bei bem Boftame ! im Gebrauch befindlichen Stempelmafchine geftempelt werben

tonnen, bie imftanbe ift, bis gu 700 Genbungen in ber Minute ! gu frempeln und bie baber gu einer rafcheren Abwidlung bes Bricfabfertigungebienftes mahrend ber Renjahrsgeit mejentlich

Ronfureberjahren, Ueber bas Bermogen bes Bigarrenfabritanten Sigmund de Jong, Inhaber ber Firma B. de Jong, Mannbeim und Samburg, wurde das Loufureverjahren eröffnet. Rontursverwalter: Rechtsauwalt Dr. Guftao Daner. Confursforberungen find bis jum 10. Rebruar 1910 angumelben. Brufung ber angemelbeten Forberungen am Ponnerang, ben 24.

#### Bereinsnachrichten.

Der Babische Obenwaldverein lieft am Samstog, ben 12. Detember, im Saale des Kolosierung feine Weibn acht bie er ab. Nachmittage fand eine Meine Geier für die Kinder flatt, abende die Dauptieler. Um Nachmittag bielt des 2. Borband, derr Weiger, eine beralige Anfprace an die Kinder, bei der dauptieter am Abend bleit die Gebrede der 1. Vorfihende, der Kapi. Ein reichbaltiges Programm, aus Gefangs und ibentralischen Darbietungen ernien und gramm, aus Gefangs und ibentralischen Darbietungen erniten und beiteren Charafters aufammengehelt, darrie der zahlreichen Judorerichaft. Die deiden Weidnachtsüticke "Der Stieffinder Weidnachten" von Nobert Moller und "Im Forschand zu Thalheim" von Robert Gomtht waren gut einfindiert. Unier anderem gad Fran Sophie Roth fapp dia Stiefminier iehr gm. Besonders die beiden Stiefsinder Frig Kopp nud Elfa Roth fapp machten nach allgemeinem Urteil ibre Sache iehr vorzüglich. Neichen Beidall ernteren auch die beiden Jogerburchen "Im Kordhonn an Thatheim", derr karl In ist als glüdlicher Brüntlagm und derr Bilbelm Min ih als verichmähier Liebsaber. Auch del. Sam in an u erzielten mit ihren beiden Duwisenen "Die Jigenverin" und "Böscherin und Kammerzofe" einen vollen Ervolg. Ferner seinen noch rühmend erwähnt Frt. Miller und Frt. Rap J, die durch ihre Zolovorträge viel zur Berschonerung den Abends beigetragen baben. Den Schlieden der und gelen mehrere Sorträge von Gern Min er tel und Kooff den n.

Die Gesellschaft für Bollsauftlärung, Ortsgruppe Mann heim Ludwigshafen veransmillet am Dienstag, den 4. Januar

heim Indwigohafen veransmitet am Dienstag, ben 4. Januar im oberen Gaale ber Bentralballe Q 2, 16 einen Bortragsabend, in dem herr Gewerbelehrer und Jagenieur Bilbelm Altenborf-Mannheim über bas Ihema: "Geiftige Baf-fen im Rampfe ums Dafein" iprechen wirb.

Die hiefige Loge bes neutralen Guttemplererbeng feierle vorigen Somstag ibr Beibnachtsfeit. Der Borfigende, herr Rramer, wies einleitend auf Entfrebung und Bedentung bel Endens bin, indem er ausführte, das berfeibe, im Wegenich gum alten Guttempferorben, auf bolliger politischer und religiojer tralität aufgebeut, die Durchführung unbedingter Enthaltsamfeit von Alfobol exirche. Sedann iprach Herr frud phil, Il eb el liber ben Sinn bes Weibnachtsfeftes. Er geigte burch Darlegung ber Entfieb. ung bes Feijes aus ber germanischen Weltenichanung, bais es nicht mer ein geft ber Frende, jondern feiner tieferen Bedeutung nach and ein Reje bes Rompfes, bes Rampfes von Licht und Finfternis fet, Rach einem Gebicht "an die Woffinenten" von 28. Bufc, porgetragen bon Serra Lorent, murbe ein fieiner Zweigtter burch mebrere junge Samen vorzüglich ausgeführt. Beiter erfreuten Bert und Frau Rofenfelber bie gablreich ericbienenen Mitglieber und Gafte burch bilbide Biolin- und Rian erftiide. Fris Reub! and mehrere ichon vorgetrogene Bithervorträge gum besten und gulent trugen die Damen Schmidt bas Melodrama "Beihnachten" por, das febr großen Anflang fand, Ruch einem Schlußwort bor Berrn cond. phil, Reigtobl, ber ben Bert ber Enthaltfamtel gerade für bas Geniegen und Seitseiern betonte und bem Alfohol mufch den Raufch der Begeisterung gegenüberstellte, folgte ein flei ies Tangeben. Erst gegen 2 Uhr trennte man jich von ber toobl.

#### Vergnügungs- und Portrags-Kalender

für Camptag, ben 25, Dezember,

Softheater: 4 Ubr: Auber Abonn.: Ballenftein, Reues Theater im Rofengarten: 71/2 Ubr: Das Glodden

bes Cremiten. Renes Operettentheater: 31/2 Uhr: Boccaccio. - 8 Uhr:

Reues Operettenthenter: 18/2 tor: Boccacco. — 8 tor: Derhamsber,

Polengarien (Berjammlungsfaal): 11% Uhr: Parfifal-Matince.
(Mitwirfende: Dr. Karl Houn, Holoperniänger Frih Bogelfirom, Kapellmeiter R. Schmidveter.)

Friedrich parf: 3-0 tlpr: Konzert der Grenadiersapelle.

Nollvihearer: nachwittags i und abends 8 tlbr: Bartete-Bornellungen. — b-11 tlbr abends: Hierfabaret. — 11% bis 2 tlbr nachis Künkler-Rabaret im Kabaret "Intim".

Latiervan orama, Kanihans, Bogen 87: Gedfinet morgens von 19-12 und mittags von 2-10 tlbr: Eine interessante Mittelmeerzeite.

Thaliatheater: Bis 11 Hhe abende: Rinematographifc Bor-

fibrungen. Borleu-Cafe: Rongert bes Schwedifcen National Damen-

ordeftere. Torminue: Rongert burch Oribibere Manchener Schrammel-

Bilder Mann: Konzert des Damenordesters "Nordstern". Rheinpart: Ab I Uhr: Etreichfonzert. Briedrichsbof, L. 15, 15: Bon 4-7 und 8-11 Uhr Zelon Conzert. Arkaden boj: Mujifalliche Unierbaltung.

Bur Conntag, den 96. Dezember: ater: b Uhr Aufer Abonnement: Die Meifterfinger. Theaterim Rolengarten: 735 Uhr: Gobe Politic, 31/4 Ubr: Die geichiebene Gran. -8 tibr: Berbitmanboer.

Notengarten - Mujenfaat: 11 Uhr vormitiegs: Orgel-Matinec (Mitwirtende: Rapelmeifter Raimund Schmidpeter, Dofopern-fangerin Banna v. Granfelt, Dofmufitus Joief Jacobs und Dofmuifus Job. Stegmann.)

munitus Joh. Stegmann. Pried rich oparf: 3-6 tihr: Konzert der Grenodierlapelle, Apollotheater: nachmittags 4 und abenda 8 fibr: Bariete Bor-ftellungen. — 9 bis 11 fibr abenda: Bierfabaret. — 111/2—2 fihr madie: Kanplerfabaret im Kadaret "Intim".

iferpanorama, Raniband, Bogen 57: Geöffnet morgens von 10-12 und mittage von 2-10 Uhr: Gin interefante Mittelmeer-Thalta. Theater: Bis 11 Uhr abende: Rinematographiffie Bor-

Burien. Cafe: Rongert bee Edwedtiden Pational Damen-Lerminus: Rongert durch Deibubert Danchener Edrammel-

Silber Dann: Bilder Rann: Ronzert des Damenorcheres "Aordiern". Rheinpart: Brübidoppenfonzert; ab fi Uhr: Eireichfonzert, Artadenbof: Minifalijche Unterhaltung.

#### Vergnügungen.

\* 3m Arfabenhof finbet beute abend eine Weihnachts. feter ftatt, werauf auch an biefer Stelle bingewiefen fei.

#### Polizeibericht.

nom 24. Dejember.

(Edub.)

Sollibiebitabl: Ein noch unbefannter Dieb entwen-bete gestern abenb 7 Uhr bon einem auf bem Charlottenplat Atchenben Guterbestättereiwagen berunter ein mit 15 Rg. Gleifchwaren gefülltes etwa 50 cm langes, 30 cm bobes und 20 cm breites Riftchen, meldes verichnurt und plombiert war und einen Wert bon 42 MR. hat.

Unbefannter Betriger. Der unten beichriebene Unbefannte erichwindelte fich am 16. Dez. 1969 abende in einem Spanie in ber Ditftadt unter Uebergebe von 5 m. angeblich befiellter Bausleinwand und einer gefällichten Rechnung ben Betron bon 7,80 MR. Der Tater ift gwifden io und 40 Jahre alt,

les, blaffes Geficht, trug langen granen Umbang, ichwarzen fteifen Filsbut und golbene Brille. Die fibergebene Bausleinwand ift vermutlich erichwindelt, ober entwendet worden. Um Mitteilung an bie Striminalpoligei wirb gebeten.

Berhaftet wurden 15 Berjonen wegen verichiebenen ftraibaren Sanblungen.

#### Stimmen aus dem Publikum.

Straffenbahnichmergen.

Gang unhaltbare Buftanbe berrichen auf ber Linie Walb-parl-Raferial morgens furs vor und lurg nach 8 Uhr am Gontarbplay. Dieje Strede ift anerfannt eine ber meiftbejahrenen. Man follte beshalb meinen, daß biefer Tarfadje baburch Rechnung getragen wirb, bag man für genügend Bagenmaterial forgt und dem Motorwagen einen gweiten Bagen anbangt, Aber weit gefehl! Die Bagen, Die oft icon an ber halteftelle Binbeditrage überfüllt finb, geben am Gontarbplag einfach vorbei, unbefümmer: barum, bag bier 20-30 Berjonen marien, bie boch auch ein Recht barauf haben, beforbert gu werden. Dir ift es ichon oft genug vorgefommen, bag ich 3 Wagen mit bem ominofen Schilben "Befest" poffieren laffen mußte, bis es mir enblich gelang, einen Blan ju erobern. Dan fonn wirflich von "erobern" fagen, benn bie bom Walbpart tommenben Wagen werben bom Bublifum gerabegn gestürmt; ein Bunber, bag babei noch niemand erbrudt murbe. Muffallig ift babei, bag fich noch nie ein Kontrolleur auf biefen Rampfplat bemiftt bat, um fich bon ber Ungulanglichteit bes bestehenben Spftems au überzengen. Gehr auregend burfte el auch fur Rarifaturengeichner fein, benn ber Unblid eines innen und außen überfüllten Strafenbahnwagens bom Linbenbof wirft oft recht humorvoll. Im Innern bes Bagens find nicht nur famtlife Blabe bejett, fonbern mo nur Raum ift, fteben noch Leute. Die Berrons find ebenfalls voll geftopft und fogar ben Blag auf ben Trittbretten nut man mitunter aus. Die Schaffner find bagegen machtlos.

Ein weiterer Aebelftanb ift, bag nach 8 Uhr ofter 10 Minutenvertebr eingeführt wirb; ob willfürlich, ober unwillfürlich, weiß ich nicht - bie Schaffner leugnen es bartnodig, Tatjache ift aber, bag ich icon mehrmals 10 Minuten warten mußte, ober aber, daß ich bis jum Schlog lief, als mich ber Wagen ber Linie 5 egreichte, ber biefe Salteftelle batte icon 10 Minuten porber paffieren milffen. Bon ber entgegengefepten Richtung Tommen in ber Bwijdengeit 4-5 Wagen, Die fich am Walbpart ftauen, um bann, wenn ber hauptverfebr langft vorüber ift, leer gurudgufahren. Ich boffe mit Beftimmtheit, bag biefer Sinweis genugt, für lofortige Abbilie forgen gu laffen. Dan muß erft einmal Frembe barüber ipotten boren, um gu begreifen, wie gebulbig man bier alles über fich ergeben lagt. Schlieglich mochte man boch auch gern bie Wewigheit baben, bag man feine Umlagen nicht nur gur Unterftuhung ber Theater, bes Rojengartens und berartigen Zweden, bie gang sweifellos febr eblen Beftrebungen bienen, jahlt. Ober gelten bie Linbenhofbewohner vielleicht ais Steuergabler geringeren Grabes? 3ch murbe mich mit vielen anberen aufrichtig freuen, wenn it biefer Sinficht fein Anlag au Rlagen mehr gegeben wurde, Auch ein Weibnachtewunich! Giner im Ramen Bieler.

#### Cheater, Aunft und Wiffenschaft.

Orgelmatinee im Mufenfaal, Frontein bon Granfelt tit berhindert, om Sonntog zu fingen. An ihrer Stelle hat frau Sof-openfängerin Rose Kleinert in liebenswürdiger Weise die Gesangspartie im 23. Psolin von Lifst übernommen.

Reues Operetten Theater. In bem Beftreben, bem Bublifum durch immer mehr fich berbollfommnenbe Borftellungen neben ben guten alteren Opereten auch die Renerscheinungen auf diesem Gebiele befannt zu machen, legt bie Direftion ihm zu ben Beihnachtstagen wieberum eine Robitat: "Ein herbitmanober" auf den Beifnuchtstifc. Dieje Operette ift in Berlin, Wien, Leipzig und anderen Grofffisten mit dem größten Erfolg aufgeführt worben und But fich bort als Raffenfind erften Ronges erwiefen. Sie verdient diesen Erfolg mit Recht, benn die flotte Sandlung, ber in und wieder auch der Ernft nicht mangelt, unterscheidet sich vorteilhaft von bem bertommlichen Operettenunfinn, wenn auch humor und Big von ihren besten Seiten Die Handlung reichlich würgen, die das Intereffe des Zuschauers dis gum Schluf roge zu balten So bot der Romponist in diesem Text auch einen dantbaren Bormurf gur Enifaltung feines reichen mufilalifchen Ronnens gefunden und mit einem Schlage ift er durch die Operette befannt geworden. Eine Bille reigender, einschmeichelnder und pifanter Blefodien, die den flavischen Tupus nicht feugnen, durchziehen die Bartitur. Sin und wieber erhebt fich die Rufit zu opernhaften Wirfungen und weiß freis die Stimmung vortrefflich wiederzugeben ohne in Banalitäten zu verfallen. Ans bem reichen Dielobienichab wird das Kuklied und der hufarenmarich bald popular und in aller Manbe fein. Die Einstudierung der Nobitat ist auf das forgfältigite vorbereitet unter Leitung bes Herrn Derregiffeurs Langenbort und heren Rapellmeister Dr. Dulle. Die Solopartien find burch die ersten und beliebtesten Mitglieder bojept. Da auch an der Aushattung nichts verfaumt worden ift, so wird die Premiere am aditistage, qui der fich nambafte Bul saben, and hier in Mannheim eines vollen Erfolges ficher fein. für die Beihnachtstuge liegen bewits zahlreiche Boransbestellungen mif Billetts vor, fedels es itch empfiehlt, fich balbigit noch einen guten Blat zu sichern. - Die für beute Freitag nachmittag angefündigte Bieberhofung bes Weifinacifsmardens Der Rompf um Sameewitchen" muß wegen ber umfangreichen Borbereitung gu ber obigen Bremiere ausfallen.

3m Stadtbeater in Guen murbe am 11, be, eine romantifch. Doer "Der Woldichuh" aufgeführt, beren Somponist ein Enfel Lornings, ber Anbellmeifier Statt Arafft. Lorbing Der Tert ber Oper fammt von der Biener Dichterin Dinrie "Der Goldichuh" variiert die befannte Cage bom Schneiber gu Glmund, ber eines angeblichen Rircheneunbes wegen ffetben muß, aber burch bie Gnabe ber M. Carilie gereitet wird. Die Oper fand eine beifällige Aufnahme.

Brung Bebar bat auger ber bereits geftern angezeigten ernfien Oper "Goldatenliebe" eine neue Operette "Bigeuner, liebe" (Vert von It. Bobangfo und Dr. Billner) vollendet die am 5. Januar im Sari-Theater in Wien ibre Urauffilbrung

f Carufo bememilert die Meldung englischer Blatter non einem Bergint auf feine fünftlerifde Laufbahn und teilt gleichzeitig mit dag er bereits Engagements für Djrende und Baris abgeichloffen hat, we er im Juni 1910 fingen wirb.

+ Das Teatro Conftangi in Rom brachte gur Eröffnung ber Spernfaifen "Triftan und Gjolbe" unter Leitung Dascagni

Der gludliche Komponift ber "Luftigen Witme", Frang Lebar, hat fown wieder ein Buhnenvert vollendet, diebenal eine ernfte Oper, betibeit "Colbatenliebe" (Text von Willner), bie er bem Direftor ber Biener hofoper, Belig Beingartner, einreichen will

Die Rummer 52 bes 5. Jahrganges ber Die Schanbuhne. Schanbubue", Wochenichrift fur bie gefamten Intereffen bes Theaters, berausgegoben von Siegfried Jacobiobn hat folgenber Inbalt: Das Problem ber Schuld, Bon Theobor Leffing (Schluf) - 3mei Spruche. Bon Chriftian Morgenftern. - "Der Biber ipenftingen Sahmung" bei Reinharbt. Bon G. 3. - Rarl Scheff

Ibering. - Die Delegiertenberjammlung. Bon Balter Turssinsty. - Theater in Königsberg, Bon Jalob Scheref. - Ein Mastenball. Bon Frip Jacobjohn. — Torquato Taffo. Bon Max Brob. - Ein Brief. Bon Beter Altenberg. - Pariferifches in Bien (Barifer Moral. Madame Dollen, Der Floh im Ohr) Bon Alfred Bolgar. "Sufannens Gebeimnis" von Bolf-Berrari in ber munchner Hojoper. Bon Cogor Iftel. - Julius Meier-Graefes "Abam und Eva im Sebbeltbeater". Bon Otto Seffe. - Aus ber Pragis, Die "Schanbuhne" ericeint wochentlich im Umfang von 22 Seiten und toftet: 30 Bf. die Rummer, 3.50 Dt. vierteljabrlich. 12 Mart jabrlich. Brobenummern gratis burch alle Buchhandlungen, Boftanftalten fowie burch ben Berlag Grich Reiß, Berlin-Weftenb, Raiferbamm 26.

#### Sportliche Rundinjun.

Rafenipiele.

\* "1896er" Sporiplag bei ben Brauereien. Am 2. Weibnachtsfeiering nachm. 2 Uhr findet gwijchen bem Mannbeimer Sodenflub und bem Seibelberger Sodentlub ein Sodenwettspiel ftatt. Da bier noch wenig Gelegenheit war, bieje Urt Rafenfport gu feben, jo wird bas Bettipiel Intereffenten willtommen fein, gumal anschliegend daran auch ein Fugballwettspiel ber A. S. von "1896" gegen biejenigen von 3.-C. "Biftoria" fattfindet,

\* Mannheimer Jugballgefellichaft 1896. Wahrend am 1. Gefttoge von ber Abbaltung biefiger Wettspiele Umgang genommen wurde, entjendet ber Berein eine Manuichaft nach Somburg b. b. S., um einer Betifpieleinlabung bes bortigen G.C. Golge gu leisten. Am 2. Feiertag, nachmittags 3 Uhr, finden sich erstmals die "Alle herren"-Mannichaften von 1896 und Sugballflub Bilporia 1897 auf bem 1896er Sportplat bei ben Brauereien gu einem Privatmath jufammen, das um jo mehr Intereffe bietet, ols die alteften Rampen beiber Bereine auf bem Blan ericheinen werben, fo bag es bei allem Billen gur foricen Durchführung bes Spiels an manch beiterer Situation nicht fehlen barf. Die 1. Mannichaft tann fich einer burch ibre Erfolge in jüngfter Beit wohlverbienten Rube nicht vollauf erfreuen, vielmehr wirb fie fich burch angeseite Uebungsspiele auf ibre weitere Teilnahme an ben Meifterichaftsfpielen vorzubereiten haben

#### Luftichiffahrt.

ASC. Der Aviatifer Paulhan ichtift fich am tommenden Samstag in Savre mit zweien seiner Schiler nach Amerika ein, Paulhan wird ein ganges Jahr hindurch in Amerika fich als Flugiechniker produzieren. Seine Fishe werden von zwei Impresarien organisert, die ihre Etäpe im Banthaus Pierpont Morgan haben. Paulhan wird seine Fishe in Kalifornien beginnen und das gange Jahr im Amerika fortieben, um zulept in Rewvork aufzutzeten. Er bar Aussicht, dabei eine Million Grance gu verdienen.

#### Aus dem Großherzogtum.

oc. Biesloch, 23. Dig. hier gelangten 9000 M. an Zabatgelbern gur Auszahlung.

oc. Ettenbeim, 28. Dez. Der 27 Jahre alte Bifbelm Graf bon Mundweier ift beim Solsichlitten im Domanenwald ju Grafenhaufen totlich verungliicht. Der Berftorbene batte fich erft bor wenigen Wochen verheiratet.

oc. Labr, 23. Deg. Gin Deutscher in Ralifornien bat bem beutiden Reichswaisenbaus anläglich bes Weihnachtsfestes

einen Sched über 2000 Dollar überwiefen.

\* Freiburg, 21. Des. Rach Inferaten in Sachblattern fucht die Direttion bes Greiburger Stabttbeaters. beffen prächtiger Neubau nächstes Jahr eröffnet werben foll, eine erfeflaffige Bolletmeifterin, swei erftflaffige Solotangerinnen und acht Chortangerinnen. Außerbem werben für ben Opernchor gefucht brei erfte-und brei zweite Tenore, brei erfte und brei zweite Baffe, vier erfte und zweite Coprone, vier Altftimmen. Die Ballettmeifterin und die Chormitglieber werben mit Jahresvertrag vom 1. August bezm. 1. Juli 1910 ab und die Tongerinnen mit Bertrag vom 1, August 1910 bis 1. Juli 1911 engagiert,

#### Pfalz, Heffen und Umgebung.

\* Granftabt, 23. Des. Geftern abend fanb bier bie Babl ber beiben Abjuntten ftatt. Als 1. Abjuntt wurde herbfabrifant heinrich hering (lib.) gewählt, als 2. Abjuntt Roblenbanbler 3.

" Beisen au, 23. Dez Bie alljahrlich wurden beute in ber biesigen Filialfabrit ber Portlandzementwerfe Seibelberg und Mannheim A.-W. Beibnahtsgefchente an bie Arbeiterichaft verteilt. Diefelben beginnen bei einjühriger Dienftgeit mit 10 W. und fteigen mit jedem Dienftjahr um 10 DR. bis jum Höchstbetrag von 100 M. Da ber größere Teil ber Arbeiter mit biefen Weichenfen bebacht werben fonnte, gelangten bem Bernehmen nach nabegu 15 000 MR. jur Ausgablung, Gleichzeitig wurde ben Arbeitern eine nette Beibnachtsüberraichung von bem burd feine Arbeiterfreundlichfeit befannten Direttor Derg in Beibelberg bereiter. Bie er burch Anschlag in ben Fabriaumen befannt gibt, bat er anläglich ber bor 50 Jahren er elgten Grundung ber Mannbeimer Bortlandgementfabrit in Mannbeim, beren langiabriges Borftanbomitglieb er ift, aus eigenen Mitteln ben Betrag von 25 000 MR. geftiftet, ber es ermöglichen foll, alljährlich einer größeren Angabl von Arbeitern der Weisenauer Fabrit gu einem Erbolungsurland gu verhelfen.

\* Frantsurt, 28. Dez. De neu erbaute Turn-halle ber Rieberraber Turngesellichaft ift, wie bereite gemelbet, in fich guiammengefturgt. Die Salle war bis auf bie Chieferbebachung fertiggestellt. Der Bau, ber etwa 140 000 Mart faftite, bat eine Länge von 23 Metern und eine Breite von 13 Metern, Die Bobe beträgt 11 Meter. Die Tode ber Salle ift gewolbt und rubt auf Bementpfeilern, bie fich in Abständen von brei Metern langs ber beiben Geitenwande bingieben. Conft fdeveht bie Balle vollfommen frei über bem Gaal und ift aus Bement bergeftellt. Jumitten ber Dede ift ein großer Luit- und Lichtichacht aufgefest, ber einen Durchmeffer von fechs Metern bat, und ebenfalls and Bement bergeftellt ift. Die Urbeiter waren gerabe babei, bie Spelgverichalung unter bem Bement au entfernen. Rur ber mittlere Teil, ber bie ichmere Ruppel tragt, war noch untersprießt. Aurg nach 10 Ubr borten bie Arbeiter, bie noch in ber Balle beichäftigt maren, ploglich bie Sprice nen frachen und flüchteben in bas Wreie. Raum batten fie bie Salle verlaffen, als auch icon ber Bufamme norn ch erfolgte. Mit toutem Krachen fturgte bie fcwere Betonbede in die Tiefe Die über ber Beionbede liegenben Dachbalten murben baburch mit in bie Tiefe geriffen. Da bie Balten wieber an bem Mauerwerf verankert waren, mußte auch das Mauerwerf nachgeben und ftfirste in fich gufammen. Das Bange bilbete einen wuften Trummerbaufen. In gwei bis brei Minuten war bas gange Betonwerf guiammengebrochen. Die Schuld an bem Unfall tragt it "Brif. G.-A." offenbar ber Groft ber legten Tage, ber verbinberte, bağ fich ber Rement richtig berbanb. Die viele Bentner ichwere Ruppel fibte bann auf ben nicht feften Beion einen ungeheuren Drud aus, bem bie Betonbede nicht gemachien war. Die Beton-1,70-1,72 groß, fchiant, bar rotlich blonben Conurrbart, fcma. Iers Berlin. Bon Julius Bab. - Gifenbabnfahrt. Bon Derbert | arbeiten wurden von ber Firma Belivr u. Ambrofins in Frankfurt ausgeführt, und gwar genau nach ben Borfcpriften ber Baupolizei. Die Betonbede bat eine Starfe von acht Bentimetern und ift in Abständen bon feche Metern von etwa fechaig Bentimetern ftarfen Bementbalten mit Gifenversteifung burchjogen. Rach bem Zusammenfturg ber Dede zeigle fich beutlich. bag fich ber Beton nicht verbunden batte. Bahrend die untere Schicht abfiel, blieb bie obere teilweise fteben. Die biden Dachbalfen find großeenteils gebrochen. Der Schaben bürfte fich auf 50-60 000 Mt. belaufen.

\* Offenbach, 24. Dez. Heber zwei Selbitmorde mo einen Unglüdsfall mit töblichem Auszang berichtet die "Offenb. Zig.": Seute morgen erichof ich der Kassendote der Stadikasse Seinrich Suber, der eine Quittung über 5.25 M. gefälicht und aus Furcht vor Strafe um Revolver gegriffen batte, - Der Birt Chrift, Kras bat nfolge miglicher Bermogensverbaltniffe die Beihnachtstaffe anterschlagen und fich beswegen heute morgen vergiftet. -Aus Unvorsichtigkeit erschoffen hat fich beute morgen gegen 10 Uhr bas 7jabrige Gobneben bes Gafnvirts Saberland. Der Junge hatte einen Revolver aus einer berichloffenen Schublade genommen. Beim Santieren ging der Schuf los und die Rugel drang dem Jungen ins Berg, jodag der Tod tofort eintrat.

#### Gerichtszeitung.

nh. Freiburg, 23. Dez. Gin Sittenbild, wie es etwa bei bem vor Jahren in Berlin verhandelten Siernbergprozeh Butage trat, wurde in einer Berhandlung bor ber hiefigen Straftammer aufgebedt, die fich gegen einen 40 Jahre alten Gabrifbireftor aus Gulgbad richtete. Die Berhandlung, Die unter Ausichlug ber Deffennichleit geführt wurde, machte einen großen Beweisapparat nötig. Es waren über 40 Beugen und 2 Broefforen ber Universität geladen. Der Angeflogte wurde beschulfculbigt, fich bor 2 Jahren verschiebentlich gegen eine bamals 14 Jahre alte Fobrifarbeiterin vergangen gu baben. Bei feiner Bernehmung behauptete er, bag bies nur leeres Gerede fei, ein Genbarm habe gegen ihn bie betreffende Anzeige erstatiet, nachbem er ihm bie Wohnung geffindigt batte. Der Borfigende teilte mit, bag bie gange Angelegenheit ins Rollen gefommen fei infolge eines anonymen Briefes, ber an bie Stantsanwaltichaft gerichtet war. Als bas Berfahren eingeleitet wurde, ichlog fich ber Bater bes verführten Dabchens bem Berfahren an. In ber weiteren Beweidaufnahme befundeten mehrere jugendliche Fabrit-arbeiterinnen, daß ber Angellagte fich an ihnen vergangen babe. Ein Dabden behauptet, fie babe fich feinem Billen fugen muffen, weil ber Angeflagte brobte, er werbe fonft ihren Bater aus ber Robrit entlaffen, Ueber ben Leumund biefes Dabdens murban eine gange Reibe bon Bengen gebort, die alle befrätigten, bag bie Comilie fich bed beften Aniehens erfreue und ban es fich um orbentiiche und rechtliche Leute bandelte. Der Gendarm, auf beffen Angeige ber Angeflogte bas Berjahren gurudführt, befundet, baj er bei bem Angeflagten eine freie Wohnung innehatte, wofür er vericiebene Arbeiten übernahm. Diefer Umftanb babe ibn natürlich nicht binbern tonnen, feine Amisbilicht gu erinllen. Rach Lidniger Berhanblung fam ber Gerichtshof zu ber Uebergengung von ber Schuld bes Angeflagten und verurteilte ibn gu 8 Monaten Gefängnis, auf Die die Untersuchungehaft eingerechnet murbe.

#### Non Eng zu Tag.

- Liebesbrama. Berlin, 20. Teg, Der in ber Man-teuffelftraße mobnbafte Bejabrige Schubmadermeifter Echneiber und bie 22jabrige Schmeiter feiner Grau erbangten fich in einem Solel. Schon am 3. Dezember versuchten beibe fich wegen ber Musfichislofigleit ihrer Liebe gu toten.

Mordund Gelbftmord. Detmold, 24. Des Beite morgen ericos It. "Brif. Big." ber Klempner Rieding im Streite um 30 Mart Roitgeld die Frau, bei der er wohnte,

nieder und ichoft fich felbit in den Mund.

nieder und schoft sich ielbit in den Mund.

— In flüssigem Stabl verbrannt, Auf ihredliche Weise vernogläche auf dem Stitiener Guftäblimert der Arbeiter Gistelbst. Auch den Bruch einer Krantette siel, wie ein privatTelegramm and Esien weldet, die daranbängende Gischlanne mit
klütigem Stahl in das Giebloch und ein den Arbeiter in die glübende
Masse. Er verbraume im wenigen Angendilichen vollhändig. Der
Bernuglichte in Barenne mehren üch, wie and Parlo depeschiert wird,
die Mentreelverfuche der Strafgelangenen in bedonflicher Beite. Am
lenten Sonniag begab sich der Sizgepwerneur in Begleitung des
Oberaussebers, eines Arzied und droier Auslieder nach auch zwei eine Mentwenze das von Erröflingen gerndert wurde: auch zwei France
veranmen, das von Erröflingen gerndert wurde: auch zwei France
mit Andnadme der Kuderer ins Vansen wer, wurden alle Insanadme der Knidere ins Vansen wir Anfalmen der Knidere ins Vansen. Man glaude, das die aufrührerzische Bevergung in der Straffolosie derrch die Rückseber der Erroterische Beveranlaßt worden in, der ein Andäuger der förverlichen Züchtiveranlaßt worden ift, ber ein Anhanger ber forperlicen Buchtigaug in

— Das Erbe bes Senators. Bor einem Monat narb in Neapel der Senator Patania, der Beffiber der Thermen von Bagnoli, beifen Bermögen auf etwa zwanzig Millionen Lire geschäpt wird. Uto feine Schwiegerfohne, der Farit Sannicandro und der Derzog Donnorfo, gehern feinen Raffenidrant Offnen- lieben, ber amei Millionen entbalten follte, zeigte fic, bag ber Schrant vollig leer mar. Statt ber amet Millionen fand man nur ein Bundel Jeitungs vapter! Man vermuiet, bag einige Verfanen aus ber Umgebung bes Genatore mabrent bes Rranfenlagers ihres Derren ben Dieblicht

Mattodich als Alager. Der in diefen Tagen wieder viel genannte felbere Beittrout Mattachich ift in Parte ale Alager aufge-treten. Durch feinen Bewollmachtigten bat er gegen einen Banfler. der Geldgeichafte und vericebene einamatrausattionen im Aufirege von Natiochich beforgie, Alage wegen Bertrauensmiftbrauchs an-ftrengen laffen. Der Unterjuchungerichter bat ben Bantier bereits vernommen, der aber feine vollftändige Unidento beieuerte,

#### Lette Nachrichten und Telegramme.

" Masbach, 28. Des. Landgerichtsbirettor Canter wurde beute mittag während eines Spazierganges von Schlage getroffen, bem leider nad menigen Minuten ber Tob folgte. Der Berftorbene ift 1850 gu Donaueichingen geboren, murbe 1874 Rochtspraftifant, 1877 Referendar, 1879 Umtorichter in Breifach, 1886 Chemmischter, 1889 Landgerichtsvat in Modboch, 1898 Unterfindningsrichter in Freiburg, 1904 Laubgerichtsdirector in Mosbach

\* Stuttgart, 24. Des. Bergog Albrecht begibt fich mit dem Korpsfommandeur und den Kommandeuren der beiben württembergischen Leib-Regimenter des Kaifers über Reujahr nach Berlin, um bem Raifer die Neujahrsgliidwünsche bes würffembergischen Armee-Rorpe ju überbringen.

\* Berlin, 24. Des. Die Aronpringeifin und die Großherzogin Anaftafia find bon Cannes fommend beute frub auf bem Anhalter Bafinhof eingetroffen.

\* Agnetendorf, 24. Dez. Der 18jobrige Schiller der Diegniger Ritter-Afademie Frbr. v. Reibwit fuhr geftern | namentlich in Theaterfreifen lebbaftes Auffeben, baft die neueste | empfundene Lieb.

in ber Dunkelheit auf einem Sportidlitten bon ber Beterb. baute berab, wurde an einen Baum geschleubert und ichwer

\* Bien, 24. Des. Der Ronig von Bulgarien ftattete It. "Frif. Big." gestern nochmittog bem Grafen Achrenthal einen einstündigen Befud) ab und reifte abends nach Cofia.

\* Remnort, 24. Dez. Der banifche Bericht Coofs wird nach Washington übermittelt.

#### Die Entichabigung ber Tabafarbeiter.

\* Rarlarube, 23. Des. Das biefige Begirtsamt verdfe fentlicht die jum Sabatfteuergejeg vom 15. Juli b. 3. ergangenen Ausführungsbefrimmungen, foweit fie bie Unterftugung geschäbigter Sabafarbeiter betreifen. Unterftifgung tonnen biernach Sausgewerhetreibenbe und Arbeiter bes Tabalgowerbes (auch Muslanber) erhalten, Gie haben ihre gehörig begrunbeten Befuche bem guftanbigen Sauptamt fdriftlich ober gu Protofoll eingureiden. Sausgembetreibenbe, bie Silfsperfonen beichaftigt haben, muffen bies in ihren Gefuchen unter namentlicher Aufführung ber Silfsperfonen und unter Angabe ber an biefe begablten Lobnbetroge, fomie, falls Unterftugung für fie in Unfprud genommen wirb, ber bierfür in Betracht fommenben Borausfegungen bermerfen. Die Sauptamter find berechtigt, Unterftugungantrage ben nicht jur Samilie bes Sausgewerbetreibenben gehörigen Silfosperionen unmittelbar angunehmen und ju erlebigen. Gonft tonnen Die Gefude auch bei ben Burgermeifteramtern angebracht werben. Bur bie Bewilligung bon Unterftugungen wirb vorausgefest, bag bie Berbienftlofigfeit ober Berbienftichabigung in ber Beit bom 15. Anguft 1909 bis 14. Auguft 1910 eingetreten ift und ber Gejudfieller unmittelbar por bem 15. Auguft be, 38. ununterbrochen mehr als 300 Arbeitstage in einem ber Bearbeitung ober Berarbeitung bon Tabal gewidmeten Betrieben beichaftigt gewesen ift. Die Berbienitlofigfen ober Berbienitichabigung muß nachgewiesenermaßen als unmittelbare Bolge bes Bejeges über bie Tabalftenerhöhung eingetreten fein. Das Sauptamt teilt bem Gefuchfteller bie Grunbe einer ermaigen Ablebnung ichriftlich mit. In bem Beicheib ift auch angngeben, bag gegen bie erfolgte Ablebnung innerhalb zwei Wochen Beichwerbe an bie Boll- unb Steuerbireftion eingelegt merben fann. Wirb ber Unfpruch auf Unterftugung aber ale begrundet anerlannt, fo ift aus bem Gefamtbetrage bes im Borjahr im Tabafgemerbe berbienten Lobnes und ber Bahl ber Tage, an benen Arbeit geleiftet ift, ber burchichnittlich im Borjahr verdiente Toglobn gu berechnen. Die gu gemabrenbe Unterftupung ift für bie Beit ber Arbeitslofigfeit auf brei Bierteile biefes burdidnittlichen Toglohnes fur bie Beit ber Berbienfticabigung auf ben Betrag festgufegen, um ben ber tatfachlich verbiente Taglobn binter brei Biertel bes im Borjabr durchichnittlich bezogenen Taglobnes gurudbleibt. Dem Unterfrügungsempfanger wird bom Sauptamt auf Berlangen eine Beideiniaung über bie feftgefeste Unterftifgung für bie Dauer bon bochftens zwei Monaten ausgeftellt. Bei langerer Beichaftigungs. loffofeit ift, wenn bie Borausfehungen für eine Unterftugung noch vorliegen, die Gillisgleit ber Beideinigung auf Anfrag nom Sauptamt gu berlangern.

#### Bringeffin Luife,

m. Roln, 24. Dez. (Telegr.) Im Auftrage ber Bringeffin Quije von Roburg wurde foeben ein Bertreter des Mirbachichen Depeichen-Bureaus von Dr. In hoff empfangen, der fategorisch den Geriichten entgegentrat, als wenn die Abreise der Pringeffin Quife noch Köln durch eine feindliche Stimmung des Sofes gegen die Bringeffin bervorgerufen worden fei. Das gerade Gegenteil fei ber Fall. Die Bringeffin Quife babe am Bofe eine febr gute Aufnahme gefunden. Sauptfachlich durch den Einfluf der Grafin von Blandern ware die Bringeffin durchaus rudfichtevoll behandelt worden. Die Bringeffin wird mabrend der Weihnachtstage bier in Köln bleiben und alsdann nach Baris oder Bruffel, vielleicht nach letterer Stadt überfiedeln, wo ihr das Schlot Belbebere mit dem Hofftoat jederzeit jur Berfügung ftebt. Der Berfebr mit den Geidnviftern ift wieder aufgenonnnen, wie denn auch die Beziehungen zu der Jamilie die besten find. Dr. Inhoff wandte fid fcarf gegen die Blättermeldungen, daß die Bringeifin eine Schuldenloft von 28 Millionen Frb. babe, Benn einer tomme und mit 4 Mill, bie Goulden ber Bringeffin übernehmen werde, versicherte Imboff, fo wird diefer Mann noch ein glangendes Geschäft mochen.

Begliglich bes Berbultniffes ber Bringeffin gu ber Baronin Baughan ertfarte Dr. Inhoff, es fei unmahr, bag es in der Abicht ber Bringeffin liege, fpeziell gegen bie Baronin vorzugeben. Die Bringeffin babe nur ihrem Bruffeler Rechtsbeiftanb bie Babrung ihrer Intereffen ans Berg gelegt; man will mit ber Baronin perfonlich absolut nichts; and nicht, bag fie auf bie Strafe gefeht wirb. Aber, fo meinte Inhoff, finden Gie est nicht renichlich begreiflich, fich nicht mit dem Gebanten aburtinben als Rinber je 5 Mill. ju erben, mabrend bie Weliebte bes Ronigs nach eigener Mitteilung 130 Millionen erhalten foll. Da ift nicht mehr als recht und billig, bag man gerichtlich gegen bie solche Neberporieilung vorgeht. Die Jufunft ber Baronin und ibrer Rinber ift ficher gestellt, auch wenn fie nur ein Gunftel bes obigen Beirages erhalten murbe. Man tut ber Pringeffin bitter unrecht, wenn man meint, fie will aus Rantune gegen bie Baronin vorgeben. Mit feber anderen Berfon murbe man ebenfo verfahren, bas ift fur bie Bringeffin eine Bebenofrage. Lettere hofft übrigens beftimmt, bag biefe Angelegenbeit gugunften ber Bringeffinnen, unter benen in biefem Bunft Uebereinftimmung berricht, gerichtlicherfeits entichieben wird.

Unter ben aufgeloften Ufriengefellich aften haben fich übrigens bie bento bereits 70 Millionen Mart Bermogenswerte gefunden. Man boift aber noch einmal fo viel ju befommen, Im übrigen versicherte Dr. Inhoff bem Gewährsmann bes Mirbach'iden Deposchenbureans, bag bie Bringeffin Buife moblauf und guter Dinge fei und mit großem Bertrauen ber weiteren Entwidlung ber Dinge engegenfebe. Gie babe es als eine große Aufmerliamfeit empfunden, bag man bei ihrem Aufenthalt in Bruffel ihr ben Kammerbiener ihrer verftorbenen Mutter, melder biefer bie Angen gugebriidt bat, gugeteilt babe. Die Sabrt von Roln nach Bruffel erfolgte, wie wir in Richtigstellung gegenteiliger Naderichten beroorbeben, gang bebingungelog, Bom Briffeler Sofe batte man feine Borftellungen erhoben und auch bie geftrige Rudfebr ber Pringeffin nach Roln gefchab aus freier Entichliefung ber Pringeffin Quife,

#### Sommifer.

Trier, 20. Dez. Die Mofel fleigt anbaltent ftart. Der Bogelftanb ift 3.12 Meter. Die Schiffahrt ift It. Grif. 3tg. eingestellt.

#### Das Berbot ber "Geichiebenen Grau" mirfungolos.

sh. gwidau, 28. Dez. Bor co. 4 Wochen erregte e3

Operette Leo Jall's "Die geschiebene Frau", die in anberen Stabten wie Leipzig, Murnberg, Stettin, fowie an Berliner und Wiener Theatern anftanbolob in Szene gegangen war, infolge eines Berbotes bes Stabtrates am Plauener Stabttheater nicht aufgeführt merben burfte. Auf Beschwerbe bes Theaterbireftors Sofrats Frang batte fich ber biefige Kreisausichuf mit ber Cache Bu befcaftigen. Dberburgermeister Schmib (Blauen) begrundete bas Berbot ber Operette bamit, bag bas Stud in ber geplanten Aufführung ber Burbe bes Stabttbeaters nicht entiprocen batte. Der Areisausichun bermarf bie Beschwerbe bes Theaterbireftors, weil es fich um eine Frage bes hausrechts ber Gtabt Blauen handele, gab aber einem Antrage bes Hofrats Franz auf Erweiterung feiner Songeffion ftatt, ber bie Aufführung ber "gefchies benen Frau" in Blauen nunmehr boch ermöglicht. Es murbe namlich beichloffen: "Dem Theaterbireftor Hofrat Frang in Mouen bie beantragte Rongeffion gur Beranftaltung von Operettenaufführungen augerhalb bes Theatergebaubes ber Ctabt Blanen aber innerhalb bes Beidhilbes ber Stadt für bie Beit bon fofort bis gum 30. April 1910 gu erteilen, über bie Befdwerde bes Sofrats Frang gegen ben bie Beiteraufführung ber "gefchie benen Frau" (bas Stud mar bis jum Berbote fechemal aufgeführt worben, Die Reb.) verbietenben Beichluft bes Stadtrais in Plauen aber jur Tagesorbnung übergugeben." Damit ift bie Burbe bes Ctabttheaters gerettet.

#### Bermifter Ballon.

\* Berlin, 24. Dez. Der Ballon "Gilbebrand" bes Berliner Bereins für Luftidiffahrt, der am Dienstag mit 4 Infaffen in Schmargendorf ausstieg, wird vermist. Angesichts der Möglichseit einer Landung in berkehrslofe Gegend, begt die Bereinsleitung bisber feine ernften Befirch tungen fiber bas Schidfal bes Jahrzeuges,

#### Die Ueberichwemmungen in Spanien.

\* Barcelong, 24. Des. Rach den amtlichen Meldungen aus dem Ueberschwemmungsgebiet find gablreiche Gebaude zerftört worden. In der Unterstadt von Cindad Rodrigo find etwa 50 Säufer eingestürzt.

#### Lobnbewegung ber bulgarifden Gifenbahn- und Loftbeamten.

\* Sofia, 24. Dez. Anläglich ber Ginbringung bei Staatsvoranichlags in ber Gobranje verlangen bie Gifenbahnund Bostbeamten der niederen Rategorien Gehaltsausbesserung. Im Ablehnungsfalle broben fie It. "Frantf. 3tg." mit dem Ausstand.

#### Die Turlei und ber Balfaubund.

\* Konftantinopel, 23. Dez. In den maggeben den Birteln der biefigen Diplomatie fieht man dem Toges. gespräche bom "Balfanbund" mit größter Cfepfis gegenüber.

"Wenn ich Ihnen meine verfonliche Meinung zur Godie äußern foll," meinte einer der leitenden Staatsmanner in einer Unterredung mit dem Korrespondenten der "Neuen Fr. Breffe", "fo muß ich Ihnen fagen, folange das bulgarische Seer auf eine Rriegeftarte von 300 000, jenes Gerbiens auf eine folche von 250 000 Mann hinarbeitet, Rüftungen, auf denen fich beide Bölfer eines Tages verbluien muffen, folange wird and jeder türfische Staatsmann gegenüber der Lodungen folder "Bundesgenoffen" nur ein gewappnetes Miftrauen beobachten tonnen. Wir wiffen ja, daß die gange Bundnisidee dem ipegifiich ruffiichen Glauben entforingt, auf diese Beise den ganzen Balkan einschlieflich der Türker unter ruffischen Einfluß bringen zu können. Aber wo find auch nur die geringsten gemeinsamen Interessen, welche die Basis einer folden Boberation bilben fonnten? Bulgarien, infotocit es macedonifche Bolitif treibt, fümmert fich feinen Deut um die ferbiiden Gelüfte auf Bosnien und Serzogewing, und ungefehrt würde wohl jeder bulgarifde Erfolg in Macedonica der Freundichaft mit Gerbien raich ein Ende machen. Das Ronig Ferdinand Reifen nach Serbien unternimmt, macht noch lange feinen Balfanbund und vollends zu einem Beitritt der Türkei, die gang allein imftande ist, fich gegen ihre Feinde erfolgreich zu wehren, fehlt jede vernünftige Beranlaffung. Die einzige grundlegende Idee diefes Biindniffes, wie es beute propagiert wird, ift eine Lüge. Die Lüge — iprechen wir das Wort nur aus — das Defterreich-Ungarn auf Lönderraub an der Türkei ausgebe. Und auf eine folde läckerliche Ausstreuung bin, die durch die täglich wochsenden friedlichen Beziehungen zwischen beiden Nachbarmächten täglich neu Lügen gestraft wird, foll fich ein Bindnis aller Balfanvolfer aufbauen?"

#### Die Resolution in Dicaragna.

\* Rembort, 24. Dez. Das Rote Areng beginnt mit der Silfeleistung in Bluefild, wo It. "Frif. 3ig." 2000 Job daten Belanas halb verhungert liegen.

#### Die Revolution in Diearagua.

\* Bafbington, 24. Degbr. Der ameritanifche Ronful in Bluefielb teilte bem Stoatsbepartement telegraphifd mit, baft bie Babi ber bei Bema Gefallenen auf mehr ais 900 geichant wirb. 200. feien gesechtsnufähig. Es berriche großes Elenb unter ben Truppen.

#### Büchertifch.

Auf Badje und Boften. Roman aus bem fiebenburgifchen Bollsleben von Traugott Tamm. (Concordig Deutsche Berlaganfralt, G. m. b. S. in Berfin W. 30.) Geb. DR. 4. geb. DR. 7, Diefer Roman ift ein Spiegel, ber bem Mutterlande geigt, mit braufen in der Ferner feine ftanbhafieften Rinder fampfen und ausbarren und fich nicht verbrangen laffen aus bem Stud fuben beuticher Beimat, bas fie mitten in ber bitteren Frembe fich erfdufen -, und sugleich ein Gaftgeichent bes Berfaffers an Die fiebenburgifden Blutsfreunde und Bruber.

"Buch ber Gpriiche" von Defar Blumenthal. (Concordia Deutsche Berlagsanftalt, G. in. b. D. in Berlin W. 301. Geb. DR. 3, geb. BR. 4. Das Buch verbreitet fich in feinen gebn Abteilungen "Lebensfrüchte" — "In worgenländischer Tonart" — "Menschen und Leute" — "Bolitisch Lieb" — "Frauenspiegel" — "Literatur" — "Bouter" — "Bom Lob und Tabel" — "Ban-bersprüche — "Selbstichan" über alle Lebensgebiete und bezeugt auf jeber Seite bie icharfe Beobachtung und ben gielficheren Big bes Beriaffers.

Totenlieber von Ernft Sutichenreiter. Dresben. E. Bierfonst Berlag, 1909. Preis M. 1. Das wenig umfangreiche, mit bom Bilbnis bes Berfaffere beginnenbe Gebichibuch bat ein ernites, bufteres Geproge. In ber Ginleitung nennt ber Dichter fich einen Marren, beffen Berg und Seele gefiorben frien, und finne barüber nach, ob biefe Babrbeit eine Luge mare. Etwas ratfel. haft flingt bas gwar, boch finbet fich unter ben gwangig Gebichten biefer fleinen Sammfung boch manches rubrenbe und fter

#### Uolkswirtschaft.

Deutsche Forfitultur im "Reiche ber Mitte".

Englische Blatter ichreiben: In einem Zeil Chinas werben gegenvartig ernste Anstrengungen gemacht, neuen Waldbestand durch sosiematische Ampslanzungen zu schaffen. Der englische Konfut in Tfingtau berichtet, daß die Deutschen in diesem Distrift er-folgreiche Bersuche mit Aufforsten angestellt baben. Der Erfolg des Uniernehmens war von Anfang an jo gut wie gesichert, gilt boch Deutschland für die Seimat des höchsentwidelten Beforftungslyfiems. Es war somit zu erwarten, daß die reichen im Gaterland gelwainenen forswirtschaftlichen Ersahrungen das anderwärtes notige Experimentieren auf ein Minimum beschränken und den

Fortschrift beschleunigen würden. Als Tingtau ber ungefähr it Jahren von den Deutschen beseht wurde, sand man nadte, sable higel vor, auf denen nur da und doot bereinzelte Krüppelsiesern und Sträuder sich am Boden hinsogen, Sofort wurden Auffortungspläne entworfen. Ungefähr 1965 Acces (1 Acce = ca. 3/2 Deftar) find bereits bepfängt, dabon ungefähr die Hälfte mit Alosien, der Acit mit Tanne, Bärche, Rufdanun, Eiche, Esche, Morn und Erle. So anserordentlich erfolgreich ist dieser Bersuch verlaufen, daß schon beute Holz verlauft

Diefer Erfolg ist umfo bemerfenstverter, als die Pflangung mit mannigfachen Schwierigseiten zu fampien bat. Es fallt wenig Regen und mangelt daher an Feuchtigseit. Wenn hierdurch schon die Entwidlung der Baume hintangehalten wird, so find die ichlimmsten Feinde doch die Insetten. Während des Jahres 1908 wurden mehr als 7 000 000 Naupen

bon hand gefangen, getotet, mit Ralf bebedt und bann als Düngmittel benutzt. Ein weiterer Geind find chinefische Diebe. Einmal fing man ihrer 36 in flagranti ab. Trop all dieser hindernisse inar der Erfolg des Unternehmens ein jo in die Augen tretender, baß die dinefische Regierung jest an zahlreichen Orten Ampflan-gungen in Angriff genommen hat. Deutsche Sachverständige wer-den dabei als Ratgeber zugezogen. Das Zentrum dieser Arbeiten ist Wusden in der Mandschurei, wo man mit Afazien bereits schone Erfolge erzielt hat. Mit anberen Baumarten werben jeht Berfuche angestellt. Die erste dinesische Försterschule wurde von 2 Jahren in Musben errichtet. 625 Acres (ca. 300 Gestar) sind für die Baumschulen bestimmt und 24 710 Acres (c. 12 000 Hestar) für Aufforstungszwede angefauft worden.

Drei große dinefische Bergwerfe in ben Brovingen Chibli und Schanft, die imter der Leitung von Europäern freben, haben Be-forfrungspläne entworfen. Die dineftiche Regierung felbst plant ausgedibnie Reupflangungen in ben berichtebenften Teilen bes

Gine Gründung bes herrn Bent-Bolfi.

Unter biefer Ueberichrift melbet eine biefige Beitung:

Die von anberer Geite gemelbete Umwanblung ber bon herrn Beneralbirefter M. Bent. Bolff in Dbelfa betriebeuen ruffifden Seilfabrifen am Schwarzen Meere in eine ich weigerifche Altiengefellichaft mit bem Sip in Bofel unter ber Firma "Auffische Seilfabriten am Schwargen Deer" mit einem Grundfapital bon Gro. 2000 000 beftatigt fic. Die Wefellichaft wird außer ben bisber betriebenen Gellfabriten Sanf., Baumwoll- und Drabifeile und bie bagu erforberlichen Salbfabritate berftellen und Sanf-Spinnereien und Binbfabenfabrifen betreiben und mechanische Seilereien aller Urt berftellen. Rechtsverbindliche Unterfchrift haben bie Herren Abolf Bent-Bolff in Mannheim als Bor-fibender bes Berwaltungsrates, Max Mazowitsch Schmid in Obeffa als Direttor, Inbeffen wird bie Gefellichaft ju naberen Mitteilungen erft bann in der Lage fein, wenn die notige Beftatigung ber Statuten burch bie ruffifche Regierung enbgultig erfolgt ift. (Befanntlich unterliegen auch nichtruffifche Aftien-Wefellicoften ber minifieriellen Genehmigung in Betersburg, wenngleich fie, wie bies bier ber Gall ift, ihren Gis im Aus-lande baben.) Die erwähnte Genehmigung burch bie ruffifche Regierung tann immerhin noch einige Monote bauern, ba folche Sachen in Rugland nicht besonders schnoll erlebigt zu werben pflegen. Borber aber bat bie Grunbung als folde feine proftifche Bebeutung. Wenn wir recht unterrichtet fint, fiellt fich bie Grunbung bes Unternehmens in Form einer ichmeigerifchen Afriengefellichaft als eine Folge ber Finangreform mit ihren durch Talonftener ufm. ben Betrieb ber Unternehmungen in ber Wefellicaftoform ber Attiengefellicaft verteneraben Beftimmung

geber.

(Driginalbericht bes Mannheimer General-Anzeigers.)

Borcalf und Chebreaux bleiben die Sauptartifel. Laddebreaux finden gleichfalls brompt Abnehmer. Rogdebreaux und Rogbog intereffieren mehr. Biegenleder liegen unverandert. Die Breife find fest.

Wochenbericht fiber ben Biehberfehr

bom 20, bis 24. Desember.

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Angeigers").

Der Rindermarkt war gut beschickt. Der Auftrieb an Grogvieh betrug 1237 Stild. Der Sandel war mittelmäßig Preise pro 50 Milogr. Schlochtgewicht: Odjen 20. 74-82 Bullen (Forren) M. 62—68, Rinder M. 66—78, Riche Mark 48 - 70

Muf bem Kalbermarkt franden bm 20. d. M. 365 Stud, am 28. de. Mis. 470 Stud jum Berfaufe. Geichaftsverfebr teilweise lebhaft und mittelmäßig. Breise pro 50 Rg. Schlachtactoricht DR. 80-95.

Auf dem Schweinemarkt flanden am 20, ds. Mts. 1555 Stud, am 23, ds. Mts. 1170 Stud zum Berkaufe. 50 Rs. Schlochtgewicht fosteten Dr. 74-76 bei mittlerem Geschäfts-

Der Pferdemarkt war mit 71 Arbeitspferden und 158 Stud Schlachtpferben befucht. Der Sandel mit Arbeitöpferben war mittelmäßig, mit Schlachtpferben fcleppend. Preise für Arbeitspferde M. 300-1200, für Schlachtpferde M. 40 bis MR. 160 pro Stild.

Mikhfühe wurden 45 Stud aufgetrieben. Der Handel idlepbend. Breis pro Stild 9R. 200-450.

Der Ferfelmartt war mit 321 Stild beididt. Sanbel war lebhaft. Pro Stild wurden D. 8-14 bezahlt. - Bon Holland tomen 361 Stild geschlachtete Schweine.

> \* Marttbericht

ber Deutschen Staerte-Bertaufsgenoffenichaft, E. G. m. b. S. über Rarioffel-Babrifate.

Manubeim, Berlin, Magdeburg.

Das borbandene geringe Interesse für Kartoffelfobrifate wurde durch die Rabe der Feiertage noch weiter beichränft, wurde durch die Rabe der Feiertage noch weiter beschränkt. \* Bextin, 24. Dez. Fonds die geschäftlichen Eransaktionen nur von unbedeuten. dens der ausländischen Borfen bin, blieb auch hier die Erundstim Lomgarden

bem Umfang waren. Die wenigen vorliegenden Anfragen finden in der Sauptfache burch zweitbandiges billiges Angebot Erledigung, da die Fabrifen auf bisberige Breife balten und aus den ichon des öfteren angeführten Gründen wenig Reigung zeigen, Untergebote zu berlichtigen. Die Tendeng bleibt indes ftetig, worauf auch die gunftigen Bablen ber offiziellen Erntefcatung für Breugen und Deutschland teinen besonderen Einfluß ausübten, auch möchte darauf binzuweisen sein, daß derartige Angaben oft zu irrigen Annahmen mit Besug auf deren Wirkung für die Wertverhältnisse der einzelnen Artifel führen, wie wir dies icon im vorigen Jahr gefeben haben. Für eine durchgreifende Aenderung der Situation in der nächsten Zeit liegen sogut wie keine Anhaltspunkte bor und bürften erft bie weiteren Monate eine Marung ber Berhälfniffe bringen.

> \* Baumwolle.

(Bodenbericht bon Sornby Semelry, u. Co., Boumwollmaffet in Liberpool.)

(Die Firma macht feine Termingeschäfte für ihre eigene Redmung.)

Der Martt ift mabrend ber letten paar Tage wiederum foster gewesen. Biele Baiffiers, welche nicht mabrend ber Geierlage ungededt bleiben wollten, baben eingededt und Sauffiers find guverfictlich, daß zu Beginn bes neuen Jahres eine beffere Spinnernachfrage einseben wird. Der borgeftern veröffentlichte Entfernungsbericht von 9 362 000 Ballen wird als Bestätigung der fleinen Ernteichätzung angeseben. Wabrend der erften Dezemberhalfte find demnach blog 484 000 B. entfernt worden gegen 882 000 im Borjahre und 941 000 das Jahr guvor.

Die Industrieberichte aus Manchester lauten ein wenig beffer und es liegen Anzeichen vor, daß Räufer fich an das gegenwärtige Preisniveau allmählich gewöhnen. Auch aus Fall River werden größere Abschliffe gemeldet. Die statistifice Lage des Artifels ist eine ungewöhnlich starke und aufgeregte Märtte fieben bevor.

Deutsche Babend. und Wilcox-Dampffeffel-Worte, M.G. in Oberhaufen (Rheint.). Der Auffichterat bet nunmehr beichloffen, ber im Januar bes Jahres 1910 fiattfindenden Sauptversammlung die Berteilung einer Dividen de von 91/2 Pros. (gegen 9 Pros. im Borjahre) bei Abschreibungen, welche die Berwaltung als reich-

Granbung bes Mittelbeutiden Brauntoblen Synbifate. Geffern erfolgte in Leipzig die Grundung bes Mittelbeutichen Braunfohlen-Studifais. Odeichgeitig murbe bie Auffajung ber bieber beiteben, ben beiben Berfaufsbereine fachfifder und thuringifder Braunfohlentverfe beichloffen. Dos neue Synbifat, bas am 1. April 1910 in Rraft fritt, bat feinen Gib in Leipzig. Die feitzusehenden Spndifatspreise sollen den berzeitigen Industrimerbaltnissen Rechnung

Brauerei Birnborf M. G., Rurnberg. Der Auffichierat ber Brauerei Firmborf M.-G. hat mit Begug auf Die in der lehten Generalverfammlung gegebent Anregung, Die Stammuftien gegen eine Zugahlung mit ben Bergugsaltien gleichguftellen, beschloffen, einsmocilen eine ablehnende Stellung einzunchmen. Die Grunde bafür find die vor einigen Jahren erft erfolgte Zusammenlegung ber Stammaftien, ber gegeniber man ben Stammaftionaren jest nicht wieder eine größere Zugablung zumuten fonne, während die Borgugdaftien an der Gleichfeellung tein besonderes Interesse haben, Auch bas Unternehmen falbit fieht ber Sache gleichgulltig gegenüber, wail es feinen Gelbbebart bat.

Stegerlander Gifenfteinverein G. m. b. S., Stegen. Rach bem in der gestrigen Sauptverfammlung des Siegerlander Gifenfteinvereins G. m. b. S. vorgetrogenen Bericht betrug die Forberung im Oftober 155 980 T. und im Rovember 164 630 T. und ber Berfand im Oflober 154 504 T, und im November 162 457 T. Eisenfiein. An Aufträgen fiehen noch zu Bud) 1 158 325 T. Eisenfiein. Die Berlammlung fprach fich bei ber Besprechung über die Berlängerung des Bereins einstimmig für die Berlängerung aus, boch bedarf es noch einiger Aenberungen ber Bereinsfahungen, beren Bearbeitung bem Beirat überlaffen ift, um in einer bemnachftigen Berfommlung darüber Weschluß zu faffen.

Celegraphische Handelsberichte.

Bon ber Frantfurter Borfe. Die Bulaffung ber 20 Diff. Aprog. Bianbbriefe Serie 21 und 10 Mill. Bjanbbriefe Serie 20 ber Frontfurter Supothetenbant gur Rotierung im öffentlichen Borfenlursblatt murbe genehmigt - Die Bulaffung bon 1 275 000 Mark Afrien Nr. 1—1275 der Träfner und Würfer Nachf. A.-G. Beipzig-Linbenau gur Motierung im bifentlichen Borfenfureblatt wurde genehmigt. - Bom 27, bs. Mits, an werben bie Aftien ber Bereinigten Rord- und Gubbeutiden Spritmerte und Bregbejefabrit Baft Nürnberg und Bezugerecht notiert.

Stillegung einer Beche.

\* Effen (Rubr), 24. Desbr. Die Gefellichaft Johann Deimelsberg legt binnen furgem die bon ibr gefaufie Boche Charlotte in lleberrubr ftill.

Bum Ralifunbifat.

\* Berlin, 24. Dezbe, Am 25. Tegbr. wird ber Bertrag swiften Ralifonbitat und Schmittmanngruppe perfett, falls bis babin eine Erffarung über ben Beitritt von 96 ber ameritanischen Rontrabenten gum Ausgleichaber. frag porliegt.

Sanierung der Sabbahu.

\* Bien, 24. Degbr. Die Berhandlungen ber Gubbahn mit ber bfterreichtiden Reicheregierung über eine Sanierung werben aufangs Januar unter Borfit bes Miniftere Bicnerth It. Brif. Sig. eröffnet.

Budapester Produktenbörse.

Bubapeft. 24. Des. Getreibe narft. (Telegr imin.)

	23,	24.
Hollowich Land	per 50 kg	per 50 kg
Beigen per April	18.90 mait	13 90 rubig
" " Wat	18 75	1874
m. Dil.	11 79 willig	1178 —— rulig
Roogen per April	9 87 —— 8 87 —— irāae	9 87 —— rubig
Safer per April	759	757
COLL	trane	tubia
Mais per Dlai	0 66	658
Robiraps Mugu :	13 60 irāne	15 60 trage]
	Wetter: Rebel.	

#### Berliner Effektenbörfe.

(Brivattelegramm bes Weneral- Augeigere)

nung unentwegt eine feste, obwohl Schwierigkeiten bei der Mitimos Berforgung nach wie vor das Geschäft beeinträchtigten. Auf die anhaltend vorliegenden guten Radrichten aus der Andustrie erhielt ch für Montanwerte unvermindertes Interesse. Leichte Rüchgunge, die auch auf diesem Gebiete in Zusammenhang mit der Mtimoprolongation zu verzeichnen waren, dommen gegenüber ber anhaltenden Kaufluß nicht in Betracht. Die führende Rolle fiel heute, bei einer Lorva, Kurdzeigerung Nonwacher zu und wurden als Begründung hierfür die ichon früher wirklamen Gerüchte von einer Gerschmelzung usw. angeführt. Sonft zeigte fich noch Begehr für Bbonig, hobenlobe und Deutsch-Lugemburger. Auf bem Bantenmartt waren die Umfabe wesenklich geringer, die Kurse sehen sedoch über-wiegend mit leichten Aufbesserungen ein, die auch weiterhin gut bekeuptet werden kounten. Bon Transportwerten waren houte omerisanische Werte vernachkäsigt, veger zu anziehenden Kurfen wurden jedoch Barichau-Biener fowie Anatolier umgeseht, von biterreichischen Werten ersuhren Lombarden eine Spezialhausse von über 11/4 Brogent, welche auf Dedungen infolge ablaufender Bramien gurudgeführt wirb.

Am Rentenmartt verzeichneten Ruffen auf Baris leichte Besterungen, Gur Elektrizitätäaktion erhielt sich die gute Meinung, Dhnamit-Aftien wurden 1/2 Prozent höber bezahlt. Die Börse blieb auch weiterhin selt, ohne daß sich infolge der anziehenden Geschäftsaus verlerein fen, done das fich infoge der angebenen Schaftleite fille ivesenkliche Kurdbertanberungent ergaben. Tägliches Gelb 41/4 Progent, Mitimogelb 63/4 Progent. Weiterfin besehrte fich das Gesichäft am Mantanmarkt, wo Gelsenkieden wehr in den Bordergrund fraten. Der Kassanderin der Gelbenkieden berwiegend seit, namenklich

Braunfohlen-Afftien. Brivaibistont 41/4 Prozent.

	Berlin, 24.	Deg. (De	epifenni	dierungen.)		
	Dollanb			olfta New-York	418.50	418.75
	2 elgien			mry Wien	84.70	84.75
	Lenbon	20.43	20.42	lang Bien		-,-
	Baris	81.10		fury Beiersburg	-,-	
	3 alten	8/160			-,-	
	Schweiz	80.95	80.15	turg Barican		-,-
	Berlin, 24.	Dog. (Uni	angs-8	ur(e)		
Rreb	itattien		210,96	Laurahütte	199.60	198 90
	-Rommanbit	165,701	196.20	Bhomir	219 10	
Char.	of & barbon	750.003	150 00	Commence	607.60	non.

207.90 208,-Lombarben 27.70 93,90 Tenb.: feft. Bochumer 251,60 252.30 Berlin, 24 Des. (Schlufturfe.) Wechfel Bonbon 20.45 20.45 | Reichsbant 146 20 152.70

	Wechiel Barts		Rhein. Lubitbanl	188.90	139,-
	4% Reichfanl.			167 -	157
	400 # 1909		Schaaffb. Bante.	146.90	146.90
	8% % Reichianl.	94 94.10	Disc. Commanbit		118,20
	8169 _ 1909	-,	Staatsbabit	159.50	159.30
١	3% Reichsanleibe	85.10 85.10	Hespharham	92.70	28.50
J	4% Confole	102,40 102.40	Balrimore u. Ohio	117.80	118.90
ı	8% 1909 8¼ % 1909		Canaba Baeine		
ı	31/4	94,- 94.10	Samburg Badet	133.30	133.50
ı	344 1 1909		Storeb. Slove	102.40	102 10
ı	890	85 - 85.10	Bodunter	959 93	251 80
ı	4 % Bab, p. 1901			217.90	217 70
ı	40% Bab. p. 1901	101.90 101.90	Dortmumber	95	94.90
ı	R1/6 comp.		Dortmunber Gelfenfirchner	919.90	219 80
ı	81/2 conp. 81/2 1909/07	93 - 93.10	That menter	208 -	
ı	31/4 % Bayern 31/4 % Deffen	93.50 93.50	Harpener Baurahiktie Bhönir	198.90	198.80
ı	31/4 % Dellett	93 - 93,-	355bitir	219.40	920 -
ı	60 Beffen	81.80 81.80	Befterenein	222 -	923
ı	30% Gadien	84.50 84,50	Allg. Elettr.eGel.	259.50	262.70
ı	4% Japaner 1905	96 96.10	Minitim	456	455:20
ı	30 3taliener		Anilin Treptone	370 20	379 -
ı	40 Ruff. Ant. 1902	90,60 90.75	Anilin Treptom Brown Boveri	192 -	109 -
ı	40 Bagbabhahn		Chem. Albert	493,50	193.50
ı	Deiter, Rreditattien	21070 210 90	D. Steinzengwerte		
ı	Berl. Banbels-Bej.	181.70 181.70	Gibert. Furben		484 -
1	Darmitabter Bant		Celluloje Rotheim	205 -	204
ı	Bentich Affat. Bant	150 150.50	Rüttgerswerten	187,90	188
	Deutiche Bant	248,50 248.60	Konmaren Biesloch		
J	Disc. Rommanbit	196 196	Bt. Drabt, Langenb,		258
ı	Drefbner Bant	161 50 161.40	Sallitoff Balbboi		800 -
	Control of the Control		Privatbistont		
ı	The state of the state of the state of		de l'ammentant de la constitute de la co	-2/4/	8

W. Berlin, 24 Dez (Telegr.) Rachborie. 210.50 210.10 | Stantsbahn 196.— 196.— Bombarben Rrebit-Mfrien 159.50 [59.2) Distonte Romm. 22 80 23,40

#### Pariser Börse.

Baris, 24. Des Anfangeforie.

s & Rente Boonier Earl. Goofe Bangne Ottomane Rio Cinto	98.85 98.85 97.62 97.60 217 — — 127.— 727.— 1970 1267	Gaff and Gofbfielb Randmines	478.— 450.— 137.— 138.— 147.— 148.— 281.— 232.—	
---	---	------------------------------------	--	--

#### Londoner Gifektenborfe.

Bonden, 24. Det. (Telegr.) Anfangefurfe ber Effettenborfe. 821 14 821 | Mobbersfontein 83 32 831 | Bramier 3º1, Contols 4 Reichstanleibe 1247, 1947 Rondmines 4 Megentinist 89%, 89%, 108% 108% Atchifon comp. 4 Staliener 92 1/4 92 1 34 1/4 34 1 naidanaz 184 - 1830 2 3apaner 8 Megifaner 161 % 161 % 53 - 53 % 34 % 34 % 4 Spanier Thitago Wilmaniee Ottoman ant Denver's com. Amaigamated 90% Stre 10% 10 Grand Trunt III pref. Magganbas Contoolle orb. 21% 91% 160% 160% 78- 74\* lilo Tinto Central Mining 50°/4 50°/4 Diffourt Ranias Ontario 504 De Beers Coutbern Bacifie 136- 1361/a 2071/a 2071/a Rattrant Union com. Webulle. Wolhfielb& Steels com. 93% 93% Jagerefontein Tenb. feit.

#### Wiener Börfe.

2Bien, 24. Dez. Borm. 10 Ubr. 671.20 673.20 Deft. Rromenrente

Sanberbant	504.50.505 -	" Bapierrente	99 99
Biener Bantverein	545545.20	. Silberrente	99.10 99.05
Staatsbahn	746.70 747.70	Ungar, Goldrente	113.65 113.75
Combarben	122,50 122,50	. Rronenrente	92.45 92.50
Marinoten	117,90 117,85	Mipine Montan	740,20 744-50
Wechiel Paris	95.68 95.68	Tend.: feit.	
Bien, 24. Deg	. Rachm. 1.50	Hor.	
Arebitaftien	672 20 673 50	Bui btebrab. B.	975 775
Desterreich-Ungarn	1778 1778	Defterr. Bapierrente	99,- 99,-
Bau u. Betr. M. G.	-,	. Gilberrente	99.05 99
Unionbant	584584	. Golbreute	117.50 117.40
Ungar, Rrebit.	788 792	Ungar, Golbrente	113,60 113,75
Biener Bantperein		, Strongerente	92.50 92.55
Sanberbant .	504 505	Sch. Franti, vifta	117.89 117.87

Turt. Loie Paris 744.- 754. Amiterb. # Zabatattien ---Rapoleon Rorowellbahn Solaverfoblung 21 30 21.13 Darfnoten 747. - 747. - Hirimos Rosen Stantababu 122,- 124.20 Tenb.: rubig.

98.68 95.67 199.80 199.80 19.14 19.14 117.89 117,87 117.80 117.80

#### Berliner Produktenborfe.

\* Berlin, 24, Deg. (Zel.) Broduftenborfe, Das Geschäft am Gefreidemarkt war heute, am lesten Tage von bem Weih-unchtsfeste, recht eingeengt. Weizen stieg im Anschuß an das Ausland und auf Dezember-Dedungen. Roogen war febr fill, jedoch entsprechend der Bewegung in Weigen höher. In Safer, Rais und Rubol war bei Abgang des Berichts noch fein Abidens sustante gefommen.

Better: Regen.

Beetin, 24. Des (Telegramm.) (Brobuttenborfe.) Preife in Mart pro 100 kg frei Berlin netto Raffe.

Weizen	ver Dec.	23. 24. 223,75 925,75	Mais per Deg.	23.	24.
	. Wai	218,50 220 219.75	. Wai	7	
Roggen	1000	163 75 168 75	Rubol per Degbr.		==
	- Mai	171.75 172	. Mai	52.60	54.50 52,40
Bajer .	per Deg.	161.75	Spiritus Toer Loca	29.75	
	. Juli		Roggenmehl	-	29.75

#### Frankfurter Offektenborfe.

Brivattelegramm bes Gen . rat-Angeigere.)

\* Frankfurt a. M., 24. Des. Fonbabörse. Es ift mit bem heutigen Tag bie Borse in bas Stabium ber Feierragsrube getreten. Bie am biefigen Blat, jo zeigen auch bie einzelnen Gebiete leinen großen Berfehr, umfomehr ber bevorstebenbe 3obredichlug die Unternehmungen beeinträchtigt. In Remport machte fich gestern wieber Gelbverfteiung bemertbar, infolgebeffen bie Rate bis auf 5 % Prozent ftieg, boch baben amerikanische Werte auch hier nur eine geringe Beränderung erfahren. Die anfängliche Reigung gur festeren Tenbeng für Benninfvania war nur eine borübergehnbe, ba man ben Divibenbengeruchten nur wenig Glauben ichentte. London und Paris zeigten für Minenwerte nur geringe Belebung, was ichliehlich auch ausichlaggebend für bie Beichaftsbewegung mar. Ueber bie Schwierigfeiten ber Ultimoberforgung bat fich bie Borie binweggefest, umfomehr bie fefte Grundtenbeng anhielt. Der hiefige Privatdistont erfuhr eine weitere Ermähigung um 3/1, auf 4 Prozent. Auf einzelnen Ge-bieten, namentlich auf bem Montanmarkt zeigte fich heute rubigered Geschöft bei sester Gesamthaltung, Konfordia Bergban 5 Prosent gesteigert, Phonix belebt. Am Ruffgindustriemarkt blieb bie Tenbeng fest, Das Geschäft gewann jedoch feine große Ausbehnung. Bon demifchen Werten Babifche Anilin angiebend, eleltrifche fest, ermabnenswert find von ben fibrigen Werten biefes Gebietes Aluminium mit 5 Prozent, Gummitvarenfabrif Beter 4 Brogent und Breftbefe Baft 7 Progent bober, Transportmerte maren rubig und behauptet, biterreichische Babnen fest, im Inichlug an gute ungarifde Radrichten. Bur Chiffabrteaftien mar die Tenbeng behauptet. In Bantaftien erfuhren bie Rurfe nur geringe Beranberungen, bon ben führenben Papieren maren Deutsche Bant befebt. Die Rurje ber ruffifden Staatsanleibe baben einer leichten Befeitigung Plat gemacht. Seimische An-leiben abgeschwächt. Infolge Dedungofaufen beseitigte fich bie Tenbeng auf allen Martten. In ber Radiborie blieb bie Stimmung weiter gunftig, Lombarben fteigenb, Baltimore auf Lonbon feiter. Der Marft ichlog bei fefter Tenbeng. Es notierte Freditaftien 210.90, Distonio 196.10, Tregoner Bant 161.70, Stantebabu 159,50, Lombarben 23.20 a 40, Baltimore 118.20 a 30 Bezugerecht für Baft Bregbeienfabrif 0.05 b. Die Abenbborje bleibt beute geichloffen. Bripatbistont 4 Brogent.

#### Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnit. Reichebant-Distont 5 Brogent.

#### Chlugfurie.

#### gsedjel.

		23.	24.			23.	24.
Minikerbam	furs			Ched Baris		81 175	\$1,20
Belgien				Bario	fur:	81.186	
Shed London			20,457	odwein, Blage		81 956 84,725	
Soubon	=			Rapoleoneb'er		16,21	-
1	lana			Grimatoi@lante		42718	23/4

#### Aftien induftrieller Unternehmungen.

Bab. Sinferfabrit 133,50 162,10 Annftielbenfabr. Feft, 190, -- 190, -- 200b, Jmmobil. Bet. 101,75 102 -- Bebermerl. Gi. Jugbert 63 30 63 50 Gidbaum Mannbeim 100. -- 100. -- Epidarz Leberwerfe 123 -- 192,25 Dataft, Bmeibruden 85.80 85 89 Ablerfahrrabm. Rieper 866 - 368 90 Belat. Sonne, Spener 91. - --Mafdinenibr. Silpert 85 80 85,80 Gemenmert heibelbg, 140 - 139,95 Maichineufb, Babnia 198 - 197 50 Gementfabr, Barlitobt 184. - 181 10 Darrfopp 853 - 354 -Babiide Aniliniabrif 459 - 458 - Raichineni, Grigner 234 - 283.20 65, Rabrif Griesbeim 263.50 263 - Maldo, Armati, Rlein 110.50 109,70 G. Wabrit Griesbeim 253.50 263 - Mais, Armait. Riein 110.50 109.70
Farbwerfe Höcht 469.50 469.25 Bi. Alabm. a. Haftradi
Ber. hem. Harit M. 344 25 344.25
G. Bert. Appler 132.25 182.15
G. Bert. Floret 499.10 493. - Röhrenke flabrit
Sibe. Tradrind. M., 129 5 - 189 50
Affinmul. Had. Dagen 224.30 223.80
Affinmul. Had. Dagen 224.30 223.80
And Bert. Bert. Bert. 1450 17. - Ber. destider Oelfadr. 142. - 147 50
Gleftr. Bert. Milgent. 261.75 263. - Sundradr. Bert. Frif. 118.80 118.80 Cabmeper 107. 107. | E'wollfp. Lamperts m. 60 50 00 50 (Beftr . Gei. Schudert 138.10 139.30 Rammagarn Kaiferst. 207. — 203.50 (Rhiniche 123. — 123.46) Zellftoffabr. Balbhot 299.90 299.28 (Giennens & Halsfe 248.75 250. — Scob. Ro. u. Cabb. Rb. 128 - 126 5 | Seilindutrie Bolff 125.

Blandbriefe, Bric	ritats-Obligationen.
44 Art.Dap. Bipt. 99,80 99,80	Jing Breuf. Blands .
4 6 8 8 Bibbr. 05 100 70 100 3	Bant nf. 1919 101 101
40, 1010 9980 9980	s. Se Sfbb unt 13 99 90 93,90
44, 81.0008, 8765, 100.10 100.10	17 100 10 100 10
41/4/2 98. 93.	14 94.20 94.90
21/ % Br. Wob We. 91 91 -	19 92 30 93 30
4 % 6tr. 80, 8fb. 990 99.70 99.70	14. De. Water . Bt.
3 % 99	Rleinb, 8 04
mut, on 99 70 99 70	14, Br. Bfbhr. Bt.
4% _ Bfbbs. p.01	Com . Sith . Woot.
unt, 10 99 90 99.90	
4% \$fobv.v.00	10% 986. B. B. B16. 09 99 70 99.70
nul. 12 100 100	1907 9970 970
81/4 . Pfobr.w.86	1912 970 9970
89 a. 94 91 91	1917 100. — 100
Bij. Bib. 98/08 91 91	1919 101 - 101 -
4% , Wom, 4. bl.	ile _ perimies. 91.70 91.70
p1, unt 10 100 20 100.20	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF
31/2 Gom. Oot.	THE DESIGNATION OF THE PARTY.
v. 87/91 92 80 92 8	THE OF LEDY COLORS CLASS
Bill Com Libi.	19-6216 0 2 40 40 40 40 40 40
u, 96/06 92.80 93.30 4% Pr.Bibb.unf. 09 99.10 99.10	19 10 01 0 0 000
4 0 12 99 90 93,90	Tag tage to the content of the law and
14 99.90 99.90	Ranns, Serj. S. II. 570 575
-30 0 0 00 00 00 00 00	. carind* osti . m'

#### Stantspapiere, A. Dentiche.

94

60	超 物 6		20	47
4 % beulfd. Reideanl. 102.45	102.50	11 Mb. Stabt. 91, 1908	100.701	100 70
8 _ 1909	-100	4 . 1909	· -	
1% 04.10	93 90	1909	-	91.85
% 1909 -	100	B. Anslanbifche.	-	
		5 Mrg. t. Golball. 1887	1	-
5% or. fenj. St. Mnl. 102.40			102,501	
3 bo. bo.1909	-	146 _ 1898		
T 54	- m - m	Control of the Contro	- 100 Mary 100 Miles	50 de 16 600
84 1989	DOM:	Meritaner duft, 88/90	100,501	00,50
4 - 85	85-	8 Werifaner innece	67.10	67.20
4babijde St.vil. 1901	101 20	Bulgaren	101.801	
4 _ 1908/09 101.95	109	33/, itolien. Rente	_	
\$ 1908/09 101.95 \$ 14 5cb. St. D (abg)ft 96.40	-	114 Dell. Sitberrente	98.85	98.95
31/2 1900 93,60	94 20	Ula . Bapierrent.	-	
3% _ 1900 93.60		Ceiterr, Golbrente	99,901	00
N% 1904		2 Bortug. Gerie I	64,50	64 50
8 1907 93.60		8 III	05,50	
40aur.S. 28, 28.5.1915 102 40	109,40	4% neue Ruffen 1905	99,30	99,3
4 1010 100 47	FRO 60	I Obellen man 1000	91,30	
4% be. n. Milg. Ani. 93.45	93,45	4 ipan, aust, Rente	1000,000	
8 bo. " B Obl. 84.10	84,10	4 Ehrten pon 1908	88.90	
# Bfala G. B. Briot. 190.70	101.	a mmif.	94.50	94.50
8% 93,10	98 30	& Unger. Golbrente	95,80	v5.50
8 % 93.10 4 Deven pon 190 101.90	162,-	4 . Rroneurente	92.45	
4 Defen 81.90	82	Beiginsliche Bole.		100 bu
4 Defien 81.90 4 Bachien 84.50	64 51	5 Defterreichifche1860	174.501	74.50
4 国的, Stadt-A, 1907 100 59	100 BC	Türfiiche	179.401	
		Idaftien.		

Bodumer Bergban	251.80 252	Darpener Berghau	208 50	208.48
t'uberut	112 75 14	Ralim. Befterregeln	224:40	223 50
Concordia Bergh. (3)	286 - 201.	Oberichlicifeninbufr.	111	110,40
Dentich, Muremburg	217 75 217.71	honix	219	220 10
Ariebrichenfitte Bergb.	140, - 189 -	Br.Ronigson, Banrab.	199.90	99 30
Gelienfir iner	219 219.30	Gemertich. Roftleben	102 00	102 00

#### Aftien bentider und andlanbiider Transportanftalten

 CALLED THE	and the same of the same of			
117.05 117, 133 40 183, 102 60 102 159 40 159 92.:0 23	S Jun 100	theimeerbabn	9-43-77	137.

#### Bant. und Berficherungs-Aftien,

Babifde Bant	135,- 185.	Oeiter elling Bare!	126,50 126.80
Berg n. Metallb.	119.50 119 50	Deit. Samberb mf	126.95
Berl. Banbert-Bel.	181 20 181 70	" Kredit-Anftali	210,50 210 95
Comeri. u. Dist. B.	116116	Bialgiiche Bant	101 40 01.30
Darmitabter Bauf	186,65 186 95	Bfall. Dob. Bant	194 50 194 50
Deutsche Bant	248.20 49 20	Breug. Sppotheinb.	124 50 124 50
Deurschaffint. Bant	150, 150,	Centime Reichsof.	159 15 152 5
D Gffetten. Bant	107 40 07 40	Rhein. Arebitbant	139.40 139 40
Disconto-Comm.	195 60 196 10	Rbein. Opp. B. M.	195.90 196 20
Dreibener Bani	161 20 :61.50	Schanft. Bantver.	146 70 .46.70
Franti. Hop. Ban	204 70 204 70	Sabb. Bant Mbm.	115 80 115 80
Frff. Opp.=Grebitu.	161.35 (61 25		187 75 138,50
Rationalbani	129 37 129 36	Subb, Distont	118,50 119,40
		Sant Ottomane.	146145

Frantfurt a. De., 24. Det. Arestraftien 210.00 file: ute-Communent 186.10, Darm in ter 136.75. Drefbrer Ban 161.5) San belogefellicatt 181.50, Den.iche Bant 249.10, Bennichtin 159.50

Loubarben 21.90 Bochumer 352.25. Beijenti: den 219.30, Laurauft.i.e. 199.25, Unsarn 93.30 Einden; fest. Rachborfe. Rreditaftien 2:0.90 Disconto-Commandit 196.10 Scaatsbahn 159.59, Sombarden 23.40

#### aberfeeische Schiffahris-Telegramme.

Reb Star Line,

Bewegung ber Dampfer: "Maniton" am 15. Degember in Bofton von Antwerpen angefommen. "Madinam" am 15. Dezember in Baltimure bon Antwerpen angefommen. "Denominee" am 16. Dez. bon Antwerpen nach Bofton und Philobelphia abgegangen. "Baberland" am 18. Dezember von Ani-werpen nach Rewhorf abgegangen. "Arvonland" am 18. Dezember in Antwerpen von Remport angesommen. "Madinaw" am 18. Dezember von Baltimore nach Antwerpen abgegangen. "Beclanb" am 20. Dezember in Remport von Antwerpen angefommen,

#### Canabian Bacific Railway

Transatiantifder Campferbienft bon Antwerpen nach Ranaba. Bewegung ber Dampfer: "Mount Temple" am 15. Bezeinber von Antwerpen nach St. John abgegangen. "Late Michigan am 15. Des. in St. John pon Antwerpen angesommen,

Solland . Amerifalinie. Dampfer "Rotterbam" am 2. Dezember in Rotterbam eingetroffen, Dampfer "Rieum Amfterbam" am 11. Rabember in Rotterbam eingetroffen. Dampfer "Roorbam am 21. Dezember am 19. Dezember Ligard paffiert. Dampfer "Botsbam" am 22 Rovember in Rotterbam eingetroffen. Dampfer "Statenbam"

am 14. Dezember bon Remport nach Rotterbam abgegangen. Mitgefeilt burch bas Baffage- und Reifeburean Banblad n. Barentlan Rachf., Mannheim, Bahnhofplah 7, birett am Sauptbahnhof.

#### Telegraphifche Schiffahrte. Nachrichten bes Rorbbentiden Lloud. Bremen.

Dezember 21. Schleffen paffiert Coftbourne, D. Kronpringeffin Cecilie abgejahren Cherbourg. D. Berlin algefahren Gibraltar, D. Abin angefommen Galbeston, D. Port abgejahren Antwerpen, D. Raifer Wilhelm II, angelommen Rewhort, D Gotha abgefahren Billagareia,

Dezember 23. D. Borf abgefahren Contbampton, D. Erlangen obgefahren Rotterbam, D. Bring Beinrich abgefahren Alegandrien, D. Derfflinger angelommen Benang, D. Rhein paffiert Dover, D. Darmftabt paffiert St. Bincent, D. Machen balfiert St. Bincent, D. Roon angelommen Remport, D. Aleift abgefabren Bort Gaib, T. Berlin angefommen Meapel.

Mitgeteilt bom Generalvertreter Bermann Dalle. brein, Mannbeim, Telephon 180, Danfa-Saus D 1, 7/8.

#### Aufgeiprungene Hände beleitigt überfeldend toned werba:Geife

Bu baben in allen Mpoth. Droe, w. Barfum. pr. Stild 50 Di, u.



#### J. Mothwurf Nachf.

Tel. 1972. Ludwig Schoener B 1. 6. Anfertigung feinster Herrenwasche each Meas in eigenem Ateller noch Jahrs lang erprobler Mathode. Fainate Reterangen

#### Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegrammiffereffer Margold. Fernipreder: Nr. 56 und 1637 24. Dezember 1909. Brovifionsfrei!

	Wir find als Selbstfontrabenten unter Borbehalt:	Ser. fäufer %	Räufer %
CT ST TOTAL	AB. jur Blüglenbetrieb, Ren abt a D. Atlase Bebensverficherungs-Gefellichaft, Lubwigshafen Babiiche Fenerverficherungs-Bant	100 101, 320 201, 240	M. 310
	Baumwollipinnerei Speper StammAftien Borgugs-Aftien		56 99
	Beng & Co., Rhein, Gasmot., Mannheim alte Aftien	141	189 186
	Branerei-Weiellichan pornt, Rarcher, Emmendingen Brudialer Branerei-Weiellichaft	66	80 sfr.
	Burgerbran, Ludwigshafen Gbemiiche Sabrifen Gernsheim-Beubruch	240	89
	Daimler Wotoren-Gesellichatt, Untertürfheim gabr Gebr., RGes., Birmafeno	184 125	Ξ
2000	Filterfabrit Enginger, Borms	70	182
0	Frankenthaler Reijelschmiebe Gerrenmible vorm. Gens. Heibelberg	=	874ft 901ft
	herzogpart, Terrain-AG., München Einbes Eismaschinen Rectarmimer Fahrradwerle	123 1/4 1	E
	Bacific Phosphate Shares junge Bfätgliche Mahlenwerte, ochmeertebt	144 6°14	=
	Rheinau, Terrain-Gefellichaft A. G., Maundeim	120	1043fr
	Rheinmible werfe, Mannheim RheinichtifA188, vorm. Fendel, Mannheim	140	
	Schiffs und Maichinenban A.B. Mannheim,		90gjr
١	Stallwert Mannheim Subbeutiche Jute-Induftrie, Mannheim	110	111
	Subbentiche Rabel, Mannheim, Genußicheine Unionwerle, M. G., Fabrifen f. Brauerei-Einrichtmas	115	17. 135 —
N	Unionbraueret Karisrube Bia Gebeusperficherungs-Gejellichaft, Mannheim	50	±07.430
	Waggonfabril Anftatt Waldyof, Badingejellichaft	91 101	
	Jumobiliengefellichaft Zuderfabrik Frankenthal	=	120 ift 802

#### \_\_\_\_ Geschäftliches.

Die Unchhaltungoschule für Industrie, Sandel und Gewerbe am Mehplan 5 saite Boht, auf deren deutige Annunce wir verwetten, unterrichtet nach eigenem vraftischen Vedrolan, der auf dem deutigen unterrichtet nach eigenem vraftischen Vedrolan, der auf dem beutigen und Geldverfehr und deren Inkitutionen antgedant in. Als Beilteu fommt liefd in den Kurfen trgendein Geschäftetried einer großtapitalistischen Brauche zur Behandlung, in welcher der Vernende abwechselnd als Expedient, frafturik, Korrespondent, Disponent und Buchbalter mittätig ist. Durch diese intitativ anregende, faufmännliche Untersichten wird der Endzwed erreicht, daß die Schiler den faufmännlichen Dausdalt in all seinen Infammendangen gründlich fennen lernen und nach Absolvierung im Stande sind, in faufmännlichen Alein- und Großbetrieben irgendwelche Position mit Exfoss au belleiden. Das Danorar in mößig und faun in Ratensabiungen erfolgen. Die Buchhaliungofdule für Induftrie, Sandel und Bewerbe am joblungen erfolgen.

Edireibunterricht. Bie aus bem Angeigenteil erfichtlich, eröffnen bie herren Gebr. Ganber, Ralligraphielebrer bier (C 1, 8), am 3, Januar für herren und Lamen wer Aurfe für taufmännifdes Conell. und Schonfcreiben. Wir hatten ichon öfters Gelegenheit, uns bon ben überaus glimftigen Erfolgen, welde biefe herren bei ihren hiefigen Schulern erzielten, gu libergeugen, und fo fannen wir mur jedem Schlechtschreibenden ben Besuch der Ganderschen Rurse empfehlen.

#### Berautwortlich:

Gur Bolitit: Dr. Grift Golbenbaum; für Runft und Genilleton: Georg Chriftmanu;

für Bofales, Grovingielles und Gerichtsgeitung: Richard Schonfelberg für Bolfemirticaft und ben übrigen redaft. Teil: Grang Rircher, für ben Inferotenteil und Geichäftliches: Frig Jous.

Drud und Berlag ber Dr. Saad'iden Buchbruderel, G. m. b. D. Direftor: Ernft Differ.



#### Intensiv-Osramlampen

von 100 bis 1000 Kerzen Ersatz für Bogenlampen. - Kein Einsetzen von Kohlenstiften (daher grosse Ersparnis an Bedienung und Steuer.) - Geräuschloses Brennen. - Vorzügliche Lichtwirkung.

Hauptvertretung: Stotz &

Elektricitäts-Gesel schaft m b. II. 0 4, 8/9. Tel, 662 und 2032

#### Bureaux.

Burean ju berm.

6. 46 Bureau-Hanme mir eleftr. Bicht fofort ober für fpater an vermieten. 10516 Maberes Bureau, Q 7, L



N 6.3 Burcan- u. Maga-Rüberes B. Grob, U 1, 20

Burcan- u. Lager-Mäume eb. auch Bertfiatte ju ver-mieten. C 2, 20. 8539

2 helle Barterres raume ale Bureau Edgerraum od, rubiges Ge-ichaft per fof, oder fpäter au verm. Rah. Q 5, 2. 12891 Bureau 12340

mit vs. obne Lagerräume (Souterrains) fof, an verm. O 7, 34, 2. St. I. Tel. 8813

ga en Burcaus in Entrefol unteres Coules Dufterlager, Maggeich. Bureau geet preistrert ju bern, 5101 Dampebeit, elefti. Bicht Dania-Dans, M. . . D 1, 7/8.

11756 Schone Binreauranme on 5 n. 7 Bim, m. Bub, ev. Stodwerfe gui. 1. b. Rhein-

fraße n. Bulfenring 3. verm Rab. Rirchenftraße 12. 2288-Läden.

12681 1 Laben mit einem Simmer per 1. Jan. 1910 gu verm.

T 2.16 Edbner Laden m. mieten, Rab, 1 Troppe, 19711 Goutarditrake 41

Schöner Laben mit großer 2. Blumerwohnung zu verm. Mabries 2. Stod. 12044

Mengerei Roberes S 0, 36, 12178

#### Magazine 7,

große Magazin- und Bureauraume früher Kaffergroßbanblung 2064) in vermieten. 12975

Buchbruckerei G. Jacob Va. 19. Tel. 2006. H 7, 84, 88806. Mogazin fot. an vermieien. 12722

Kabrik-Ränme bell, ca. 200 gm, für jed. Be-trieb geeig., m. eleftr, Grait, eleftr, Licht u. Gas, gang ob.

Rab, Lanbieilfer, 17, 1 Er. Ein breifede, Mogagin mit

#### Werkstätte.

Dammftr. 32. Souterrain - Magazin

Berfftatte nacht Babnbof Redaritabt en, mit Wohnung ob. Bureau fof. au um. 12084

Mittelftraße 22 ich, belle Berfftatte, auch als Burean geeia, an om. 12407 Schweningerftr, 130, belle 65 foror; billig all berm. 2222

Berffatte, miteleftr. Anfchl, wor.gegenw. eine Schreiner mitRraftbetr, einger.u. betrieb wird, per 1. Oft ju v. Beifeb. Mafchin, fonn, erworben werb Rah. Alphornite, 18. 8878

#### Stallung.

H 7, B4, Stallung mit Gof roum fof, an verm, 1279

Stallung.

Qugienberg, Reubau m. Stal-lung u. großem Bolfeller gu Lagerameden geeignet, 7 % Rente mit fleiner Angablung au verfaufen. Angebote unt. Nr. 12856 an die Erp. de. Bl

Stallung für 1-3 Pferde gu verm. Bu exfragen S 3, 2, 2; Gi.

Läden



a) I Laden, Bogen Ar. 88-46. Cae Alofter- und Marien-firaße mit 7 Schaufenftern, 196 gm groß, gang ober geiellt, evel, mit ca. 69 gm großem Magazin ab

h) i Laben, Bogen Nr. 50-52, mit 8 Schaufenftern, ba-bon 3 nach der Llofterftrafte, 2 nach der Paffage und A nach der Einfahrt, 100 am grob, ab 1. Mara 1910 au vermieten eventuell auch mit Lagerraum. c) 1 Laben, Bogen Rr. 57, mit einem Scheufenfter nach

der Mlofterftrage, 42 gm groß, ab 1. Mai 1910 gu verherrn Ginbtrat Lowenhaupt, hier,

K 1,5 4, Stod, 5 Simmer, etc.

7 7 2, Stod. Große ne-

A Zimmerwohunng m. Ju-

ochor ver lofort an verm. Raberes bei Fenchtinger, Juttenring 84, 8. St. 21690

1.4,4 2 Simmer mit Ruche im Sinterb., über 2 Treppen gu vermieten.

Raberes bei Duringer

L 4, 9 beim Begirfsam, 4 Simmermoung, neu

bergerichtet, of, ju ont. 22273 L 4. 9, 2 Stod linte.

L 8, 2, A Treppen,

6 Bimmer-Bohnung

L 12, 6

3. Stod, febr ichone Bobnung 7. Zimmer, Badesimmer und Zud, bis 1. April 1910 g. vm. Nah. L. 12, 6, 4. Stod. 21800

L 45.48 vis-a-vis b. Opt. Gone Parierre-Bohng., 5 Bimmer u. Jubebor per 1. April 1916

IVI 2, 17

eleg, ausgestattete 4u. 5 Bimm.

Bobng, in all. Jubes, ber Rengeit entipe., per 1. Oft. ob fpat.

preismert au permiet. Nabere

&. X. Schmitt. Baugefcuft

Louerftraße, Gartenquebrot,

per 1. April 1910 od. fpater: im 8. Obergeichon berrich.

maffer, Entftaubungsanl, etc. im 4. Obergeichon icone

4. Simmerwohnung mit gl

M 5, 6 gee quet ju vernieben

NI 6, 17 Mentan

Schone 3- u. 4-Simmerwoh-nungen mit Bab, Speifelam-mer u. Manfarbe bis L. April an vermieten. Raberes Bod-

N 2. 65 Baradeplan

6-7 Simmer u. Bub, per

Carl Emil Berg, N 2, 6, 111

0 3. 10

Betiegen, Bohnung, 7 Bimmer nebft Bubeb, p. 1. April

0 7, 12 8 31 m шетя

Burcan Goetheftr. 4.

07.28 part., 2 ob. 3 Sim-

7, 28, 6 3immer u. Ruche

U nebit Inbebor ipfort gu vermieten. Raberes Gentard-ftraße 29, I. Tel. 8836, 22100

itter und nierier Stod, je fun

mmer, elegant quagebattet in

R 7, 9, groß, Part.-Bim. n. 8, 4, v. Rah. 2, St. 22145

R 7, 32, leeres Simmer av

R 7. 35

Dans vom Ring, bubiche

hered dajetoft.

fleine Bohnungen

a permieten.

permieten.

Raberes 28. & R. Baibel,

6, 2, St. Tel. 8328.

Telephon 1145. 90 8

6, 13

an permieten.

Raberes 4, Stod,

fofort au vermieten, Raberes 5. Stod.

mieten. Angedote an Deren Sladten Diftoriafirafie 6, erheten, Mannheim, den 18. Dezember 1900, Hannheim, den 18. Dezember 1900,

Wohnungen.

5, 8, 2, Stod, Seith., weg. Begaug 2 ob. 3 Jimmerwohnung auf 1. Jan. zu vin

B 6. 12, icone Ovchpart. Bod unaffen Bubebor, and ils Bureau geeignet gu ver

Staberes L. 18, 11, 4, Stod. B 7.1 (Edhans b. Brieb. nung, 1 Er., 7 Zimmer, Bad 1. Zubehör per 1. April ober Raberes I Treppen. 12681

19

ift ber 1. Stod, beftebenb aus Bimmern, Rude nebft Buehor zu vermieten. 11903 Raberes im Bureau von

301. Sommann & Sonne Baugefdaft, B 7, 5. C3. 1 2 Stiegen, Wohnung von 9 Jimmer mit Jubehör (auch ale Bureau) per 1, April zu verm. 12921 Raberes Dedel, O 3, 10. C3.40 Bohnung. 6 Simbolor, bell u. sebr grob. auch jür Bureau geeign., iot. od. indt. an verm. Nah. 2 Tr. 13048
D 2.40 Maniardenwohng.
meru. glüce. 2 Ram. n. Reil.
meru. glüce. 2 Ram. n. Reil.

per fofort au verm. Rabere 6, 4/5 parierre. 10 2, 45 5. Stod, fcone 3 Zimmer, Ruche, Bab u. Speifetam, für 50 Mart ur v. Rab. 8. Stod. Bring Bilbelmftrage 19 Bureau, 60 qm groß gi verm. Rab Bureau Ribert Speer, Architekt. 14223

D 2, 16.

1 Tr. boch, icone Wohng., (Zim., Alide u. Sub. p. 1. Apr. Bimmer und Riide D 3.4 Bemmer am 12167 Raberes Laben.

D 6.6 s. Stod mit An-1946 Au vermieten. 19443 Raberes Q 7, 15, 1, Stod. Telephon 3152.

D 7. 16 2 St., ichoue Wohner u. all. Rus. ver 1 April in verm. Rab. 8. Stod. 12025

1, 5-

8, Stod, nen bergerichtete immerwohnung mit Bidr per fofort ober fpat Preismert an vermiet. 12670 Rab. T 1, 6, 2, St. Bureau.

F 2.5 3. St., Wohnung. 5 Zimm nt. Ruche it. Subeb, per 10f. ob 1. Oft, preisin ju vernt.

Riberes Baben. F 8, 8 10850 Rirdenftr, 51 idone geraum, Bohnung, 8, Stod. 6 Himmer mit all. Indebor, Babcatm., groß, Beranda vof, au berm. 6 5.45 8 Stm. u. Ri

Wreis 38 .d. 6 7.45 2, St., 4 Simmer u. Subeh nen bergerichtet, fof. ju un 4. Stod, I Zimmer u. Ruch fofort au vermieten. 1880

G 7, 28

tadit bem Buifenring, fchone Wohnungen im 2. unb 4 tod mit fe 6 Bimmern und ebor, ferner 3-4 Simmer im Barterre (entl. als Komptoir invie großer Relier Badroum - für Weinhand-tung febr greignet - per 1 April 1910 preism. ju verm. 13185 Mabered L 1, 2.

11 1. 12 19043 4. St., Sinierh. I J. u. Rüche auf 1. Dez. 1969 bez. au verm. Rab, Eichbaumbrauerei. Siallung für 1-2 Pierde n. v. J 1 3 immer u. Rücke | 5-3 immerwehnung mit 3uSchwegingerstraße 182, 18188 Breid & 20.- v. Mon. 12970 verm. Rab. parterre, 21885

1, 12, 4 Bunmer, Bab. Speifetammer im 4. Stoo Raberes K 1, 15.

S 4.48 3 Sim, u. Riide Raberes Wirtidalt. 12484 2, 16, 1 Treppe, lecres Ranfardengimmer an einelue Perion au verm, 19710 T 8, 2, 2 u. 8 Sim. u. Riche m. Bubeh. Bu erfr. 2, Gt.

4, 20 parterre, febr ichon Bobnung, beit, a. 8 Sim Ruche, ev. mit flein. Ma gazin fof, an vermieten. 228 T 5, 10, 4 Simmer u. Rude 1 nebit Bubeb. 3u om. 2207.

5, 13 done 4 Zimmerwohnung mit Zubehör per fofott gu ver-

Rabres T 1, 0, 2, Stod. H 3 2 2, Stod. Grobe pe-faumige Bobnung e Rimmer, Babesimmer, Anche, Manjarbe und Au-behör fojott zu verm. 11723 Räberes S 2, 2, 4, Stod

Bureau. U 4.21 nacht der Aried-nenbergericht ich 5-3immer-Bohnung per fof. od. ipäter billig au oermieten.

U6.28 a Sim, u. Alide berm. Rab. part. 21852 verm. Rah. part.

Anansta=Anlage 15 Eleg. 4. Simmer-Bohnung. Treppen boch, mit allem Bu bebor per 1. April ju verm. Raberes part, lines. 2282;

Obere Breitestrasse

M 1, 2a, 2. Stod, 9 Zimmer Stude, geraumio, and in eichaft vaffent, zu vermieten Swil, g. geteilt, 3n erfragen bafeibit Laben ober Tel. 620. 1719 intt. Diele, vornehme Aus-battung, mit großem Erfer, Bab, Speifet, 2 Aborten, Mädchenjummer, 1400 Mart in verm. Ginjul, 3-4 iller. 13087 **Bod**, Tel. 4463.

Beethovenftr, 5 im 2, Stod. eleg. 4. Bimmerwohn, mit Bades, n. reichl, Bubch, per 1, April ju verm. Rab, bal

Beilfir, 19, Dinterb., 2 8im-mer u. Ruche m. Abichlus gu verm. Bu erfr. 2. Grod

Obere Elignetftraße 7, n. n. 4. Stock, Eingenwohnungen, 4 Zimmer, Küche, Speiferfammer, Bab, Madobenfammer und Rubehör, A. 800 und A. 750 per fotort an verm. Nah. Kt. Walliadiftraße 5 od. Telephon 2058.

Charlottenfir. Ur. 2 4 Bimmer, Ruche u. Bad, 4 Ereppen, fotort preismer Rab. Satrn, Charlottenftr 2

5, 6, 7 n. 8 3immer= Wohnungen

fof. ober frater in verm. 8639 Rab. Ontris, Charlottenftr.2. Dalbergitt. 5 Summer, Buche Wanjardenzimmer nebll Jubebor auch als Burean paffend ju ber-mieten. Rab Geiterftrafe 10,

Cichetabeimerftrage 7, icone R-Simmer - Wohnung au

Elijabethite. 5 Er., eleg. 7. Bim., Bohng, p . Apr. a. v. Grir. dai.

Friedrichsplag 9, min minging Raberell 5. Gtod.

Friedrinspian 16 Muguftaanlage 2, 5. Gt. abeglimmer u. Subeh. tralbeigung, etelir, Berfonen, aufzug ze, per sofort ob. spat, zu vermirten, Nab. T 6, 17. Birrenu, Tel. 881 18154

Friedrichsring 16 3. Grod, icone 7.Simmers mobunung nebit Bubebor per Mpril gu verm. Friedrimering 30a, 1. Grage er. s Zimmerwohnung jor. o

Giabelsbergerfir, 4 icone beginnerwohnung in lichfeiten lofort ober fpater preisw, zu verm, Austunft Q 2, 15, Tapetengeich. 1384:

Contardftr. 46 2. St., icone I-Simmerwobg, au 47 & fof. ed. fp. au verm. au 47 A fof. ob. fp. au verm Rab. Linbenhofftr, 12, 2, St

Hebelstr. 13 4. St. Gicg. 8. Atmmere Bohng per 1. April 1910 ju vermieten

eren 3. Beter Molenharrembrafte 22. Debelftr. 17 1 Treppe, berrichaftl. 7 Jim-mer Bohnung mit reicht. Ju-bebör ver 1. April 1910 au verm. Röbered Leo Dunfel, Brabmölte. 12. Tel. 3068.

Rafertalerftrage 111, tim , Riche m. Bab. elefter, Saiteftelle, ju verm. Tel. 1480. Hainrich Lanzstr. 26

Heidelberg

Tel, 130

umil petelutage 4, fofort oder fpater eine icone 4 n. 5 Zimmerwohnung mit Bad, Speifet., Maddengimmer etc, preibmert au verm, Raberes Emit Dedelftr. 4.

Kratzert's Möbelspedition

S 6, 8 Mannheim Tel. 298

97 Patent-Möbelwagen

Festangestelltes Packerpersonal

Grosse Möbellagerhäuser.

Grösst, Spezial-Unternehmen Süd- u. Mittel-Deutschlands

Karlsruhe

Tel, 216

Mannheim

Tel. 298

Emil Heckelstr. 8 u. 10. Chone 2, 3 und 4 Bimmerwohnung mit Gpeifefammer, Bab n. Mabdenfammer per ofort ober todter ju vermiet. Roberes Rari Bant. Baumeifter . Stephantenprome . nade 20. Teleph. 2169. 10802

Repplerftraße 13b 3 Simmerwohnung mit Bab, 5. Stod, au vermtet. 12024 Daberes Orch, Laugftr. 24,

Mäfertalerftr. 35 Chone, belle Berfitätie, 45 qm im 2, Stod, m. Oberl. abgeteilt, Raum, Barenaufg, event, m. Lagerraum u. 3 Bimmerwohnung gu verm, Telephon 2072, Mamonftrage 5 3. St., eleg.

Bab, eleftrifdem Licht. Gas z. per 1. April 1910 gu vers mieten. Raberes 4. Cfod.

Lamenirane 9 icichi. Bubebor, fogt ob. ipat. in berm. Rab. Lamehfir 14,

Luisenring 13 (Edhaus)

Schöneberrichafti. Wo mung im 2. Gt. 8 Blummer, Baber jun., Ruche, Reller, 2 Dabch. im und foult, reicht, Bubel fofort gu vermietenguifenring 13, 1. Gt. um

3-Bimmerwohng, m. Bab etc. 3. Siod, mit ob. ohne Manf. per April evil, früher gu verwieten. Rab, Bandureau Ord, Langftr. 24, Beinrich Langftr, 28

4 Simmerwohnung mit Bad Raberco Ord, Laughr, 24 parterre.

Heinrich Lanzstr. 28 (Menban).

Webiere geräumige it, ton-form ausgestatiete 8683 Bimmerwohnungen 2. Stod, 4 3im., Ruche, Bab, Banj., icon ausgestattet, biffig ju bermieten. ipäter zu vermieien. Beinrich Laugftr. 24, part.

Landteilstr. 6. 2, u. 4. Stod je 3 Rimmer, Bob mir ob. obne Manf, gu p. 21874

Meubau Laurentiusfir. 21 Cochfein ausgestattete Bob-nungen v. a Simmern, Ruche nebit allem Subebor per fof. oder fpater au permieten. erfragen ebenbafelbft

Lindenhofftrage 100. Schone 3 u. a Rinimerwohn, ju Prateces Linbenhoffrage 98,

eine Ereppe rechen. Moltkeffrafe

Edbaus, G. Stod, icone Mai farbwohnung 8 gimmer und Bubebor, ven bergerichter

Moltkeftraße 7 Gab, Spelfet, Riicheu. Bubel. neu bergerichtet, per 1. 21pril

tu nermietert. Molifir. 4, 2 Simmer n. Riiche per folvet oder 1. Januar zu verm. Käheres Laden, 22191 Mittelltrahe 22,

4. Stod, icone 8-Stumer-mobnung per 1. November ober ipster an verm. 11518 Rab. 8, Stud bei Mager,

1 Treppe both, 2 elegante 4-Bimmerwohnungen nut allem Bubehör (eleftr gu permieten.

Raberes parterre, Tel. 2842 Mar = Josephitrake Mr. 5, 7, 11, 13 u. 15 find vornehm ausgestattete Bobn, von 8, 4 u. b Simmer mit Diele, Bab, Speifetammer, Maddenaim, etc. ab 1. Degember be, 38. gu ver-

Mibers Deiler, A 2, 5. Tel.s Mr. 849 ober 2376. Max Joseffir. 17 fein ausgellattete 4-3immer Wohnung mit reichlichem Bubehör, per fofort ob fpater billg ju veim. 1100 Raberes part rechts.

Max Josefftraße 20 elegant ansgen, große 3-Rim-mer-Bohnungen mit Bab, Eveilesammer u. groß, Man-larde nebit touftig, Jubehör au verm. Teleph, 3101, Rab. Beilfir, 12. 22129

Max-Josefstrasse 31. Elegante 4 Simmer Bobbor, ber Rengeit entfprechenb gusnefigtiet billig ju vermieten.

Raberes Baugeichaft May. Comitt, Rheinvillenftr. 6 Telephon 1145. 32742

Geobe Merzelftrahe I, nächi dem Bismardplag, eine b. Rimmermobnung nebft allem inbehör au vermieten. Raberes parierre.

Gr. Mergelitreize 15/17 Reppleritrage 13a moberate 4 3immerwohunng

Rab Och. Bangfirafe 24. 5 Bimmerwohnung

Große Merzelfraße 11, Rabe Babnhof, 2, u. 3. Stod in nenem Saule, mobern aus-geftattet fofort ju vermieten

Naberes parterre. nib allen Romiert ansgenatiet 5 Bimmerwohnungen und Reckaraner ausgenatiet 5 Bimmerwohnungen und

> 3, Stod, 3 Simmer, Ruche, Mani, u. Bubeh. febr preis wert ju vermieten. Raberes bei ben betr. Cans meiftern und bei Wefmafte. führer Rran, L. 14, 7, Laben Dunadt, Reuban, Dal-frage 32, schetegam aus-gesonieir 4 und 5 Jimmer-Bohnungen mit reichliche Bubenot, elefter. Bicht ac ac per Jubeijot, eleftt, erme gu verfind, parterre. Telephon 4230

> Parfring 25a, Reuban moberne 4 Jimmer, Ruche, Bab, Manfarbe, a. unb 4. Grod fot. ober johlen ju bermielen. 12728

Kingersgrunditrage 23, St., Bohnung von 4 Sim u. Rüche ju permieten. M. Daub, S 1, 10. Milligerögrundfirahe Rr. 88. Edone geranmige Wob. nungen, 2 uno 3 Jammer po ofort ju bermieten. Ra eie Ragersgrunditrage 40, pari irb Balbhofftr. 43a, 2. Gto

Rabe ber Rheinftrage ne bergericht, 2 .n. I. Stod, 4 Bimmer m. Bubeb, fof, ipat, an v. Rab, N 2, 5, 3. 6

Rojengartengt- 18 Gehr idone 7 Bimmer wohnung mit Garberobe u. allem fonft, Zubehör (8 Treps pen boch) per 1. April 1910

4. Giod, Mohnung von 7 Bimmern, Ruche, Babegim-mer, Spelfefammer, Danlarbe. 2 Rellerabteilungen per fofort ober fpater preis-

wert an vermieien. Räheres bei 11838 Bibeinische Roblenhandels und Rhederei-Gesellschaft mit beidränfter Galtung, Sweigniederlaffung Maun -beim, Bartring 27-29,

Rennershofftr, 20 gio. Eichelsbeimerftr. 1, bubide Bobng., B Bim., Ruche u. Gpeich. b. 1, Apr. a. v. Rab. 2, St. Maper. 12836

Mennershofftrage 14, part 5 Zimmer m. Subeh., аяф ≊ouf, als Burean zu verm. Röheres i Treppe. 1287

Abeindammirage 9 Baben mit ob, obne Bobuung iof. od. (paier au perm. 21670 Mheinbammftrage 8, 2. Stod, 4 Zimmer, Rüche, Manfarde, wegzugab, per 1, April ev. 1. Jebr. 3. vm. Nah. part. 22366 Rheindammftr, 31, 4 Bim.

Babegimmer u. Ruche lof. gu verm. Rab. 1 Tr. boch. 12470 Rheinbanferftrage 9a, 5, Gt., icone nen bergericht. 2-Bim-merwohnung an rub, Leute iof, od, fpat, au verm, Rab. im 8. Giod bei Jog. 12201

mieten, Roberes Bureau Architett 2. Stod, eleg. 5-Bim. Bob-Albert Deiler, A 2, 5. Tel-Albert Deiler, A 2, 5. Tel-Rheinaufirage 20, bebor, elettr. Licht, in freier Lage gegenüber d. Johannis-firme, alsbalb ober fpater gu verm. Rab. parterre, 21921 Rheinvillenfir, 2. 5-Simmer-wohnung nebst Subed., boch-parierre, sof. zu verm. Näb. Koopmann, 3. Stod. 12198 Rieinvillenftage 6 2 elegante mohnungen mit Indehör per lo-lott ober 1. Januar preiswert ju vermieten. 12867

Raberes baielbit im Bureon. Mheindammftr. 37 2. St., A 4 Bimmer, Bad und Bubebor per 1. Gebruar en. rüber ju vermieten. 29267

Lange Rötterftr.9

3 3immerwohnungen mit Manfarbe, icon ausgeft., bill. m vermieren. Raberes Bureau Rheinvillenftr. 6 Zelephon 1145. 9183

fange Rotterftr. 100 schone 2. und 3 Zimmerwohs nungen tofort ju vermieten. Raberes Lange Mötters frage 106, Bureau. 8836

Stephanienpromenade 3 Barierre-Wohnne zu bermieter. 4 Binmer, geichloften Berande, Bad, Maniarde, Confenantell. Ruberes balelbit, f. Gt. 16722

Stephanicupromenade 4 2. Stod, 4 Simmer, Beranda, Ruche. Bab u. Magbegimmer mit Gertenbenütung ju ber-Raberes Luifenring

50, Bureau. Stephanienpromenade 16 Belle-Giage (2, Stod) febr ichine 6-Jim. Bobunung, Kuche, Speifefammer, Babe-atumer, reichl. Aubehör mit ichoner, großer Terraffe und prachtvoller Auslicht auf den Ribein, tombe ber 4. Stod mit ben gleichen Raumen per fofort

phon 484. Stephanienpromenade 18 Eleganie, vollftand, nen ber-gerichtete 4-Bim. Bobunng, 1. d. 3. Stod, m. Bubeb. cotl, itt Borgarten, Bas u. eleftr,

ber fpater ju vermieten.

Reuban Schimperitt. 4 mone, tomfortabl. 5 Bimmerwohnungen mit Mau-iarbengimmer m. allem Inb. per I. April 1910 gu verm. Reubau Chimperfir. 8 l. Et. fcone, femforiabi, 5 Jim. Bohn, fof. ju berm. um Deipl. Schimperfer. 2 Gin Laben m E gr. Schan-fenftern feruer: 13028 Mittelftr. 4. Mehplat. 2. St. ichine 3 Bim - Bobn. m. allem Bub. joj. ju verru. Rab ju erfr. Bittelfte. 4 n. Schimperftr. 2.

Staminftr. 4, 2. Stod, auf 1. April modern einger. 4-Bimmerwohnung m. Manfarde etc. billig ju verm. Ser. 0, Tel. 926.

Tatterfallitrafe 12, Renbau, 3. und 4. Stod, je 5 fcone Bimmer mir Bad etc. per 1. April an vermieten, Raberes Teleph. 6418 o. Max Schufter, Och. Bangitraße 15, Tel. 1318.

Shoue 3. Simmermobnung mit Bad, per fofort ober 1. ju perm. Rah. part. 18027 Januar on vermicien, 21727

im Cirsengebäude Abteilung No. 30,

#### Nathan, Hypothekenbureau, Mannheim

Telephon No. 6410.

Spezialbureau für Beschaffung I. u. II. Hypotheken. Anlage von Geldern. Für Geldgeber kostenfreier Nachweis.



nirgends finden Sie eine bessere Schub-Crême als die überall bekannte Galop-Crême Pilo. Pilo gibt im Nu berrlichen tiefichwarzen Glanz, fürbt nicht ab und erhält das Leder.



#### ternwoll-Sportkleidung aus Schneestern-Wolle

Interessante Beschäftigung, o

Schneestern- und Gollstern-Paket liegt maneStrickanleitung nebstZeichnungen n ganze Kostlime, Jackets, Rock, Swea-turf und Mützen etc. seibst zu stricken. Billig, modern and elegant. Sternwoll-Strumpi-u.Sockengarne

in allen Preislagen. Wo nicht erhältlich weist die Pabrik g Grossisten und Handlungen nach. ordd-Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei, Altona-Bahrenfeld

#### Näh- und Zuschneideschule

Anf. der eig. Garcerobe, Gründl. Unterricht im Mass nehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden, Probleren uns Abrie ten unter Garantie für gründliche Ausbildung Leichtfassliche und sicherste sethode, mehrfach pr legekrönt, Erteile Tages- und Abendkurse, Eintrit jederzeit. In. Referenzen zur Verfügung. Mässir-Preise. Verkauf von Muster-

K. Haffner, Grosse Wallstadtstrasse 52, 3, St



oder Niederlage A. Pfeiffer U1.8 MANNHEIMER-METALLWAREN-FABRIK und GALVANISIERUNGS-ANSTALT.



#### Rolas Flülligkeit für das Haar

Dieselbe gibt dem Gaare seine naiürliche Farbe wieder.

Due dasselbe zu särden. Uederdies wird das Haar gefrästigt und dessen Wachdium besördert. Die wiederbelebende
Birkung der Flüssigteit sördert die Vildung der Gaarfardieseste und glot dadurch ergrantem Haare seine natürliche Farbe wieder. Sie verdindert den Haaransfall und macht das Haar seldenweich und glänzend, beschwungt feine Wässe und ist gegen Thurpen sehr gut. Rosas Haarwosser ist auch einer gründlichen demischen Untersuchung unterzogen und für gut und unschädlich ersunden.

Erseinstschaften Plaschen zu A., in kleinen zu
A.1.50. Wiederverfäufer dilliger.

Bu haben bei Plienseld, Al. Wallstodistrage 9 parterre.

Fraditbriefe Dr. 6. Baasine Budidruckerel.

#### 

ist die Anschaffung Kaminaufsatzes als das beste aller rauchende Oefen und Herde @

ante warmste zu empfehlen. Da derselbe zur Probe geliefert und eine 10 jährige Garuntie über-

Alleinige Fabrikanten:

Gg. u. Heh. Günther, Mannheim @ Dammstrasse 16.

**୭୭୭୭୭୭<b>୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭**୭୭୭୭୭

## Schutzmarke.

O STAR

Von Kind zu Kindeskindern

erbt es fich fort bie atte Weisbeit, bag bem Beilden feifenvulber "Gotoperte" gang munberbare Geichente jebem Balete beigefügt finb. Ginmal gefauft und Gie merben immer babet bleiben!

Rabrifant: Carl Centner, Coppingen.

!!! Obadt wegen ben vielen minberwertigen Radiahmungen !!!

#### Vermischtes.

ранство ( ind jugenbfrifches rofiges Geficht

ergielen Gie virmale burch angert, Mittel wie Galben, meb, Geifen ic. oubern auffall, ichnell burch ber Gebraud von Ehiele's Gefundheitothee

Belifan : Ripothete, & 1. 36, Belifan : Ripothete, & 2. 36, Beilekrafe, 8405 find. biofr. Mufnahm

Jamen bei Ludia Merner, Langen b. Darmitabt. 16478

Deb. Borbed, Robrbach bei Seidelberg.

Damen finden jederzeit in befferer Framilie diefrete Aufnahme. Frau M. Lauer, proft. Deb-amme, gold. Med., Baldbart.

#### Heirat,

Bitmer, 45 3., Bahnbeamter, m. I Sindern, fudy preich. Midden od. Bitwe im Alter von 20 dia 35 %, aweds The fennen zu lernen. Geil, Dif. mit Angade der Berdaltnise und Bild unt, Distr. n. Ar. 2341 a. d. Typed, d. Blatter.

#### Geldverkehr.

gelb Darlebn i. Bobe, auch obne fürg. s. 4, 5 % an j. a. Bechi . M. Mutrop Berlin NO 18 9fb Opporbefengelber bis 70 9 ber amil. Schapung, Offertein, Rr. 23851 a. d. Grp. b. Bi

Bel Geld 4-6% braucht auf bigreibe tofart nach 5.3. riffjablb. reil, biolrei. Zahlriche Danflichreiben 3. Stuiche Berlin 703, Dennewichter, 32. 5672

Ankauf. Munpen, alt. Muffauf Glien Wicton, getr. Rieidern, Soubenufm. Boftfarte genugt. Jakob Bornstein, R 7. 10.

Cinftampfhapier mut. Garantie C bes Gimmampfenet, alle Metalte nite Ginich. Gifen u. umpen, auch Champaguer-Flaichen taufe S. 3twiefter, 42 7, 48, Telephan Rr. 799

Einstampf-Papier, Bilcher, Akten etc. unter Garantie des Kinstampfen-Altes Bisen, hupter.

Messing, Zinn. Zink sowie slimttiche Metallaschen, Lumpen und Neutuchabfälle kauft zu höchsten Preisen, mer

With. Kahn Q 5, 16. Tel. 1386. Zahle die höchst. Preise

für altes Eisen. Kupfer,

Messing, Zinn, Zink, Lumpen and Neutuch-E. Kleinberger, Mleine Waltstadtstr. 9

#### Zu verkaufen

Labeneinrichtung. Regel n. Thete, febr gut er-balten, fomie ein fleinerer ichoner Raffenichrauf febr

#### ww cili Seibilgebaute

Rot 50, 60, 70 Pfg. Weiss v. 60 Pf. ab d.Ltr. 2. Müller, Weingntebefiner

Erstklassige moderne

verfchiebener Fabrifate. Teile gahlung geftattet. 11982 Ferd. Airschuh Tatterfaller. 24.

Bedemannen gu vertaufen, ju verleihen nud auf Abgahlung bet 8446 Rart Schatt, I 1, 30.

#### Bianinos! ebraucht, aber porgil lich er

alten, einige jaft nen, mi rantie, in M. 300, M. 350. M. 450, M. 480, M. 525 bei Sioring, C S Nr. S. Retn Laden, Preistiffe frei Micre von mount. 5 M. an Reue erftligffige Pianinos

durch einen jungen Mann aus guter Samtlie, nicht unter 18 Jahren, zu befeben. Geff. Offert, unt. Rr. 13047 an die Exped. du. Bl. erbeien. von Di. 425. - an unte Bade-Giarichiungen,

#### führung ju billigfen Breifen. E7, 15c part.

8007

Landauer Landaulet

Coupe, Mylord Einfahr break

Gyg 9183 got erhalten und sehr preiswert.

J. Eifert, Wagenfabrik. Frankfurt a. M. Altegasse 21/29. Tel. 2018.

#### Stellen finden Kostenfrele

Stellenvermittlung

Handlungsgehilfen zu Leipzig. Offene Stellen und Bewerbunger

stels in grosser Auswahl Geschuftistelle Mannheim. P 6, 4 pt. Tel 240 5. Schriftl. Rebenerwerb b. Abreilenarb. b. 1000 Abr. 8 & Berd. Dann. Abr. Berlag. M. Lucge, Dannover, Voitl. is

lindet tüchtiger Derr durch

Dungemittet etc. an Land-wirte und Biederverfaufer, auch ale Rebenerwerb paff. D. Darbung & Co., Chem. Gabril Leipzig-Cutrigid.

Aneni gel. a. Rigarrenvert, b. Birte etc. Bergatung ev. 250 & mon. b. Aurgenien & Co., Samburg 22. 6003

#### Fräulein

f. Stenographie und Schreib-maidine gelucht. Dif. unt. 22447 an die Exped, dp. 281.

Ven jedem gem gekault! abrik für Dr. A. Tachernich Präparate, Dresden-A. 16.

Sidere lobn. Eriftent, für Reifende, Apenten erc. Junftrierte Proistifte gratis. Friedr. Maak. Bremen 36.

Unenigelilich. Etelleunachweis für ifrael. Brauen u. Dabben C 4, 12, 1. Treppe Montagn, Tounerstagu, 12—1 Uhr

Berloual jeder Art für Private, Ootel u. Reliau-tant für bier u. auswärts lucht und empfiehlt 10460 Bureau Eipper, T 1, 15, Telephon 3247,

#### Lehrlingsgesuche

In einem erften Groft handlungshaufe ber Material. u. Garbmaren. Branche

Tehrlingsstelle

#### Goutardirake 41

Schoner Laben mit großer 2-Bimmermohnung gu verm

#### Wabries 2. Ctod. 12044

Lüden

#### Gr. Läden

nit Bohng. f. fofort und ipater trage billig gu vermiet. Raberes Lindenhofftrage 12, 2. Etod

#### Eckladen Mainz, Schusterstr.

125 qm groß, mit 110 qm großem bellem muar 1910, billig tu vermieten. 3829

Bebr. Mann, Mains. Mohren-Apothete.

#### Keller 7, 6

choner, circa 300 qua großer lab. &. 21. Geber, Wein: beim, Tel. 158, ob. 3. 3ines, N 5, t. Tel. 876. 19786

#### Zu vermieten St., foone Geda.

allen Bubeb, ift umgugebalb. permieten. Rab. E

In vermieten. Die Barierre . Bohnung . Schriesbeimerftr. 20 in Lo-Schriedgemernt. 20 in La-benburg, 4 Simmer, Rüche, geräum. Ointerbau m. groß, Kellerräumen — für Bert-kätte eie, geeignet — eleftr. Licht, Boserfeitg, in tof, ob. ipät, au verm. Käheres durch Deren Katicherber Frey in Ledenburg.

#### Am Messplatz 5, 2. Stock (Post) Buchhaltungsschule

für Industrie, Mandel und Gewerbe garantiert für praktische Ausbildung in allen kaufm. Fachera, Spezialkurs in Betriebs- Buchelarichtungs- u.Abschlusstechnik Franz u. engl. Handelscorrespondenz. Begutachtung v.Bilanzen, Lebernahme von Vermögensserwaltungen, 1646 Unterricht ehne Berufastörung — Aufsahme täglich,

#### Schnurrbart?

Herrasin unterftigt ben Primilert: Colbene Medallis Marielle. Grober Chronorels Rom. Preis: Starts I 2 Mr. Ct. 11 a Mr. Ct. 11 a Mr. Harasim ift einzig und unerreicht

Mur allein echt Badenia-Drogerie U 1, D. in beziehen von Badenia Drogerie U 1, 49. in beziehen von Gerafia in ferund durch ibr harafia in 3 Weden eilum foten Genntrbart betommen hat is erfonte mur finiend ung einer Date Starte II ju We. 3 per Nachnahme.



Schreibt in 2 Farben stets sichtbar Schnellster Farbenwechsel.

2 grosse Preise. 5 goldene Medaillen.

Wanderer-Werka A.-G., Schönau bei Chemnilz. Alleinvertreter für Nordbaden und Vorderpfalz: 3284 A. Bordt Nachf. Mari Herr, spezialgeschäft. f modernen Burean-Bedarf, Tel, 2594, B 1, 2.

Anfertigung und Lager von

und Dekerat.-

aller Art

F 2, 6,

J. Gross Nchi. Inh.: Stetter

#### Wollen Sie Geld sparen kauft



Keine Cylinder notwendig, kein rauschen und rusen mehr 40-60% Gas- und Giühkörperersparnis. Komplett Mk. 7.— pro St. passend auf jede Gaslampe.

Aufmontierung gratis. Stets Lager in allen Gasglühkörpern: Gratzin-, Harres-, und Auer-Brenner.

Bad. Gasglühlicht-Industrie U. Plass & Co. Fabriklager: B G, 7 8 part. - Kein Laden.

arten politer Bustahrung Dr. B. Saas'lde Buchdruckerel G. m. h. B.

#### Kopfwaschen u. Haarpflege



für Damen ==== hei jeder Witterung; vollständiges Trocknen der Haure. Erkaltung ansgeschlossen. Verwende meine verzügliche Thee-Shampson, Eigelb Shampson, Kopfmansage. — Aufs erks. Be-dienung. — Sachgem. Behandly.

Spezial-Damen-Frisier-Saloa Heinr. Urbach

Planken, D S, S 1 Trappe

#### Ansjug aus dem Standesamts-Regifter für die Stadt Maunheim.

Bertündete:
11. Saujus, Idaim Lafimann und Frida Derzield.
12. Spengler Julius Robe und Wilhelmine Alauda.
13. Schloffer Julius Robe und Wilhelmine Alauda.
13. Schloffer Julius Viarr und Anna Bradander.
13. Schloffer Anton Schiele und Marie Moufiel.
14. Pabnard. Bernhardin Seber und Luije Dilpp.
15. Jahrifard. Augus Alein und Marie Schöfer.
16. Aranent. Karl Keller und Christina Glabetter.
16. Preffenführer Wilhelm Dahe und Clife Geiger.
16. Eitenbobrer Wilhelm Merlel und Josefine Bandel.
16. Weigen Aupp und Elifah Alleipad geb. Anddler.
16. Mehger Robert Dallen und Berta Dirichberg.
17. Sebeger Robert Dallen und Berta Dirichberg. Bertunbete:

Getraute:

Dei, Getraute:

16. Tavester Karl Appel und Olga Beder.

16. Wedger Franz Jos. Darimann und Deiene Müller.

16. Monteur Ernst Gerft und Aufa Echolz.

16. Monteur Ernst Gerft und Aufa Dung.

16. Karl Scheurer, Kanim, und Eftigh, Trüd.

16. Harmstern. Karl Margenell und Marie Volz.

16. Harmstern. Karl Margenell und Margeria Lechner.

16. hade Neb. H. G. Ennelberdt und Margeria Lechner.

16. inde Neb. H. G. Ennelberdt und Margeria Lechner.

18. Ellendr. Joh. Eh und Bilbelmina Daas.

18. Auslänfer Johann Gerlüng und Anna Scharf.

18. Ragasiward, Alois Cload und Karol. Bergdon geb, Dustong.

18. Ruchenns. Aral Dang und Anna Alirieth.

18. Lechanisch. Kranz Deller und Ida Pob.

18. Lechanisch. Kranz Deller und Ida Pob.

18. Lechanisch. Ensil Lindenmann und Denriette Alapperer.

18. Meisender Deb. Schumann und Baria Piast.

18. Neisender Deb. Schumann und Karia Piast.

18. Meisender Deb. Schumann und Karia Piast.

18. Meisender Deb. Böttiger und Kana Echneber.

18. Eergeant Deb. Böttiger und Kana Echneber.

18. Eergeant Deb. Böttiger und Kana Dünfel.

18. Laglöhner Vel. Samstag und Elijab. Schenfel.

18. Laglöhner Vel. Samstag und Elijab. Schenfel.

18. Puchdruder Alois, Tritisch und Therein Chuband.

Des.

18. Buchdruder Aloif, Trilische und Theresia Obuhand,
Ded.

(Geboren e. E. Linus,
10. Frisen Karl Echmed Beber e. E. Linus,
10. Frisen Karl Echmed E. E. Nobern,
10. Echnelder Friedr. Röhler e. T. Karoline Delene,
11. Gerumader Joh. Joh. Joh. Olget e. T. Grind Dans,
12. Onlikatiner Joh. Joh. Olgen mininger e. E. Bill Dans,
13. Tand. Chris. Bieber e. T. Frida,
12. Buchdorld, Gugun Emit e. T. Gillab. Marie,
13. Castaned, Peturick Auns e. T. Gillab. Marie,
14. Orieneme Abl. Gorin. Dari e. E. Ivisa.
15. Justaneld, Eugen Emit e. T. Eillab. Marie,
16. Beichenme Abl. Chrin. Dari e. E. Ivisa.
18. Mairosen Franz Grangel e. E. Balier Franz.
18. Keind. Balentin Speerschier e. T. Kieba.
18. Fadersen. Justan Expersioner e. T. Kieba.
18. Habristern. Jusie Frudu e. E. Zojei Georg.
18. Ambristern. Dalei Frudu e. E. Zojei Georg.
18. Ambristern. Dalei Frudu e. E. Ariba.
19. Hader Anion Cuple e. T. Paniline.
10. Lagl. Jal. Stellrecht e. E. Aril Victoria.
10. Dala Friedr. Bilb. Ludwig e. T. Karg. Anna.
10. Panner Jatod Gill e. T. Frida.
10. Wanner Bilb. Denninger e. T. Kina Berta.
10. Wanner Bilb. Denninger e. T. Kina Berta.
10. Palener Kilb. Franzer e. E. Briedrich.
10. Juliallat. Bbil. Jal. Polikätter e. T. Marto.
10. Wanner Kilb. Denninger e. T. Kina Berta.
10. Häder Kriebt. Hall e. E. Kriebrich.
11. Lagl. Joh. Grangelik Beber e. T. Sofie Anna.
12. Krieme. Ang. Brinder e. E. Grang.
13. Chiener. Ang. Brinder e. E. Hudwig Engen.
14. Elegarms. Aliik. Kerl Baner e. E. Balter Ougo.
15. Tagl. Ludw. Pemberger e. E. Hudwig Engen.
16. Tagl. Ludw. Lemberger e. E. Robert.
17. Argen Fall Robunt e. E. Ludwig Engen.
18. Chieffer Ad. Domit e. T. Krang.
18. Chieffer Ad. Domit e. T. Krang.
18. Chieffer Ad. Balie e. T. Johanna Maria.
18. Recharlist Mill. Roland e. T. Krang.
18. Chieffer Ad. Balie e. T. Julie Defene.
18. Chieffer Ad. Balie e. T. Julie Defene.
18. Einlödl. Chrib. Gumbungen e. E. Krang.
18. Chi

12. Edyslossisten, arzi De Arri Bimmermann e. T. Else Arola Minna Julie Markilde.

12. Magazinarde, Karl Dagmaier e. E. Fronz Friedrich Kurt.

16. Lad. Karl Idre E. T. Julie Desene.

18. Ginschal. Christ. Gumdmann e. Z. Ernü Friedrich.

10. Schmied Joh. Rweidinger e. T. Anni Johanna.

14. Chioser Joh. Bübler e. S. Crouln.

18. Schoffner Wich. Werner e. S. Karl Jakob.

12. Aim. Bith. Ioos e. E. Hermann Erich.

13. Fradrifard. Gg. Danen e. T. Else Marg.

14. Oansellen. Ioos. Dondorf e. T. Else Marg.

15. Obersellin. Ioos. Dondorf e. T. Else Marg.

16. Danedlen Kerd. Seisert e. S. Mired Ernü.

16. Daienard. Ad. Bernann e. T. Marie.

17. Wüller Ambrosius Capellaro e. E. Mardas.

18. Linder u. Waler Tudio. Böhne e. T. Waria Luise.

18. Linder Franz Geble e. E. Franz Karl.

20. Eisendred. Ernü Tudio. Böhne e. T. Wertrude Derna.

18. Losomotivähn. Karl Ridel e. T. Gertrude Derna.

18. Losomotivähn. Karl Ridel e. T. Gertrude Derna.

18. Panumir. Lambert Demmersbach e. T. Maria Unia.

17. Nadrus. Briede. Ritter e. T. Kapp. Derta u. e. T. Amalie Marie.

18. Danbru. Briede. Ritter e. T. Gertrud Plara.

18. Dobb. Bet. Emmert e. T. Elife Tima.

19. Lobering. Jul. Echaler e. T. Oelene.

18. Podder Karl Kodendorter e. T. Gertrud Blara.

18. Dandler Jod. Rekler e. T. Dolene.

18. Dandler Jod. Rekler e. T. Muna Warta Elifab. Thetla.

Deric Green Reis Lander e. T. Muna Warta Elifab. Thetla.

· Westorbene:

Des. Westerneiter Jarob Seible, (M. 3. 5 W).

16. Luife geb. Meinhard, Chefr. d. Lebr. Col. Rechtold, 53 J. 3 W.

16. Anna Kach. T. d. Neilend. Citis Kohl, I. 3. J. M.

17. Josef. E. d. Schirmmocherd Roch. Diffort, IS T.

17. d. verh. Vrivatmann Samuel Bloch, 77 J. 5 W.

16. Otto Korl, E. d. Bureaudien. Josef Karl Mall, I M.

17. Mana Frieder. Charlotte geb. Bernick, Wwe, d. Juvalidenrentnerd Karl Derm. Albert Worth, 64 J. 1 M.

18. d. verh. Tünch, Karl Spachmann, II M.

18. deinrich Jodann Edward. S. d. Kormerz Guldav Karl, 65 J. 10 M.

18. deinrich Jodann Edward. S. d. Kormerz Guldav Karl, 65 J. 10 M.

19. Erick Klaus, E. d. Gericksoffsfars Lud. Defiel, I. J. W.

20. Barb. geb. Beber, Siwe. d. Schneld, Rob. Mich. Horner, 75 J. 11 M.

21. d. bet. Bernist, Geichen Marie Schröder, 17 J. 3 M.

21. d. led. bernist, Geichen Rarie Schröder, 17 J. 3 M.

21. Giffe Warg, Delene Kosine geb. Dietrich, Edeir, d. Tagl. Julius Bogel, O J. 9 M.

22. Clara Kaldarina, T. d. Kormers Billipp Miller, 17 T.

22. Beier, S. d. Möbelpaders Johann Edward, 1 M. 20 T.

#### Ausjug aus dem Standesamls-Regifter für die Stadt Indmigshafen.

Dez.

Serfündete:
15. Gg. Grasman, Indörinder und Anna Weitengel.
16. Karl Friedr, Bildelm, Ladierer und Kath. Philippine Kirch.
16. Auf. Dip. F.-A. und Kath. Lautersad.
16. Aug. Bogellang, K.-A. und Kareline Gübr.
16. Alois Kimmle, Bahnbediemieter und Karie Franzista Seifer.
16. Goittob Stähle, Rebger und Vulle Müdert.
18. Max Gedriein. Matchinemirider und Kath. Dürtheimer.
17. Ial. Serder, Bäder und Clifab. Old.
18. Abolf Deih, Schloffer und Pauline Schaaf.
16. Aug. Lauer. K.-A., und Lina Warie Schäfer.
18. Aug. Lauer. K.-A., und Lina Warie Schäfer.
18. Aug. Lauer. K.-A. und Vauline Undia Mensinger.
20. Artedr. Will. Wabler, Raufm. und Kaib. Day.
21. Bilb. Wierfel, Eitenbahrer und Foelheit Däumann.
22. Lub. Schleweis, Schöfer und Roelbeid Dammann.
22. Det.

Des. Wetrante:

18. Friedr. Ang. Reiboldt, Beindergbel, und Lutse Dammel. 18. Gg. Krämer, Kofer und Appollonia Stump. 19. Friedr. Reis, Schioser und Anna Marie Damies. 18. Friedr. Frank, Tagner und Engenie Emilie Literse.

18. Jat. Ririd, Former und Bhilippine Robler. Jak. Kirich, Former und Philippine Röbler.
Fra. Christ, Erdarbeiter und Kath. Satiler.
Karl hollunger, Vosticafiner und Auna Müsser.
Karl hollunger, Werthätigeschilfe und Kans Müsser.
Anton Hollinger, Tagl. und Christine Eberling.
Karl Kreiber, Babnarbeiter und Elijab. hock.
Ronrad Kibner, Telegraphenard. und Warie Sandbühfer.
Bernd, Kehrer, Voktdafiner und Thereie Derwerth.
Karl Ofer, Maurer und Warie hoffmann,
Friedr. Bolop, Weischinenformer und Bard. Deutsch.
Karl Erlewein, Schloser und Eva hertel.
Karl Worgenisaler, Kaufm. und Kath. Beck. 21. Rarl Morgenthaler, Raufm, und Rath. Bed. Geborene:

Dez.

Beborene:

15. Marie Borbara. E. v. Nichard Scherping, Deizer.

18. Eng. Delmut, E. v. Benedift Weber, Buchtäger.

14. Engen Philipp, E. v. Phil. Schmift, Eijendreber.

12. Ladyvine. T. v. Veter Outer, J.A.

13. Emma Johanna, T. v. Karl Badmann, H.A.

14. Elifab. T. v. Albert Web, Kanfmann.

12. Muna Marie, T. v. Briedr. Kobler, Bierführer.

11. Willy, E. v. Karl Ivi. Huds, H.A.

12. Warie Wagd. Silbelmine, T. v. Aug. Bucher, Väder.

13. Podann, E. v. Ivd. Benfalg, Malex.

16. Elifab. T. v. Abolt Benfalg, Malex.

19. Johanna Philippine, T. v. Karl Obchel, Tagner.

12. Hilly Engen, E. v. Ga. Gijchein, F.A.

17. Fildab. Karl, E. v. Friedr. Schnewein, Wechanifer.

17. Friedr. Karl, E. v. Friedr. Schnewein, Wechanifer.

17. Elijad, Kath. E. v. Eriedr Ischnewein, wemschier.
17. Friedr. Karl, E. v. Friedr Schenermann, Echioffer.
18. Oedwig, T. v. Gd. Kehler, Keffelschmieb.
18. Oedwig, T. v. Gg. Bohm, Maurer.
18. Dans, S. v. Roul Ebel, Bader.
18. Karl, S. v. Mich. Ullrich, Lagner.
19. Celma Luife, T. v. Och. Ocinick, Kaufmann,
13. Artbur Dans, S. v. Rammund Collfer, Robrer.
20. Wilhelm, S. v. Wild, Dretler, Dafenarbeiter,
16. Oerbert Grich, S. v. Joh. Demitt, A.-M.
19. Kuna Judith, T. v. Ang. Binteroff, Technifer,
17. Friedr. Foief, S. v. Fold Regter, Echioffer,
19. Kuna Indrie, T. v. Ang. Waper, F.-M.
16. Oans, S. v. Wartin Water, Blit.
15. Christian, S. v. Wilh, Wartin Koriber, Laglobuer.
19. Friedr. Kurt, S. v. Kriedr. Kuppert, F.-M.
19. Faul War, S. v. War Arid, Sorarbeiter.
20. Walter Alfred, S. v. Aarl Morweifer, Rajchinik,
20. Fris Korl, S. v. Garl Armer, Folierer.
20. Walter, S. v. Joh. Holber, F.-M.
21. Dans Jobanna, T. v. Bal, Ginber, F.-M.
22. Walter, S. v. Gg. Weste, F.-M.

205.

9. Gerfend geb. Blaum, Chefe, v. Will). Wolfert, Büdermftr., 28 J.

15. Michael Meyer, Steinbauer, DG J.

16. Aima Marie, Z. v. Mich. Reiß, Jimmermann, 7 M.

17. Emilie Play geb. Bahl Witwe, 68 J.

17. Och. Stanffer II. Privatmann, 69 J.

19. Glijab. ged. Strobmeyer, Gefer, v. (Hg. Straßer, Jiwalide, 39 J.

18. Kalbarine, T. v. Karl Jaj. Plat, Bädermeister, 4 M.

20. Dand, S. v. Wartin Maier, Wirl. 4 L.

20. Erno, T. v. Och. Diebold, Tagl., 11 M.

Geftorbene:

#### Auszug aus dem Standesamts-Begifter für den Stadtteil Hedarau.

Berfündete.

0. Bremser Johann Adam Schut und Belena Wargareta Schmidt. 6. Meuger Adolf Schindler und Barbara Spidert geb. Bold. 9. Schreiner Gg. Adam Retiner und Luije Schifferdeder, 9. Gummlarbeiter Adolf Jarolch und Maria Eder. 9. Gijendrecher Joh. Konrad Mühlum und Amalia Kudbel. 9. Gummlarbeiter War Eder und Roja Baader. 16. Spengler Franz Rohnagel und Anna Roja Diggelmann. 17. Schloffer Adolf Deift und Pauline Schael.

Getraute.
7. Wirt Johann Georg Spidert mit Eva Raibarina Lubwig,
18. Schneiber Friedr. Karl Ritter und Rath, Oswald,
18. Bizefeldwebel Gottirted Senbert mit Eva Reinemuth.
18. Taglohner Jolef Rleiber mit Goa Langlob.
18. Gummiarbeiter Franz Taver Schmid mit Kreszens Greiner,

18. Gummiarbeiter Franz Kaver Schmid mit Arekzend Greiner,

Gehorien Foief Ponzentiadler e. T. Fannu Joseffine.

4. d. Frinzen Engen Korn e. T. Roja Barbara.

5. d. F.A. Frin Padl e. T. Roja.

4. Soliosfer Ariur Adolf Siedert e. S. Ariur Union.

5. d. Rerumacher Peter Friedrich Simon e. T. Luise.

5. d. Maggainier Veter Friedrich Simon e. T. Luise.

5. d. Fadrismeister Deinrich Grimmer e. E. Rudolf Deinri ch.

6. d. Fadrismeister Deinrich Grimmer e. E. Budolf Deinri ch.

6. d. Schlosser Gottfried Trissischer e. T. Erna.

7. d. Lagerisen Gust, Adolf Göppinger e. E. Balter Karl.,

8. d. Landwirt Citasio Seintio e S. Karl Angelo.

8. d. Former Franz Geiger e. T. Emma Eliz.

8. d. Former Franz Geiger e. T. Luise.

8. d. Gedemeister Alexander Morich e. E. Klisa.

9. d. Gedemeister Alexander Morich e. E. Klisa Merander Johann.

10. d. K. Bilbeim Delp e. T. Muns.

11. d. F. M. Bellbeim Delp e. T. Muns.

12. d. Gedemeister Priedr. Idomas Arel e. S. Ariur Friedrich.

13. d. Gedlosermeister Ludw. Christian Orth e. T. Tora Philippine.

14. d. Fenzel Schraml e. E. Karl.

Geftorbene.

7. d. verd. Former Abam Appler, 50 J. 5 M. 16 T.

8. d. verwitweie Orisbaufchaper Jakob Gader jen., 60 J. 2 T.

10. Gufanna Franziska ged. Ernb, 62 J 8 M. 10 T., Chefran des Fabrikard. Johanned Bahl.

11. Gilbelmine ged. Plack, 28 J. 2 M. 5 T., Chefran d. Schloff, Arine Mahrit Schweit.

12. Anton Josef, 1 3. 24 T., S. d. F.-A. Eriore Cantini, 18. Ludmilla Bithelmine, 1 3, 1 M, 24 T., T. d. Birts Joj, Müller, 15. d. ledige Brivatin Gujanna Sturm, 04 3, 8 M, 0 T.



4175

#### Tada Da sede name

melde Wert auf einen guten und eleganien Sanofchuh legt, beachte meine

Ia. Glacé-Handschuhe 8 Anopf garantiert Biegenleber Mt. 2,50 unb 3,00.

Echte handgeftridte Marlebaber u. geftridte Sameizer Seidenhandichnhe. Un benfelben tonnen befelt geworbene Finger immer wieber

angenridt werben. Beite und billigfte Bezugsquelle in banbgefloppelten Beinenthibiten und Ginfaben. Gelbftgefridte Carrenus ober filietr werben ju Deden ober Laufern montiert und Einfabe und Spigen baju genau im Ed ober rund abgepast.

eg. Scharrer, Kanthans, Paradeplat.

Berliner Börsen-Zeitung'

anerkannt bestonterrichtetes und altestes Börsenund Handels-Fachblatt Deutschlands, zugleich politische Zeitung nationalliberaler Richtung, 19mal in der Woche erscheinend, ladet hierdurch zum Abonnement auf das I. Quartal 1910 ein.

Probonnimmern werden auf Wunsch für die Dauer von S Tagen gern gewährt, jedoch nur direkt von der

Expedition

Berlin W., Kronenstrasse 87.

#### Briefkaften.

(Unfragen werben nur bann beantwortet, wenn bie Abonnementhquittung beiliegt. Annume Anfragen wandern in den Barterlord. Mündliche fowie schriftliche Ausklinfte werden nicht

Mbonnent L. B. Um Ihnen eine Austunft geben zu tonnen, mußen Sie uns mitteilen, um was für eine Verficherung und um welche Gefellschaft es sich handelt. Bet einer Anzubl Lebensversicher rungsgefellschiften verpflichtet die Unterfarift, solange die ärztliche Unterluchung nicht fiatigefunden dat, zu nichts. Abonnentin V. St. 118. Im allgemeinen genicht die Frau teine besonderen Borrechte vor den Gläubigern. Abonnentin Frau C. B. Berjuchen Sie es mit einem Infered

in unferem General-Angeiger, bas ficherlich von Erfolg begleitet ift, "Militaria". Wenden Sie fich fcriftlich an ben herrn Bivilvorsigenden der Erfahlommission (Begirtsamt) unter ausführlichen Darlegung der Grinde, Gine bestimmte Frift ist nicht bor-geschrieben, jedoch ist das Gesuch vor der Musterung einzureichen.

Lofe-Unfug. Go behauerlich bas Berfahren ber Lofehandler nad bem beig füglen Zeitungeartifel auch fein mag, so ist es doch nicht leicht, von dem einemt geschloffenen zwilrechtlichen Vertrog loszusommen, Sie müßten denn schon eine argliftige Täuschung oder betrilgerische Manipulationen nachweisen fonnen.

Abonnent R. Gp. Gie fonnen fofort nach Ihrer Entlaffung in die Lehrstelle eintreten.

die Nehrstelle eintreten.
Abonnent A. H. Der Hausberr umf Ihnen den durch die Lages rung der Röbel entstandenen Schoden ersehen, wenn Sie den Beweise für die Vorgönge, wir Sie die geschildert haben, erbringen konnen. Ein Proseh erscheint aussichtsverich.
Abonnent J. S. R. I. Bon einer dermächnistweisen Ueben, weisung der Lebensversicherung kann keine Rede sein, wenn die Sachlage so ist, wie Sie sie, allerdungs wenig kan, schildern. L. Wir möchten und mehr der Auffassung den Vermundschaftsgerichts auschliehen, das offender einen Fall einer sog. Anwachfung" als gegeben ensieht insesen, als der Ankell des versiorbenen Kindes dem andern Kind aus I. Ed. zufällt.
Abonnent D. D. Geschlich sind Sie zur Falklung des Betrages für die chemische Unterluchung verpflichtet. Es sieht Masen höchstens der Weg offen, in einer Eingabe um derlängerte Jahlungsfrist zu ditten.

Abonnent I. S. Um Ameifen zu vertreiben, empfiehlt es fich. hefe mit Buder gemisch auszulegen. Auch fonnen in Buderwaff'r

ausgedrudte Schwämme benupt werben, in die die Liere frieden, Legtere werden alsbann durch Eintonden des Schwammes in fie-bendes Waßer vernichtet. Schlieftlich hilft gleichfalls das Beprengen 5:3 Bobens mit einer Löjung von rober Rorbolfaute in Abennent 3. 28, 100. 1. Die befannieften ausländischen Meros

planspieme sind auch in Deutschland patentiert. 2. Auch von Deutschen sind Patente angemeldet worden. 3. Wenn die wene Konfiruftion hinreichend obweicht, ware ein neues Souptpatent

nachzusuchen.
Abonnent St. in Lübelsachfen. 1. Die Zahl der Fremden in Heidelberg betrug am 18. Dezember 1909: 189. Gesantzahl vom 1. Januar bis 18. Dezember 1909: 169 828 Fremde. Im Jahr 1908 batte Heidelberg 186 500 Fremde. Unter "Fremden" sind lediglich solche Personen verstanden, die, ohne in Heidelberg anstätig zu sein, dort über nachten, sind nicht über nachten, sind nicht mitgezählt. Die Zahl der Logiernächte ift nicht ermittelt, es siguriert also unter den obigen Zahlen seder fremde einmal, gleichviel ab er eine Lacht oder 6 Wocken in heidelberg zubringt. — 2. Die Zahl der Studier onden der her heidelbergen Universität beträcht 2082, daben sind 812 Bodenser und 1270 außer-Universität beirägt 2082, dabon find 812 Bobenfer und 1270 außer-Universität beltagt 2082, deben ind 812 Lodenjer und 1270 außerbadische Studierende, Abeologen 62, Jurviert 406, Mediziner 513, Philosophen 584, Nat.-warfs, 370, zusammen 1984 (darunter 142) Frauen), Hörer 148 (darunter 50 Frauen), Gumma: 2082 (dar-unter 192 Frauen), — 3. Eine Tonne Steinfoble höhet von Ruhr-ori-Duisburg nach Mannheim per Schiff M. 0,70. Die Stärfe der Schlepotambset ist sehr verschieden. Es besahren den Roein folde dan 25 HP. die zu 2000 HP. und gehört es nicht zur Seltenheil, dan ein solder Schlepota es Plingen 150,000 alle bestehent abenfo daß ein soldier Schlepper ab Bingen 150 000 Atz. befördert; ebenfa ift die Größe der Röhne sehr verschieden; es wurden im letten Jahre solche von 72 000 It. Ladungssühigleit in den Dienit ge-fiellt. Die Normalgröße eines Rheinkahnes beträgt 20—30 000 gentner. Die Besärderung der Steinsohlen von Mannheim nach Beildronn geschieht vertragsmäßig mit der Nedarsettenschiffsehre und find her mir einheitliche Sähe sestgelegt.

Bifbegierige Dame in Labenburg. Wir bedauern, aber wir muffen unfer Bringip: "Anonyme Anfragen wandern in ben Bapierforb" auch Ihnen gegenüber bochhalten.

#### Sportliche Rundichau.

Luftidriffahrt.

ASC. Die fraugbfifche Atabemie ber Biffenfchaften bat in ibrer ASC. Die frangofische Alabemie der Biffenschaften bat in ihrer Jabresstung eine größere Angabl von goldenen Medaillen für Mera, nautif an die derühmtelen Luftschiffer und Aviailfer verteilt, darunter an den Grasen Zeppelin. Beiter baben Medaillen erbalten Bleviot, Senri Garman, der dei einem Aeroplanslug tötlich vernnglische Kapitän Ferber, die Brüder Droille und Bilbur Bright, Santod Dumont, Gras Senri de la Bante, sowie die Majore Baron Baul und Charles Aenard. Schliehlich dat die Alabemie an Bonteaux, der leinerzeit den ungläcklichen Flug der "Nepublique" nach La Bariffe dirigkerte, sowie an den Grasen Lambert, der jüngür den Pling von Juvity zum Elfseltiurm und zurück machte, die goldene Medaille verlieden. Tem Grasen Lambert in anch von Seiten der französischen Mepublik eine hohe Ehrung zutell geworden, indem er zum Ritier der Ebrenlegion ernannt wurde. Chrenlegion ernaunt wurde Rafenipiele.

"Union-Spielplag am Luisenpark. Wie ison berichtet, findet am Sonntag, 26. Dez. auf obigem Playe ein großes internationales Fußballspiel zwischen dem t. Football-Club Basel und einer kombinierten Mannseimer Mannschaft, bestehend aus Spielern der Union B. f. B. und des F. Cl. Bbbulg, fiatt. Der hier bestekannte F. Cl. Basel keht in dieser Salfon in der Schweiz an erher Stelle. Ten versährigen Meister der Schweiz, den K. L. Bung Bogs Bern, konnte er bestegen. Ein fatres und ischelles Spiel, verdunden mit voräfglicher Kombination und guten Schad der Stürmer zeichnei die Rannschaft besonders and. Derr E. Dasler, der Spielsübere der Monnschaft wielte in der leiten Salfon dreimal international für die Schweiz und zählt zu den besten Innenstürmern seines Landes. Was die Mannseimer Nauusschaft andelangt, so durfte sie sich in ihrer Insammeniehung ebenfalls bewähren. Am t. Helertag lindet ein Soiel awischen dem Oag en auf er fin ballverein und der Union kall. Der Spielbeginn für beide Tage it auf 8 Untersiegeseit. In Kenjahr spielt auf dem Unionplaye Caran gegewiln in m. " Union Spielplag am Luifenpart. Bie icon berichtet, finbet am

Ik. Buhball. Bergangenen Sonntog | pielte bie 1. Manuschaft bes Sportsvereins "O livia" gegen den Huhballtl. "Germania" Manuschin. "Olivia" siegle mit 2:5 Goals. — Anch die 2. Manuschaft der "Olivia" siegle gegen die 2. Manuschaft der "Germania" mit E:8 Toren. — Am 1. Weidnachisfeiertag werden beide Manuschaften der "Olivia" gegen den Jukdalltlub "Aftoria"-Baldorf in Balldorf

#### Aus dem Groffherzogtum.

222 Aus dem bad. Obenwald, Le. Dez. Aus Ar. 598 dieses Wattes haben wir erfreulicherweise erseben, das der Obens waldtub. Settion Wannbeim-Aubingsbafen, die Errichtung einer Schuth butte auf dem in der Robe von Rippenweier, Oberflodenbach etc. liegenden Eichelberg für das nächte Jahr beabsichtigt. Hervorzuheben ist, daß u. a. Bequemlickleiten auch in dem Projekt un Raum für den Rundblid vorgeschen ift. Wir Obenmalber int Muntebegirt Beinbeim find wirflich italz darauf, daß auch unfere au Naturiconheiten mobl reiche Gegend endlich einmal mit einer für ben Frembemerkehr tomforsoblen Ginrichtung bedacht werden Mogen die noch vorzumehmenden Unterhandlungen mit ben beir. Berren Grundfuldseigentfimern zu einem recht befriedigenden Ergebnis füßeen, damit alsbald das geplante Projekt in die Lat umgefeht werden fann.

Best Assembly as a second

(Nachdruck verhoten.)

#### Inhalt.

Antwerpener 28100 Pr. Lev. 1908.
 Argentiniache steuerfreie 452 außere Gold-Anleibe von 1888.
 Argentinische 52 außere Eisen-

hahn-Gold-Anleihe von 1890.

4) Badische 34 Kisenbahn - Anl.
von 1880 und 1886.

5) Baugenessenschaft Villingen in Baden, 4% Schuldverschr.

6) Bierbrauerei - Gesellenhaft am

9) Heroranerei - Gesellechaft am Hutteskreuz A.-G. in Ettlingen, 4\2 Obligationen. 7) Bulgarische Nationalbank, 6\2 Gold-Pfandbriefe Serie H. 8) Bulgarische 6\2 Staats-Hypo-thekar-Gold-Anleihe von 1892. 9) Chilenische 5\2 Gold-Obl. v. 1906. 10) Freiburger Staatsbank, 2\2 100 Fr.-Lose von 1895.

11) Genueser 150 Lire-Lose von 1869. 12) Guillaume - Luxembourg - Eisen-

bahn, Aktien.

15) Jougne-Eelépous-Bisenb., 33 Obl.

14) Mählburger Brauerei vormalsFreiherri. v. Seldonock'schoBrauerei in Karlsruhe-Mühlburg, Partial-Obligationen.

15) Oesterreichische Nordwestbahn,
352 konv. früher 52 Prior-Obl.
Emission-1874.

16) Oesterreichische Nordwestbahn,
53 Prior-Obl. Emission 1874.

16) Oesterreichische Nordwestbahn,
5% Prior-Obl. Emission 1874.
17) Oesterreichische Nordwestbahn,
%% Prior-Obl. Lit. A. von 1903.
18) Oesterreichische Sädbahn-Ges.,
Prioritäts-Obligationen.
19) Oesterreich-Ungarische (Franz.)
Staats-Eisenbahn-Ges., Aktien.
20) Portugfesische uniffzierte änßere
Staatsschuld von 1902.
21) Rnarische Av 100 Robel L. v. 1864.

21) Russische 5 x 100 Rubel-L. v. 1864.

22) Süddeutsche Eisenbahn - Ges.,

34 x Prioritäts-Obligationen.

28) Türkische 5 x 400 Fr.-Eisenbahn-

Lose von 1870. 24) Uhrenfabrik vrm. L. Purtwängler

Söhne A.-G. in Furtwangen i. B. Teilschuldverschreibungen.

1) Antwerpener 20 0 100 Fr.-Lose von 1903. 40 Verlosung am 10 December 1909. Zahlbar am 1 Mai 1910.

Serien: 6196 8664 12518 14052 15782 16623 17748 20198 23751 24731 26722 31616 31911 32358 33105 37615 38012 39749.

Prämien:

Serie 6196 Nr. 7 (200) 17 (200) 21, 8664 10 (200) 12 (200) 13 15 16 (200) 22, 12518 8 (2500) 10 (200) 11 17 24 (200), 14052 28 (500) 26, 15782 9 (200) 15 (200), 20198 2 (200) 8 9 (200) 15 (200), 20198 2 (200) 8 4 (1000) 10 (100,000) 12 (200) 15 (200) 23751 8 8 10 (200) 15, 24731 6 (200) 14 (200) 15 (200) 18, 24722 8 (200) 28 31016 19, 31071 0, 32358 24 33105 14 (200) 28, 37615 1 (500), 38012 4 (200) 20 24, 39749 20 (200) 21

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle ührigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

2) Argentinische steuerfreie 4%% äußere Gold-Anl. v. 1888.

Verloving am 2. Dezember 1909. Zahibar am 1. April 1910. à 20 £ 5 301 407 444 523 529 568 716 758 839 1047 109 190 204 373 374 746 503 736 759 768 773 855 966 2121 278 310 438 535 714 834 837 945 3336 279 298 397 530 679 994 4342 477 757 803 5017 028 205 236 306 426 543 712 824 983 10140 181 300 402 11000 237 435 480 772 974 12452 470 18198 319 339 527 543 19000 193 345 968 917 10023 105 106 215 262 303 320 325 368 379 431 476 517 4144 306 460 491 603 845 968 949 1504 601 607 122 237 272 520 532 11033 615 693 105 182 227 305 319 554 912 16061 183 313 313 473 502 400 502 602 611 820 806 928 963 724 862 972 17043 406 562 608 611 700 806 622 611 820 806 928 963 12027 665 171 264 801 847 473 12027 665 171 264 801 847 770 18196 319 339 527 543 19000 120 148 254 260 364 307 479 619 651 981 20280 315 327 683 715 773 877 883 885 311 928 687 21318 363 303 419 483 618 653 900 782 22257 270 207 433 515 524 565 730 844 908 23064 973 681 114 215 209 339 723 730 743 747 852 890 898 24179 219 301.

A 109 £ 24571 687 714 967 25092 186 193 2509 372 331 546 653 600 847 26184 647 672 786 27024 102 100 302 332 340 542 611 650 928 553 993 58102 164 211 917 700 490 490 785

905 909 48012 257 314 439 727 803 828 842 49054 065 089 106 250. 4 500 £ 49540 505 566 589 888 905 50013 088 092 483 511 653 688 817 51184 186 308 324 450 514 553 566 571 52113 261 343 358. a 1000 £ 52515 582 619 799 905

3) Argentinische 5% außere Elsenh.-Gold-Anleihe v. 1890. 25. Verlosung am 2. Dezember 1900. Zahlbar am 1. Januar 1910.

A 566 € 119 174 229 323 392 633 607 704 806 822 903 1267 273 376 376

4) Badische 31/20/o Eisenbahn-Anleihen von 1880 und 1886. Verlosung am 1. Dezember 1909. Zahlbar am 1. Juli 1910.

Lit. AA., A., B., C., D., E. a 3000, 2000, 1000, 500, 200 und 200 g 76 240 384 418 488 541 781 871 1018 083 044 133 146 156 252 256 205

Baugenossenschaft Villingen in Baden, 4º/o Schuldverschreibungen. Verlosung am 4. Oktober 1909. Zahlbar am 31. Dezember 1909.

± 100 . € 6 23 26 38 42 43 04. ± 50 . € 10 82 66 114. 6) Bierbrauerel-Gesellschaft am Huttenkreuz A.-G.

in Ettlingen, 4½% Obligationen.

am I. April 1910. Lit. A. à 1000 £ 17 56 111 267. Lit. H. à 500 £ 435 477.

7) Bulgarische Nationalbank, 6º/o Gold-Pfandbriefe Serie II.

Zablbar am 1. Med n. St. 1910. a 560 .#. 10506 567 588 640 677 888 727 797 959 994 14097 126 218 224 271 278 310 227 383 394 404 481 490 513 626 644 709 723 806 813 850 896 942 968 978 994 12064 020 067 113 188 189 411 498 497 514 526 577 641 671 718 725 763 822 946 948 993 13177 410 435 461 862 877 687 688 667 722 739 744 754 778 788 818 819 867 912 927 962 14010 053 087 148 207 252 297 308 818 839 836 856 856 888 201 202 297 303 313 412 413 479 492 586 659 689 682 685 706 718 778 812 854 872 877 967 15099 125 131 144 167 170 180 183 180 218 238 235 267 274 305 836 838

Kündigung vom 1. November 1909. Santliche nicht ausgeinsten Pfandbriefe zur Rückzahlung am 1. Mai n. St. 1910. Den Inhabern wird noch die Konversion in 44% Pfandbriefe angeboten werden.

8) Bulgarische 6º/o Staats-Hypothekar-Gold-Ani. v. 1892.

Zablbar am 2/15, Januar 1910, 851-875 2036-050 3726-750 5031-825 6876-400 878-900 12501 -625 13551-575 15376-400 19725 -750 20676-700 21426-450 22221 -275 23576-800 25601-825 28176 -200 426-450 29170-200 701-725 32676-700 38201-225 47061-625 57126-150 38101-125 126-150 59251-275 901-925 61669 670 626 624 861 862 921 922 963 964 978 974 62043 044 153 154 63721-740 65041 -060 72041-900 301-220 561 564 | 624 861 862 921 922 963 964 973 974 |
| 62043 044 153 154 63721—740 65041 |
| -060 72041—000 301—320 561—580 |
| 73501—529 541—560 881—900 77561 |
| -580 79721—740 80081—100 82021 |
| -040 83281—300 861—880 86121—140 87281—300 301—320 961—980 |
| 87281—300 301—320 961—980 |
| 87281—300 301—320 961—980 |
| 94781—800 95381—400 98081—980 |
| 94781—800 95381—400 98081—980 |
| 99501—620 10001—020 741—780 |
| 102681—700 103641—860 106861—880 108601—620 10001—020 741—780 |
| 102681—700 103641—860 106861—880 115881 |
| -400 117541—360 781—880 715881 |
| -900 117541—360 120481—300 |
| 121481—500 122586—610 125361 |
| -385 126186—210 511—535 128186 |
| -210 132886—910 133981—985 |
| 136586—800 137861—885 138111 |
| -135 139961—985 142211—235 935 |
| -960 146736—760 551—885 147286 |
| -810 149136—160 635—960 152430 |
| -400 1538611—635 150686—710 |
| 157686—600 158961—985 162211 |
| 285 164761—785 961—985 162211 |
| -785 170486—510 1747711—736 786 |
| 810 176136—160 177636—660 |
| 181036—000 186311—335 187236 |
| -200 189236—260 190511—535 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 861—885 193513—385 |
| 193136—120 86136—885 193513—385 |
| 193136—120 86136—885 193513 -035 205161 - 180 561 - 585 208611 - 635 210511 - 535 212886 -710 216386-410 219186-210 220186-210 811-835 861-885 222261-285 227961-985 228061 -085 281238-260 233761-785 238761 -085 281238-260 233761-785 23878756-760 239681-585 240986-110 241411-435 242066-110 211 -255 244961-385 245711-735 247236-260 249411-435 786-780 251811-885 251811-135 253511-655 254561-585 254561-655 536 254561 - 585 255880 - 910 257681 - 685 255880 - 910 257681 - 685 258661 - 685 260036 -060 261261 - 285 361 - 985 262911 - 935 264460 - 510 272426 - 600 273261 - 285 274711 - 735 736 - 750 284061 - 085.

9) Chilenische 50/o Gold-Obligationen von 1905. Gesetz vom 21. März 1905.

Serie A. à 1000 Pesos. 1 35 46 562 852 1287 442 630 696 807 908 2158 401 450 628 552 797 822 833 946 2103 401 450 521 552 757 617 835 740 998 3002 108 160 765 451 353 456 554, Serie B. à 100 Pesos, 18 38, Serie C. à 1000 Pesos, 232 660 848 850 906 348 1817 400 689 768, Serie B. à 100 Pesos, 12 22, Serie E. à 100 Pesos, 18 20 32.

10) Freiburger Staatsbank, 2º/o 100 Fr.-Lose von 1895.

II) Genueser 150 Lire-Lose von 1869.

50, Verlosung am 5 November 1909. Zahibar am 1. Februar 1910. Die Nummern, welchen kein Be-trag in () beigefügt ist, sind mit 190 Lire gezogen.

(2) Guillaume-Luxembourg-Eisenbahn, Aktien. Verlosung am 29. November 1909. Zahlbar am 3. Januar 1910.

Aeltere Aktien. \$ 500 Fr. \$1181-187 \$01-320 \$18521-540 \$14101-120 \$27401-430 \$35921-940 \$40541-543 \$46-560 \$41721-740 \$21-929 \$92-940 \$48021 028 080-040 46802-004 306-32

Privilegierte Aktieu.

Jougne-Eclépens-Eisenb., 3º/a Obligationen. Jeizt Schweizerische Bundeshahnen

19 118 399 518 703 1437 687 682 2020 186 469 794 866 947 3107 286 315 748 889 884 4190 623 5123 188 289 717 731 866 908 6148 379 494 696 7048 003 212 490 572 679 812 8178 212 516 582 908 9270 311 514 661 984 10152 247 469 525 206 11119 321 754 900 12107 426 523 535 713 732 982 18154 290 428 565 566 725 840 940 14047 282 468 524 500 750 15246 471 501 941 983 16016 100 101 169 4 500 9r.

14) Mühlburger Brauerei vrm. Freiherrl. v. Seldenack'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg, Partial-Obligationen.

Verlosung am 4. Dezember 1909. Zahlbar am 1. April 1910. Lis. A. 37 40 46 115 185 190 346 Lif. A. 37 40 46 115 186 187 220 351 357 379 399 458 465 513 542 720

773 839. [AL B. 0 28 146 160.

15) Desterreichische Nordwesthahn, 31/20/0 kenv. früher 5º/o Prior - Obl. Emission 1874.

25. Verlosung am 2. Dezember 1909.
Zahlbar am I. Januar 1910.

\$25. Verlosung am 2. Dezember 1909.
Zahlbar am I. Januar 1910.

\$25. Verlosung am 2. Dezember 1909.

\$25. Verlosung am 2. Dezember 1909.

\$25. Verlosung am 2. Dezember 1909.

\$25. Verlosung am 3. Dezember 1909.

\$25. Verlosung am 4. Dezember 1909.

\$25. Verlosung am 1. Dezember 1909.

\$26. Verlosung am 1. Dezember 19

(7) Desterreichische Nordwestbahn, 31/20/0 Prioritäts-Obligationen Lit. A. von 1903.

7. Verlosung am L. Dezember 1909.
Zahibar am I. Marz 1910.
A 10,000 Kr. 19467 509 637 564 622.
A 2000 Kr. 12976-280 13111115 551-555 896-200 14406-200
186-170 15718-720 17331-335
221-225 271-275 18096-100 296

-300 19181-185. à 200 Kr. 3351-400 6851-900 7601-650 9451-500 901-250.

18) Desterreichische Südbahn-Gesellschaft, Prioritäts-Obl. 3% Prioritäts-Obligationen. Im Juhre 1909 hat keine Verleaung

4 g Prioritäts-Obligationen. Veriosung am 1. Dezember 1909. Zahlbar am 2. Mai 1910. Serie E. (25. Veriosung). A 2000 .K. 50601—540. A 400 .K. 22606—700 36401—500.

Serie W. (10. Veriosung). 11201-200 19801-900 21101-200 33801-900 42201-300 78201 \_300 197801-315 110901-111000 187001-100.

19) Gesterr.-Ungar. (Franz.) Staats-Eisenbahn-Ges., Aktien, Verlosung am 3. Dezember 19 Zahlbar am 1. Januar 1910.

L. Emission. 36701-50 39901-40000 91401
-500 124701-800 161601-700
169001-100 200401-500 245001
-100 250001-400 291001-923
292101-200 293901-900 317501
-600 4 500 Pr.

H. Emission. 403101-200 479101-200 485601 -664 488101-200 537001-100 à 500 Fr.

20) Portugiesische unifizierte äußere Staatsschuld v. 1902. Verzinsliche und unverzinsliche Titel der Serle III.

Verlosung am 27, November 1909. Zahlbar am I. Januar 1910. 746—750 756—760 2441—445 801 —805 2576—580 8981—935 9481— 435 17551—555 23631—655 24665 -000 831-835 25071-975 29686-600 30411-415 82026-680 34721 336061-066 338751-756 338876 -889 341581-855 345406-110 346066-370 347060-000 358491-455 359735-740 369841-845 396661-666 369811-816 389046 336061-066 338761-786 -580 341581-686 34 346866-870 347060-000 -050 394036-090 390906-910 391251-256 395951-956 396131 -185 821-825 397576-580 402681 -180 821-825 387570-580 402681 -685 404001-955 405516-520 414191-195 417811-815 418671 -675 419775-750 423471-475 435486-490 442468-470 448161 -165 447096-100 771-775 455196 -200 454866-670 489666-670

21) Russische 5°/<sub>0</sub> 100 Rubel-Lose von 1864.

die Unterschrift des Besitzers

22) Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft, 3/2% Prior.-Ohl. Verlosung am 8. Dezember 1909. Zahlbar am 1. April 1910.

Zahlbar am 1, April 1910.

Prioritäts-Anlichen von 1895.

Lit. A. & 2000 of 116 204 483 454

475 481 692 709 1180 192 252 264.

Lit. H. A 1000 of 1570 711 2041 070

131 253 498 905 606 616 671 855 886.

Lit. C. A 500 of 316 718 354 885 4232 274

883 421 523 763 867 921 5181 292

507 518 530 532 585 642 696.

Prioritits Anlabor von 1897.

Prioritäts-Anleben von 1897. Lit. A. a 2000 & 6140 345 531 604 696 765 872 951 987 7038 071 B19 457 650 992

Lit. B. à 1000 .K. 8006 142 156 213 260 576 792 945 993 999 9047 125 159 594 798.

Lat. C. a 500 of 10219 506 11178 281 522 628 846 901 926 981 848 968 12079 146 228 322 842 804 847 960.

Prioritan-Auleben von 1904, Lit. A. s 2000 .K. 13285 293 868 43s 597 876 14436 437,

Lit. B. à 1000 & 14786 808 890 970 15069 345 447 580 622 960 967 16030 060 072 205 419 961. Lit. C. à 500 & 17553 588 590 687 907 18068 636 996 19020 260 422 428,

23) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870. 239, Verlosung am I. Dezember 1909. Zahibar am L. Januar 1910.

Die Nrn., welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 400 Pr. gesogen. 182 183 (6000) 184 185 866826 869216-220 876816-320 87 889000 899851-860 909606 -SSP000 SB9S01-S60 PUBGG6-610
B12781-780 B1B096-100 B52571
-675 B54461-300 B58361-352
979421-425 B82296-300 BB4498
-500 1023106-110 1036361-362
1054446-450 1070511-516
1072231 232 (3000) 235 234 (5000)
255 1672966-970 1080516-520
1001136-120 1108821-825
1120506-670 1125521-635
1144316-320 1146321-225
1148225-230 1173856-859 840
(1000) 1174801-005 1178805-840
(1000) 1174801-005 1178805-840
1237441-445 122026-710
1227976 977 378 (5000) 979 980
1237971-925 1245116-420
1251386-390 1252701-706
1253246-250 1268381 (3000) 382
888 (2000) 381 386 1279826 (24,000) 985 1293665 — 669 670 (1000) 1310531 583 583 (1000) 534 585 561 — 565 1311871 (1000) 872—875 1310531 532 533 (1000) 534 536 561
-006 1311871 (1000) 572-576
1232341-3461324546 547 648 (3000)
849 800 1327081-008 1347981-584
685 (6000) 1352106-160 1389185
-190 1393131-135 1397786
-896 1427995-910 1428711
-718 1444761-765 1452146-150
896-900 1464965-270 14901211251490191-196 1507546 542 (1000)
648-500 1610831-335 1512276280 1520165-170 1538911-916
154\*761-765 1557211-725
1570981-930 1573251-255 711
712 (1000) 713 (1000) 714 715
1885016-620 1600121-425
1690388 537 (8000) 838 839 840 (3000) 1612231-225 606-610 1616921-225 1623191-193 1631661 (2000) 563-565 1640481 482 483 (1000) 484 485 1643296 (3000) 997-1644000 1651318-320 1602381 985 1663366-320 1682861 (2000) 862 -865 1687356-350 1702878-880 1711641-615 1716076-080 1722881 10000 882 884 885 000 000 1854251 — 280 1880691 — 690 1889431 — 480 1913721 — 226 

1961001-006 216 217 (00,000) 218 219 (3000) 220 1947481-485. 24) Uhrenfabrik vormals L. Furtwangler Sonne A.-S. in Furtwangen i. B.,

Teilschuldverschreibungen. Veriosung am 29. November 1900. Zahibar am 1. Juli 1910.

Hôtel-Wein-Restaurant "Victoria" 0 6, 7.

Erstklassiges Familien - Restaura t am Platze. Diners u. Soupers v. 1.50 M. an Mittags u. Abends Tafel-Konzert

C. B. Morlock.

Wenn fie von bartnadigem

Rägel bearbeiten n üffen und

einen Schlaf finben, verichafft

Dr. Rod's Rühlfaibe

opert Erleichterung. Topf Mannheim Lowen-Apothete

Statt Barten!

Gretchen Bärenklau

Verlobte.

Mannheim, 24. Dez. 09.

Vermischtes.

merben ge ucht neventl, mit 10000

octivert. Bentrale VI. Ceng. Canel

Offinder, Befiger eines Bas neue Joee: Behufe Erprobung,

Ermerbung und Bermertung

um Angabe ibier Moreffe unter Re. 2 489 andie Exp. b. 21 geb

für ihr antifannt vorzüglich ichmedendes, abiolut altohol-freice Rahr- und Arafibier,

bon aufergewöhnlich großer Sattbarfeitvergibtleiftungelähig.

Branerei ben Bertrieb für Mann beim, entl. auch Umgebung unb Endmigshafen an unt foibenten Refertanten. Geff. Offerten unt.

K. S. 13220 an bir Expen. b. Bl. (r)

L 1, 2. 7283

Haupt-Vertretung von

. Bechstein u. V. Berdux.

Tabelloo gebügelt

wird Derru- u. Damenwäsche auch auger bem Saufe. 1791 Rt. 25allftabiftr. 8a part.

Beld' Ebelbentenben mur.

den einer Familie mit 2 Rin-dern, deren Ernährer ichen lange frank ift, denjelben eine Weihnachtöfrende be-reiten? Rah i. d. Exp. b. Mr.

zweifpanner-Arbeitogefchier

Stablbled, neu, mit ober obne Motor fofort preismert

und unter ganftigen Beding-ungen au verfaufen. Difere, unt. Rr. 18195 an die Exped, 56. Bl.

Eine alte Beige preismert

in perfaufen, 22976 L. 8, 8 pt., 4m, 12-1 libr.

Coldene Damenubr

mit Brillanten, I fteiner Brellant-ting ju jedem annehmen Bre 6 ju verfaufen. 22484

S 6, 43, II. Etage.

Brillant:

S 6, 43, II. Etage.

Spiirhund

Miral-Terrier.

14 Monate alie

Schauleipferd ein ju vert. Rab.

Surbezwina, framm., Grieru m.

billing gu verfaufen.

wir 1 Wagenpferd, panend e Midbanbiet bilig ju bei-

O 6, 3, Gdiaben.

Fabrifanten und Giog faulleute bei Drab feilbra..d

Karl Herr 92479

#### Weihnachts-Feier.

#### Arkadenhof.

Zur heute Abend am 24. stattfindenden Weihnachtsfeier und den beiden darauffolgenden Feiertagen mit musikelischer Unterhaltung, ladet ergebenst ein.

Der Besitzer: W. Walther.

Münchener Löwenbräu,

Braut-Ausstattungen

bis zur feinsten Ausführung.

Wäschefabrik Gebr. Wirth.

Spenial-Kataloge franco,

Gr. Hof-u. National-Theater

Mannbeim. Sonntag, Den 26. Degbr. 1909.

Auffer Abonnement

von Richard Bagner. Regie: Carl Baaemann.

Dirigint: Artur Bobangin.

Bürger und Frauen aller Jünfte. Gefellen, Lehrbuben, Bolf. Mabehen.

Das Stild fpicit in Rurnberg, um bie Mitte bes 16, Jahrhunderis.

Die Chore ber Festwiese find burch Mitglieber bes "Dufils

pereins" perifarti morben.

Raffeneroffu, 41/, Uhr. Anfang 5 Uhr. Gube bor 101/, Uhr

Sobe Preife.

Renes Theater im Rolengarten

Countag, den 26. Desbr. 1909.

Schwant in 3 Aften von Richard Stowronnet. Regier Emil Reiter.

Berionent

Schopfie Bote im Sofmarichallamt . Gin rav Rallenberger Gin Lat.i . Baul Bieba.

Die Banblung fpielt in ber Refibens bes Grofbergogtum

Smifchen bem erften und imeiten Afte liegen acht Tage.

Mach bem 1. mrt grobere Banie.

Renes Theater Gintrittspreife.

Im Grofih. Hottheater.

Montag, 27. Des. 1909. Sei aufgehabenem Abannement.

Madame Butterfly.

Unfang 71/2 Why.

mnf. 71. unr.

ttomar, Gergog bon Barenburg. Bettenftein

Mbalgija, Bringeffin ItheinfelbensBaches

Rabenerennung 7 libr.

Lache: Rioflerfiem . . . . . . .

Boll.

hans Sachs, Schuster, Leit Bogner, Goldschmied, Kung Bogelgesang, Kürschner, Konrad Nachtigall, Spengler, Sirins Bedmeijer, Stadtschreiber, Arin Kothner, Buder,

Balthafar Born, Finngieber, Murich Eiglinger, Würzträmer, Muguftin Mofer, Schneiber, Hermann Ortel, Geisensieber,

Dans Schwarg, Strumpfwirfer

Baltber von Stelling, ein Ritter

David, Sachfen's Lehrbube Era, Cognef's Lochter Magbalena, in Pogner's Diensten Ein Rachtwächter

and Folg, Supjerschmieb,

aus Franfen

(Heldelbergerstr.)

Pilsner Urquell.

Anerkannt beste Weine.

Feinste Diners und Soupers. - Spezialplatten.

Tel. 7166.

Hans Babling.

Bitheim Fenten.
SGeorg Deder
Georg Rieraufty
Dugo Boifin.

Frih Müller.

jondim Stronter.

Bilb. Burmeifter. Sugo Schobl.

Joseph Egem. Hermann Trembich.

Gotthardt Dedert.

Trip Bogelftrom.

Betty Roffer.

Bifter Malberg

Bene Blantenfelb

Miranber Rofert

Sans Gobet

. Georg Röhler

Emil Becht

Start Boller.

Bans Copony. Lilly Saigren-Bagg.

Theaterplay Barten in uneben. Barfring 41|48,

Ecole française P 3, 4.

Die Brolefforen erteit, mabren Prof. Marine Ctt.

#### Verkauf

#### Haus

unter ben bentba gunftigften Bebingungen ju ver-faufen. Autr, unter 3ft. 82467 un bie Ernebinon biefes 24

#### Brillant:

Oufeifennadel, Wert ML 450 jebem Breif abingeben, 22483

S 6, 43, II. Etage.

#### New Operettentheater Direkt.; H. Amala.

Samstag 3 |, Uhr:

Beccaccio. Samstag abend 8 Uhr:

Sonntag 3% Uhr: Geschiedene Frau. Sonntag S Thr:

Merbst-Manöver. Friedrichs-Park.

An ben beiben Weihnachtsfeiertagen nachm, 3-6 Uhr

der Grenadier-Hapelle.

Beifung: Obermufifmeifter DR. Bollmer. Gintritt preis 50 Di . Rinber 20 Big. Abonnenten frei

#### ölf Apostel66

Zeughausplatz Teleph. 1648. Heninger Bier, hell und dankel in bekannter Gitte. Bierversand in Flaschen und Gebinden. Vorzügl. Mittag- und Abendtlach in- und ausser Abenn. Speisen à la Karte zu jeder Tageszelt.

Im 1. Stock schönes Familien-Restaurant mit Billard. Gleiche Preise wie parterre 2. Stock Vereinslokale. Flaschenbier-Versaud.

Fr. Wickenhäuser.

#### Café-Restaurant Hohenzollern. - Kaiserring 40 -

Inhaber: C. Meder. Guten Mittagstisch 70-1.20 (im Abennement billiger) Reichhaltige Abendkurte zu mässigen Preisen.

Speyerer Sennenbran - Expert 10 Pfg. Weine von ersten Firmen schönes Nebenzimmer,

#### Waldpark' Ferd. Schlimn

Lindenhof, Waldparkstr. 20. = in nächster Nähe des Waldparks. In. Bier (Bürgerbrän) hall und dankel, \*/in Ltr. 10 Pfg

= Prima Weine = . Jeden Freitug Flaschenbler, hell u. dankel. : Schlachtfest

Weinrestaurant

#### "Zur lustigen Witwe"

Luisenring Wahrend der

Weihnachtsfeiertage, Sylvester u Neujahr

bis 4 Uhr früh geöffnet

Frachtbriefe Dr. B. Boustine Buchdruckeret

#### \$ 6, 37 • Putzschule Weil-Hirsch • \$ 6, 37 Grundliche, gewiffenhafte Musbildung in fürzeiter Beit

für Br va := und Berufogwede. Befte Empfehlungen. ==

Biele meiner früheren Schuterinnen beffeiben beute einfragliche Stellungen in eriten Saufern De 1 monattider Rure 15 Mt., jeder meitre Monat 12 Mf. Lebemaierial frei. - Unmelbungen balb erbeten.

Afrens u 1. Breifen pra u., In. orb it, vergrab. Ella Müller Schönneibe, ift ba feine Ber-wend., ju verf. Rab. bei 19319 Erippmader, Ladenburg.

#### Sautjuden befallen fino, fo bag Gie, burch ben übermächtigen Reis gepeis igt, Mime u. Beine mit ben American-Bar

D 1, 7|8 Hansahaus

Weihnachts-Feiertage, Sylvester und Neujahr

bis 4 Uhr früh geöffnet.

#### Zahn - Atelier

Johanna Bodenheimer Zahnzieben, Plombieren, Einsetzen künstlicher Zähne, Umarbeitung schlechtsitzender Gebisse unter Garantie.

Specialität: Künstliche Zähne ohne Gaumenplatte, Goldkronen, Brückenarbeiten etc. etc. Sorgfültigste Behandlung. Mässige Preise, 7615

#### Sammlung

für ben unbemittelten Rranten gur Unichaffung fünftlicher Beine.

Transport Warf 466.65
Unsen. 50 Pfg. L. R. 2 W., R. R. L. PR., H. Fo. 5 W., H. B. B. Bwe 5 W., Gr. 2 M., vom Nittmochs-Tick 5.50 M., Tr. W. R. & M., H. W., H. & M., H. W., H. W.

Summa D7. 598.59 Bur Enigegennahme von weiteren Gaben ift Dets gerne Die Erpedition.

#### Tanzinstitut Hetzel N Dein nachfter Queins beginnt Unfang Januar,

mogu noch einige Anmelbungen erwünsicht find;

Otto Metzel, gepr. Tanzlehrer. Privat-Unterricht gu jeber Tageogeit.

#### Stellen finden. Sebensfiellung.

Tuchliger Raufmann, ber eine langere erfolgreiche Reifes tätigfeit ober felbsichnige Korrespondent auf laudwirtschaftliche Geräte nachweiben fann, findet guten Posten eb Lebensfiellung bei alter Frema. Bur gut emplodiene, nicht zu junge der n mollen geff. Offerten mit genauer Angabe über Alter, bis: eriger Beichäftligung, Gebalt ic, unter Rr. 4498 an bie Exebit on bieice Blattes richten

mel be em Riavier befiten und emas frieten tonnen. Rotenfenntnife firb nicht notig. Sober Verbleuft. Concurrenglos. Ernfit. Imereffenten ichreiben an B. 21. Jan, Frankfurt a. 282. 6049

Gin großes weftialisches Buttenmert fucht für eine Gließerei mit ca. 150 Arbeitern einen jungeren, foliben, erfahrenen, trebfamen und eneiglichen Formermeiner, weicher in ber ailon den Beift dung von Robiformituden, Ranalifiations-Cobn- und Affordmeten Demanden in. Grundliche Renntnise im Formmafdinenbeirieb (Wenbeplattenmafdinen) find uns bebingt erforberlich. Gintritt fpatenens 1 April 1910.

Bewerbungen mit vollftanbigem Lebenslauf (Familienverbaltniffen, Alter, Religion), Bei gnisabidriften und Ge-baitsanfpruchen beforbert unter Itr. 4488 bie Gefcaftofielle

Bir juchen jum Gin eint per 1. gebruar eventi. feliber

#### mehrere erfte und zweite Bugarbeiterinnen 3 tudlige Berlauferinnen inr Manufatturmaren.

5506 Carl Schmelzle & Cie., Pirmasens. Off, mit Site, Benantsabidrift, n. Gebaltsaum, erbei, an Hugo Friedländer, 3. St. hotel Breit, Bernefens.

Gröhere biefige Maidinenfabrit fucht gur Inventurreinfchrift einen zubertäffigen bestempfohlenen

#### Damen-Marquis-Ring fpott-

ber namweistich abntiche Mebeiten bereite erlebigt hat u. über eine icone Sanbidrift verfügt. Offerien unter Rr. 13227 an Die Erped, b. 91,

#### Zo verkauten

1 engl. Roffer, 1 Reffnerfrad und 3 Weften billig ju berfaufen. 32:8

Junge Rauarienhabne au Rheinhauferftr. 75, part.

#### Mietgesuche

gefferer derr fudt gut Bimmer möglichft

an bie Expedition ba. Bl.

#### Zu vermieten strucker. 10 (G 8)

Schöre 7 Sint. Bohn. (2 St.) mit Bad, reichlich Sub., nen derger, ver 1. April 1910 at verm Rab 4 St. lie.

Jange Ratterfrage 92 2 ichone Stimmer u. frache bill. B. Grod. Bu ergregen barelbit

#### Aus dem Großherzogium.

\* Rarlernhe, 28. Io. Berfioffene Rucht entgleifte. im Gebiet des Bahnhoinentens fühlich ber Wiesenstraße ein Materialzug ber Firma . in n. Biffinger badurch, bag ber 8 Meier bebe Damm, als ber jug barüber fubr, ju finken und au rutiden begann. Die Lotomotive und 9 Wagen fürgten um, blieben aber am Abgang bangen. Anger bem Lolomotiofubrer, ber leichte Berlegungen babontrug, ift niemand gu Schaben

\* Bretten, 24. Des. Das Chepoar Schlachter wurde perhaftet, weil es fein Rightbeiger frankliches Kind fo barbarifd mighandeln, bag es lette Boche verftorben ift. Das aum Steleit abgemagerte Rind wog noch 91. Pfund, Der Mann wanderte in bas Amtsgefängnis, die Frau, die ibrer balbigen Rieberfunft entgegenfiebt, ift im hofpital in Bermabrung ge-

nommen morben.

oc. Baben-Baben, 22 Des Bie bas "Beibelberger Tagblait" melbet, murbe ber Babener Chirurg und Gnnatologe, Dr. Oto Roith, jum Chefarat bes neu ju erbauenben Baben. Babener Allgemeinen Franfenhaufes und Oberargt ber dirur-

gifchen Abteilung ernannt.

Baben-Baben, 28. Des. Die nächftighrige ordentliche Generalversammlung bes Internationalen Elubs findet am Montog, ben 17. Januar fiatt. Ans ber Tabesorbnung ift bie Befchluffaffung über ben Bau einer nenen Tribuneauf bem 1. Play in Iffesheim als wichtigster Gegenstand bervorzuheben, Augerbem seien erwähnt bie Buntte; Rechnungsvorlage bes Jahres 1909 und Beratung bes Boranichlages für 1910. Im Anichluß an die Generalversammlung finbet eine Gigung bell Internationalen Renn-Romitees fatt, in welcher hauptfachlich die Fefriepung bes nachftjahrigen Brogramms gur Beratung ftebt. Am Abend ber Generalversammlung wird in bergebrochter Beise ein gemeinschaftliches Effen gogeben, das biesmal im Conversationshaufe babier fattfinden wirb.

\* Allem ühl, 28. Dag, Jwei Cobne bes Millers &. babier botten fich taum jur Ginnahme bes Abenberotes vom Dri ihrer Tätfgbeit entfernt, als die Hausbewohner durch ein furchtbares Getofe und Gepolter erichredt wurden, Gofortiges herumleuchten ergab, bag ein "Banfer", ber infolge eines "Stiches" boppelt gebunden mor, mitten außeinanbergeiprungen unb in entgegengesehter Richtung in zwei Saltten am Boben lag. Größerer Schaben wurde gludlicherweise verbütet, boch war bie Wirfung so explosiv, bag Tassen, Teller um von ben Regalen fielen und ber Knall selbst in den Nachbarbausern gebort wurde.

Bonnborf, 33. Des. Dienstag wurde die ledige 22. jebrige Anna Maier von Bfullendorf in ihrem Zimmer liegend aufgefunden. Das Dabchen baite Galgfaure getrunten und mußte in ichwerverlettem Zustande in bas Spital berbracht werben. An bem Auffommen ber Maier wird gezweifelt. Das Mabchen bat wegen geringfligiger Beruntreuungen fich bas Leben nebenen wollen.

\* Borrach 23. Des Große Unterichlagungen bat fich ber in ber Seibenbanbfobrit R. Sarafin bier angestellt geweiene Burvaubeamte Rarl Graf guidulben tommen laffen. Seit bem Jahre 1903 bat er burch falide Abbitionen bei Babl-

togen und andere unredliche Manipulationen sirfa 16 000 Mar! perunirent. Am Conning vurbe er verhaftet.

e. Bretten, 32. Dez. Weitern abend fand hier im Rashans eine Burgerausidungligung fint. nurde: die Bornahme exulktier Beränderungen im Realiculgebäude mit einem Rostenaufwand von 7500 M., die Einführung der Jen intibetzung in das Realfdul- und das Gewerbeichulgebäude und ir ric städtische Turmballe, die Erbauung eines Sanitätsschlachthauses In und Berkauf von Gennditüden und die Errichtung einer Fällt ierkammelgrube, deren San nach beftigften Devatten mit allei egen 15 Stimmen dem Borfcbloge des Gemeinderats entsprechend inter bem fog, hoben streng bestimmt wurde. Wahrend bisher die ertöhblichen Belanntmachungen durch einen Bolizeidiener eichellt tourden, foll dies kinftig nicht mehr durch einen Bolizei iener, sendren einen Brivatansicheller gescheben, was ebenfalls ge chnigt wurde. — Ein fchwerer Unglüdsfall trug fid ergangene Racht hier zu. Heintebrende Steakenpaffanden hörter ogen Mittermacht ein jammerndes Stöhnen und fanden bein lachicheisen den neunjährigen Knaben des Bädermeifters J. Hol er fich ebenfalls unter den Beimfebrenden befand, nur mit den Sembe bekleidet im Blute auf der Straße liegend vor. Das Krads var aus bis jest nach nicht aufgeffärter Weife, vermutlich in fraum, aus dem Jenfier des im obeven Stodwert befindliche diafgimmers auf die Strafe gestürzt; er wurde in das nah lädtifche Kranfenhaus gebracht, wo außer sonstigen schweren Ber legungen ein Beinbend; festgesbellt wurde. Der Zustand des Ber unglädten ift bedenklid, doch hofft man, ihn am Leben zu erbalter

e. Bom Oberland. 23. Des. In Renenburg follen zwei Berjonen an ber Genidstarre gestorben sein, ein 46jähriger Mann und ein 16jähriger Buriche; die behördlich beranlahte Settion bes lepteren ergab als Tobesursache tatsächlich bieje Rrantheit. Infolgebeffen wurde vom Begirffamt Millbeim bie Ort & per re verhängt. Bereits am Babnhof eingetroffene beurlaubte Golbaten mußten fofort umfehren und in die Garnifon gurud. - In Gimelbingen wurde ber 21jabrige Birtsjobn Hermann Werner vom Frühauge überjahren und auf der Stelle getotet. Rach einer Berfion foll ein Unglitchiall, nach einer anbern Selbstmord borliegen. Werner war bon Ehringen

und frand bort in Dienften.

#### Pfalz, Heffen und Amgebung.

\* 29 orm 8, 22. Des. Gine bier feit furgem bebienftete Magd ous Weiserburg hat am 14, ds. Mis, im Soule three Herrichalt ohne die nötige Hise ein Mädchen geboren und das Kind eine: und einen halben Tag fpater im Gorfen berfcharrt. Ob bio inswischen aufgesundene Kindesleiche bei der Geburt gelebt hat und ein Berbrechen vorliegt, sieht bis jest nicht fest.

Gerichtszeitung.

\* Landau, 22. Dez. Unter großem Andrange bes Bublifums wurde gestern gegen ben 51 Jahre alten Weinhanbler Gig mund Mager und seinen 33 Jahre alten Oberkiser Karl Abolf Schwan and Rhobt, wegen Bergebens gegen das Beingeleg und Berftridungsbruchs (Pfandbruchs) verhandelt. Der Angellogte Maper wor wegen Weinfälfchung zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt worden und gleichzeitig verfielen rund 200 000 Liter Wein ber Gingiebung. 2018 nun ber Wein bom Rentamte gu Brennameden verlauft werben follte, fand man, bag ein Teil ber Gaffer nicht mehr fpunbvoll war, wie bies vor ber Berfiegelung ber Sall war. Bei ber Untersuchung tam man noch ju bem überrofchenben Refultat, daß in ben in Betracht fom- bag ein Ausweg nicht anders möglich gewesen fei,

menben Faffern fast lauter Baffer enthalten war. Der Inhalt eines Jaffes, ber 9850 Liter betragen follte, wies nur noch 4675 Liter auf und der Extraligebalt war von 1.59 auf 0,3 Prozent gefunten. Man fant, bag bie fünf Goffer entweber einen gweiten, nicht berfiegelten Spund botten, ober mit einem Dedel berfeben waren, bei einem Saffe mar von ber Spundbaube ein Stild herausgeschnitten. Daburch war es möglich, Wein ab- und Wajfer nachzufüllen, wie die Antlage auch annimmt. Es fehlten 29 000 Liter. Rach angestellten Berechnungen miffen ben Sajiern mindeftens 37 000 Liter Wein entnommen fein. Aus ber Differenz ergibt fich die Babe des Baffergusates. Wie der Wein verschwunden und bas Baffer in die Säffer gefommen ift, wiffen beibe Angellagten nicht. Entbedt wurde ber Pfanbbruch, als Mayer bereits feine 6monatliche Gefängnisstrafe in 3meibruden angetreten batte. Der Stoatsanwalt balt beibe Ungeflagte für überführt, ba nur fie bie Manipulationen mit dem Wein vorgenommen baben fonnen. Er beantragt für Maber eine Gefamtgefängnisftrafe bon 1 3abr 3 Monaten und eine Gelbftrafe bon 3000 Mark, ober weitere 6 Monate Gefängnis; für Schwan fieben Monate Gefangnis und 300 Mart Gelbftrafe, Daner erhielt 6 Monate Gefängnis, wobon 1 Monat Untersuchungs. haft abgeht. Obertufer Schwan wurd ir eigesprochen.

Darmitadt, 23. Des. Begen Berausforderung jum tötlichen Zweilampe hatte fich vor ber hief. Straftammer ber 58 Jahre alte Stabtbaumeifter Beinrich Hermann Rolloge aus Offenbach und wegen Kartelleragens ber Biabrige praftische Argt Dr. Joseph Anselm and Hemsenstamm zu verantworten, Anfangs Oftober b. J. wurde bas Sans bes Dr. meb. Mogf in ber Goetheftrage ju Offenbach burch einbringenbes Regenwaffer beschäbigt. Mogt führte bies auf die Unbichtigfeit des Ranals gurud und beanftandete dies beim Stadtbauamt. 3weds Jeftstellung bes Schabens begab fic nun Sudtbanmeister Rolloge in bas haus Dr. Mogts. Dort berrichte icheinbar von Anfang an strifden beiden Parteien eine gereigte Stimmung, Stattbaumeifter R. behauptete, bag in biefem Jahre, wie er durch ben Regenmesser tonstatiert habe, mehr Regen gefallen fei, wie in ben letten 6 Jahren und bag baburch mobil ber Schaben entstanden fei. Dr. Mogf entgegnete barauf, dies glaubten er und viele andere Offenbacher Burger nicht. Rolloge erklärte barauf, daß er fich perföulich beleibigt fühle und nicht mehr weiter mit Dr. Dogt über diefen Buntt verhandeln fonne. Er verlieg bas Saus Dr. Mogle und veranlagte Dr. Anfelm aus Seufenstamm einige Tage ibater, gwed's Bermittlung, wie er angibt, die Cache in die Band ju nehmen. Dr. Anelm berfuchte bei einer perfonlichen Unterrebung Dr. Mogt gur Burudnohme feiner Aeuherungen ju veranlaffen. Dr. Mogt er-tlarte ihm aber, er tonne bies nicht, ba er anderer Anficht fei Schliehlich überbrachte ibm Dr. Anfelm bie Forberung auf Biftolen mit breimaligem Rugelwechiel. Mogt ertlärie barauffin, er nehme bie Cache nicht an und werbe er bie Cache ber Staats. anwaltichaft übergeben. Die Deffentlichkeit wurde burch bie "Offenbacher Big." und bas "Offenbacher Abendblatt" bon ber Angelegenheit in Renntnis gefost. Beibe Angeflogte murben gu je 1 Tag Geftungshaft verurteilt. Strafmilbernb fam in Betracht, bag Mogt bie Gache in einer Beife behanbelt batte, fa

# pro Dierfeljaby MR. für den Amtsbezirk Mannheim. Mannheim, den 24 vertimoiquitio

Amfliches

muß in ble in No.

the Kurnffers in die in der Wert Witte der Dalisten Eenitationedfaungen, Eine Generalisationedfaungen, Eine Generalisationedfaungen, Eine Generalisationer Einerheit.

Chenden, in interfegal, das von ihrem Scher wilderender Strebesti aus Berdert under Scher Berdert aus der Scher Berdert aus Berdert und ber Scher Berdert aus Berdert und ist, das Strumbfändseigentilmer anterendem Annachter, die, so beden die Sanfern und ber Strumbfändseigentilmer anterendem Ennachter, den Scher Berder Berderten und ber Ehre Berder Berderten und ber Ehre Berder Berderten und ber Ehre Berderten und ber Ehre Berder Berderten und Folgenden wormtings Eile Weinschler Perferingen vormtings Eiler Berderten am fölgenden Serfangs vorzuntnags Eiler Berder ein vorden der Engen eine Wittige Berten der Folgenden Serfangs vorzuntnehmen.

Diesen Jahre vorbeboftlich feder für nuch den Stefangen durch auf den das Ber Befüngen und auf den das Ber Befüngen und eine und das Eile Ber Wehnege und

en, die Stop.
Agantet.
Mantet.

\$ 267 Biffer & lautet;

Der odne vollgetithe Erfandnis an bewohnten
oder van Menthoen betadnen Erten, Selbigeticholie,
Schlagetien oder dutangeln legt, oder om tolden
Erten mit denergewohr oder andern Schringert,
auge fülelt oder denermertäförner abbrennt; "The control of the c

Bekanntmadjung.

geibireftion Dr. Rorn. Refiler.
Ranntfmachung.
n des Bermeftungswerfs und Lager.
igen nachfolgender Gemeinden ift Tag.
n der detreifenden Erundbuchamter be-

ekanntmadjun

開

Sur dertisheung des Bermefungswerfe und Lageren und Buch der Cemarituhen nachfolgender Gemeinden ih Tagerich in der Gemeinden ih Tagerich fahrt in den Räumen der detreffenden Grundbufgamter her des eefendeim mit Abeina mit Jenolag, den il. Januar 1919, vor der Eefendeig, den il. Januar 1919, vor der Eefendeig den il. Batter und Kannaben in Abeina 1919, vormitiege gelig.

Bandbefen mit Aleffgarebehalten und Sembiorf auf Allie.

En den Den ist Annuar 1919, vormitiege gelig.

Bannbeim, Teil II. Rechreut 1919, vormitiege gelig.

Bannbeim, Teil II. Beckneum und Sembiorg den 15. Jan.

Bennbeigentümer werden hieron in Renntais ten geleik. Tag Seczetania der bieron in Renntais den geligk. Tag Seczetania der Verndbelgentum fiegt delkorten geworden der Beine Berein geworden der Beine Bereinigen in Bennzen der Englischen in Erwig er Beitligten in der Ablungen der Gentlichen der Englische Bereingen im Sermeführen der Beitriggten in der Bildungen der Englische Bereingen im Sermeführen der Englische der Englische Bereingen im Sermeführen der Englische Bereingen im Sermeführen der Englische Bereinstenungen im Sermeführen der Englische Bereinstenungen

Retfingung unn Polizener.
Berfingung um Polizener.
Unglichen.
Unglichen.
Ber flätzen.
Schneisbildung.
Ber flätzen.
Ester flätz andobenden Grundlinde alsbald zu entlernen. Berpflichtung der Saude nud Geundflicheigentlimer bei Schueefall.

Bet Schreckell baben bie Dan imer und die Stabigeneinde abnen, to oft ed notig mird, vor ilt den Berfegr offen zu balten. Berpflichtung der dans- und

Ericheint wöchentlich eine bis zweimal.

Sefaminacione.

Dahregeln gegen bie Dunbonut betr. Gehannimadjung.

#### Bekannim anna.

Bur Pfanber Bermittlung nach bem ftabi, Leihamt Mannheim murbe in Lubwigobafen a. 3th. Gub eine Amti, Pfunberfammetftelle errichtet und beren Bermal-

orn, Egib. Denn, Brebefir, 34

wohnhaft übertragen, Die für bas Bublifum in Betradi tommenben Befitmmungen ber Geichaftbanmei fung nebft bem Gebühren tarif finb in ben Gefcafte. raumen ber Sammelftelle gut jebermanne Ginficht ausge-Mannheim, 23, Des. 1909.

Stabtifdes Leihamt.

#### Bekannimaanna. Bei ber Sint, Sparfaffe Commeningen ift bie Rednerstelle

alabalb nen au befeben.

Anfangögebalt: 2000 Mart, Dochfigebalt 4200 Mart, Der Rechner wird einige fleinere Rebenrechnungen ju führen haben, welche ihm anherdem ein Einfommen von eirea 200 Marf einbringen.

Der Medner mird beitrags. frei in die frürforgetaffe aus-genommen. Derfelbe bat eine Sicherbeit von 10 000 Mart

Bewerber, welche im Sparfaffenweien gut erfahren find, mollen fich langfrens bis 8. Januar 1910 bei dem Berenltungerat ber Stabt. Sparfaffe Schwehingen ichriftlid

Schwehingen, 34. Des. 1909. Der Bermaltungerat ber Stabt, Sparfaffer Bipfinger.

Bongs-Berfleigerung. Montag. 27. Deibr. 1909, nachmittage 2 Uhr

ich im Bfanblotate, Q 4, 5 hier gegen bare Bailim Bollfredungswege öffemlich veriteigern: 22488 Aufichtotarten unb

Mannheim, 24. Dez 1909.

Ankauf. Untauf von Lumpen, Gifen Metalle. Reller, Q 4, 6, vor-muls Zimmermann. 18223

#### 3 mangsperileigerung.

Montag, 27. Desbr. 1909, nachmittage 2 Uhr, werbe ich im Pfanblofal Q 4,5 ier, gegen bare Babling im Bollftredungemege öffentlich ciacin:

Mobel und Berichiedenes. Unichliegenb baran an Det und ctelle mit Bufammens funft im Bianblofal:

2 Glaufenfterlitten unt Stanber, 1 2Sarenichrant mit Spiegetritten und 1 Labenthet mut Bult. Mannheim, 24. Des. 1909.

Sang, Gerichtsvollzieber

#### Lehrlingsgesuche Bankgeschäft

fucht Lehrling. Off. unt. Dr 22448 an bie Exped. bo. Bl

Mannhelm O 4, 5 H

Bum Bertrieb einer bervor merben gegen bobe Provifion

Vertreter gefucht, Dif. u. M. T. 6875 an Rubolf Moffe, Minden er-

Kaffee n. Tee

Leiliungsfähige Raffee u. Tee-Firma fucht an allen ge-eigneten Blaven tüchtige Bertreier jum Bejuche ber Rolonialwaren Detailiften. Ginftige Ronditionen. Rad turger Beit wird bei guten furger Zeit wird ber gint. Reinlitaten Firum bewilligt. Offert, unt. M. I., 6924 an Rudolf Moffe, Samburg. 9101

#### Verloren

Portemonnaie m. Jubalt

#### Mietgesuche.

Brautpaar incht per 1, Te-

2 Bimmer und Rude. Geil. Offerten mit Breis unter Rr. 18198 an bie Expedition bis, Blattes.

#### Läden

Bellenfer, 70, Bellenfer, 70, Laben mit fcon. 2.Bimmer-Es fann auch gleich meine Laben Ginrichtung übernom-men werben. Preis 150 &

#### Magazine

Groß. Magazin mit Burcau, Stall u. Bobug. in beiter Lage per 1. April 1 1910 ju vermieten. Offerien u. Nr. 10574 a. d. Exp. d. BL

Zu vermieten H 2, 5, 2. Etod

Bimmer, Ruche, Bab unt Maniarde per April zu verm Rah. baielbit parterre ober Baubirreau Sch. Lamfir. 24. Telev on 2007.

L 12, 2 2. Sted, icone 7. mit reicht. Bubehor per fofert ob. Mat. bei B. M. Reil, C 1, 5

56,12 5. Glod. 2 Zimmer u. Ruche per 1. Januar ju verm. Raberes Garage.

#### Meerfeldftr. 8

part., 2 Zimmer, Ruche unb Rubehör ju berm. 22485 Rennershofftrage 27

done 4 Simmer mobnung in Bab, Spei clammer u. Mab. chengemmer per 1. April ober frilber wegzunsbalver zu verm. Kāb. vart. Saielbit, 188. 1882 Renbau, Meerlachitr. 25

ckanntmadung

#### Neuesta Lebertranemulsion

Pancrus Jecol, hergestellt aus bestem Lebertran mit Fleischphosphaten. Leichtverdauliches undwohlschmecken des Kraftmittel für schwächtiche und in der Entwicklung zurückgebilebene Kinder

Uneathehrlich während der Zahnzeit Preis Mic. 1 .-Hauptdepot und Vermandstelle: Lowen-Apotheke, An den Planken Tel. 610.



Ohne Störung des Berufs u. der Lebensweise! 3n wenigen Tagen prompter Erjotg bei

Harnröhrenerkrankungen Dr. Foelsing's Mucusan. Son application

Dr. A. Foelsing, Offenbach a. M.

#### Rirden-Unfagen.

Evangel. Gemeinschaft, P 6, 5, hof, 1 Tr.

Samstag, 25. Dezember (Beibnachten). Morg. 91/4 Uhr Frühgotiesbienft, Prebiger Chrhaib, Rachin. 31/2 Uhr Prebigt, Brebiner Deife

Somitag, 26. Dejember (Beihnachten). Morgens 94, Uir Friibnoitesbienft. Morgens 11 Uhr Conntagsichule, Rachm. 1/2 Uhr Bredigt, Prediger Deig Rachm, 5 Uhr Jugenb-

Redarvorfladt, Lorgingfir. 20, Sof. Camstag, 25. Dezember (Beibnachten). Morgens 90, Uhr Frühgottesbienft Brobiger Deis.

Countag, 26. Dezember (Weibnachten). Morg. 9% Uhr Frühgottesbienn, Brebiger Deiß. Morgens 11 Uhr Countags-ichnte. Abenes 8 Uhr Brebigt, Prebiger Deiß, Rebermann ift berglich willfommen.

#### natholische Gemeinde.

Samstag, ben 25. u. Conntag, 26. Dejbr. (Bobes Weihnachtsfeft. - Weft bes hl. Stephanus.

Sefuitentirche. Samstag, Bon 5 Ubr an hl. Meiser 6 Ubr Christmette, bierauf 7 Uhr hirtenmesse. — 8 Uh Militärgottesdienn. — 1/210 Uhr Heitbrebigt und levit Hoch aunt mit Te Deum u. Segen. — 11 Uhr il. Meise mit Pred. 1/28 Uhr Feierl. Bedper mit Segen, bierauf Beidragelegend. Sommag. 6 Uhr Fishmehe. — 7 Uhr bl. Meise. — 8 Uhr Militärgottesdienn. — 1/210 Uhr Fest-Bredigt und lev. odhant. — 11 Uhr hl. Meise. — 1/28 Vesthachtsand.

Portemonnate m. Judalt und OpaleRing von und m. Schone 4 Zimmer-Bohnung mit reichlichem Aucher Beathgelegenheit.

Schone 4 Zimmer-Bohnung mit reichlichem Aucher Beathgelegenheit.

Intere Pfarreirche. Samblag 5 Uhr erste heit gesehren Allerheitigkten, nachber Beathgelegenheit.

Wesselfe. — 6 Uhr seterliche Christmette mit Segen. — 7 Uhr Gonnung. Bon 6 Uhr an Beichtgelegen ett. — 1,8 Uhr Singmesse bl. Messe mit Ausse lung der bl. Kommanion. — 1,10 Uhr Bredigt und Singmesse.

Werselfe. — 8 Uhr Singmesse. — 1,10 Uhr Bredigt und Singmesse. — 1,3 Uhr Beibnachtsandacht.

Branntweinschaft 1. d.

15. Weind des Sie zur Errichtung einer Birgermeiher duschte der Ebergermeiher duschte bei eine wohnungspolitzeit ist, Weinschung der ihr Ennbhofen.

18. Teinemung der in Geine der Ennbhofen.

18. Teinemung der in Seinerdanf der Ennbhofen.

29. Ten Beideid b. weifigerung Bedarthauft ist. Einfering Bedarthauf ist. Den Beideid die Bie der Kantliche Allien 1 den der Kantliche für ihre des wohrend 3 Ten Gernalt ist. den der Kantliche in, den der Kantliche in, den der Gernalt ist. der Bedarthauft ist. der Bedar

3 Uhr feiert. Besper mit Gegen Rachber Beicht bis 7 Uhr,

6 Uhr Rindheit eins Andacht. Conntag. 6 Uhr Frühmeffe. -8 Uhr Singmeffe mit Bredigt. - 1,10 Uhr Bredigt und Sochaun. - 11 Uhr fit. Meffe mit Bredigt. - 1,23 Uhr Andacht für die fit. Weihnachtszeit. - 6 Uhr Kindheit Jeius

Ratholifdes Burgerhofpital. Samstag 1/19 Uhr Amt und Segen. — Die Nachmittagsandacht fallt beute aus.
Sonntag. 1/40 Uhr Amt mit Predigt — 4 Uhr Berdanmlung ber Mitglieder bes 3. Ordens vom hl. Franzistus mit Bortrag und Anbacht.

Berg-Bein:Rirde, Redarftabt. Samstag. Die M. Messen beginnen um 5 Uhr und weiden imunterbrochen ge-feiert dis 11 Uhr. — 6 Uhr Christmesse — 8 Uhr Sixten meffe mit deut dem Gefang. - 1,210 Uhr Brebigt, levit, hochant und Segen - Die bl. Kommunion wird ausgeteilt um 1/46 Um und bann ern wieber in ber 7-Uhr Meise. — 143 Ur felerliche Besper nit Segen. — Abends 6 Uhr ift Krippenfeier für Kinder mit Predigt. — Beichtgelegenheit von

4-1/8 Hor. Sonntas. Beichtgelegenheit von morgens 6 Uhr an. — 1/47 Uhr Frühntesse. — 8 Uhr Singmesse mit Pebist. — 1/210 Uhr Bredigt und Hochant. — 11 Uhr Kindergotiesvienst. — 1/43 Uhr Beisnachtsandast.

St. Weift-Rieche. Camstag. 51/4 Ilbr erfte bl. Deffe vind Austeilung der hi Kommunion.— 6 lite Ehriffmette, Frogesion zur Krippe, teoit. Envelamt mit Segen. An-ical einem il. Messen. — 8 libr Hieromesse mit deutschen Beidnachtsliedern. — 1/40 libr Festpeedigt, sevit. Hochant mit Te Deam u. Segen. — 111/4, libr hl. Messe mit Predigt. — Rechm. 1/28 libr Besper mit Segen. — Hernach Beichtelegenbeit.

Sonniag. 6 Uhr Frühmeffe Beicht. — 7 Uhr hl. Meffe. — 8 Uhr Singmeffe mit Homitie. — 1/210 Uhr Predigt und levit. Hodonit. — 11 Uhr hl. Meffe. — Nachmirtags 1/23 Uhr Weibinachtsanbacht.

Liebfrauenfirde. Camstag. 6 Uhr Chriftmette. -7 Uhr bi Meffe. — 8 Uhr bl. Meffe. — 1/210 Uhr Predigt und levitiertes Sochamt vor ausgefehrem Allerheitigften. — 11 Uhr bl. Meffe. — 1/28 Uhr feierliche Besper. — 3-6

Uhr Beichigelegenbeit. — 3-6 Uhr an Beichtgelegenbeit. — 1/37 Uhr Freihmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Previgt. — 1/470 Uhr Fredigt und Hochant. — 11 Uhr bl. Messe. — 1/48 Uhr Besper.

21. Joiefe-Rirche, Lindenhof. Samstag. 1/6 Uhr Dt. Josefs-Kirche, Lindenhof. Samstag. 1/26 Unt bl. Messe mit Ansteilung der hl. Kommunion. — 6 Uhr seierliche Christmete mit Segen. — 7 Uhr bl. Messe. — 8 Uhr Hieramu. — 1/210 Uhr Festpredigs, sevistertes Hochant mit Te Deam und Segen. — 11 Uhr bl. Messe. — 2 Uhr seierliche Besper mit Segen. Sonntag. 1/27 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Bredigt. — 1/2 10 Uhr Predigt und livisieries Hochant. — 11 Uhr hl. Messe. — 2 Uhr Beihnachtsandaht.

Ct. Bonifatinofuratie. Boulgelegenichule,

Rafertaleistrafte 93/169, Eingang : linkes hofior.
Sambiag. 1/27 Uhr Christmette nachber Austrellung ber bi. Kommunion. — 1/28 Uhr bl. Meffe. — 1/210 Uhr Brebigt und Amt mit safram. Segen. — 1/23 Uhr Beper vor auss-gesehtem Allerheiligsten, nachber Berchtgelogenheit.

bes 27 and a second sec

m Erfaul nausernig nauskrasi lienting Nic. L Niedkra

E & 1

gentes Conber

agesoronung

1908,

Stanfort Specialities.

Ontsitelichilischen In In der gener in Band 1, C.3. 16, Spare in de im geringen in der in de in Dermann Gid de aus dem Bor-elchieden. Emil Großtaufmann, iff als Borftands-Highardregiter

10. Strme

20 auser

21 dranfen

11 dranfen

2 beneten

degen sen serenden. Reder die Tiene nie erteilt Gift bartmann, fruder diet, Gedent forden der Geschäftelle erteilt Gift gufentdalls, auf Grund der Beschäftenneiger Just weitere gedentdalls, auf Grund der Beschäftells, auf Grund der Beschäftells, auf Gedentdalls, auf Grund der Beschäftells, der Kuten der Williste fft. Des 1909, Beitschafte Bernriellung des Geschäftere, 21, Ses. 1909, kreeckfore Bernriellung des Geschäftere Bernriellung des Geschäfteres der Geschäftere Gesc Rr. 19818. Ter Taglsbuer i Johann Alefenz bier, als Bestemmund der Anno Luffe Alefenz, Kind der ledigen Gabrifarbeiterin Anna Ale i fenz an Mannheim — Propentionalt Jafob dier Alaft i gegen den Eitendrichter Arme

S. Sans'iche Druderel, Gl. m.

Schichternin bestummt auf: Donnersäch, M. Jonuar 1819, vorwittags L.12 Uhr vor dem Amsgerichte herr felbst i.E. Stad. Ihmmer 1818, Manuschm. W. Teg. 1986, Ter Gericholstreiber Geröß, Amsgerichts 4: Orffentliche Butteflung Grinnige Kemesber haben is die bis dingkens am ib. Jan. 1919 bei Errefennseiher Fülch er in Mannsbeim, Lamegirzige Kr. Ib., ju melden und ihrer is Kr. Ib., die innehen Mittarpatiert is ind innehen is Kr. Ib., die innehen is kr. Ib

Mannbeim, 22. Teg. 1900. Der Gerichtsichreiber Großh, Amtögerichts Abt. 11: de eriaffen:

n. Ter Pfleger Privatmann des geben begen des bei bendreagt, den verfallelle.

in den Bendreagt, den verfallelle.

bit dentreagt, den verfallelle.

Die Graffendörfer geboren am II. web in den geben der geben der

Konkursverfahren.

Med.

Aufgebot

Begenhang beschweten Generalische auf Generalische, W. Januar 1910, wormitrags 10 Uhr fowie sur Prüfung der augemeideten Forderungen auf Generalische, E. Porterungen auf Generalische Gene Allen Berloren, weide eine Zute Konftrömmle gehörige Zuche im Belig haben ober dur Konftrömmle eines ichniste den Gemelnschaft der Konftrömmle eines ichniste den Gemelnschaft den der den Gemelnschaften der Gereflichtung anferiert von dem Belige der Sache und den Belige der Sache und den Belige der Sache und den Belige der Sache dahreicherte Bertredignung in Kniprich netwert Beitriedignung in Kniprich netwert Beitriedignen in Die Konftrömmer der Kniprich netwert Beitriedigne in Die Kniprich netwert Beitriedige in Die Kniprich netwert Beitriedige in Die Kniprich netwert Beitriedige in Die Gereflicht der Stelle der Gemelle ist dem In. Die Gereflicht der Stelle der Gemelle ist der

d des Dermann Schmidie num Er ichant 1. D. Emil Deckelfraße 28. ich des Stefan Gobrece pler um 16 ing einer Privateurbindungsanfta er Hackstraße 17. hverde des Karl Alfenheimer, B nappolizeitiche Verfügung. derung der bezirfd und verföpoliz inrüftung und Reinhaltung von E

M

-

Somible um Erfan Dedelftraße 28. abruer bier um Gen eutbindungsanftalt

Extant

Rnade um Erfanönis ; mit Branniveinichant

hinaft obne 3
h F 5, 12
h F 5, 12
hill Stantibe
e 3 Bichman
e 87
hill Brann
e 87
hill Brann
hill Brann
hill Brann

Gicelabeimeri veinichant. um von Peinri

0

Garten. und

e von Charlottenftraße 2 ranntweinschaft, flied um Erlaubils som aufe Untere Meditahe 18

Motiant betreffend.
M. 188100 [17]. In der Gemetude Heddesbeim is die
Motiantrantheit unter den
Edmeinen auchgebrachen.
Rannbeim, II. Deg. 1988. Dr. Sauler. 2803 fr. Wannheim hat fol-

Sekannimadung.

won ihrer Geburt d. 1. 15. 1.
1999 an die zur Vollendung
tigere 10, Lebenslädtes als
dinterhalt eine für je 8 No.
dinter 20 werteljährlich 75
dinterhalt gereit die
die Nechtschießen Verdandlung gereit geben Nechtschießen Von die Dienblag, 21. Februar 1910, vormittage I Uhr. Jum Zwecke der offents lichen Ankellung wird diefer Knöhug der Klage bekönnt Der Bericisschreiber Grobb, Amisgerichte Il: Mannheim, 92, Des. 1900.

Sahlas bes Baumerfert Barbies bes Baumerfert bei Friedrich Leite in Mannheim fod bie Schiefbarte Aufler beite den Gaber für den Gaftelbarte Aufler beträgt woßen für den Gaftelbarte Aufler der finden. Die verfähndere Volleger in ausschaft in Abrah in detrage von ihr dere find gerichte Grobertungen im Betrage von ihr door det in Betrage von ihr dooreringen ihr der Gerähliche Fooderingen ihr der Gerähliche Fooderingen ihr der Gerähliche Foodering ihr der Gerähliche Foodering ihr der Gerähliche Foodering ihr der Gerähliche Foodering ihr der Stellfanne ihr Großering ihr Gerähliche Foodering ihr Gerähliche Foodering ihr Gerählichen ihr Gerähliche Foodering ihr Gerählichen Schaunimadung.

purg für 101 An erffären.

Ten Tene mird aufgefordert, ind findelicung in dem auf Tenen under nachter des inde mit dage den aufgefordert. Ind state inde des ergedt de Aufforde inde den kringebosderumt au melden der Aufgebosderumt au derfelen ver der Aufgebosderumt der Aufgebosderumt au der Aufgebosderumt der Aufgebosder Grundbieg von Banubetm, Band II. Beit in Beltands, Band II. Beit in Beltands, it verzeichnis I. Beit in Br. 1885, dickentigenische II. In im gen die der Freite Kr. 188 innb Aderftrafte Ar. 2. Dierauf ficht ein dreistliches Etwohnbank mit I.

Junugs-Berfteigerung.

Sein 115c

Bern

istus

ie bl. 11 ges irten

levit.

br ift

п. -

iemit.

Meffe

Min.

ichen bams

eichts

Reffe.

/<sub>2</sub>8

rebigt

3-5

Hipe Hipe Hipe

Uhr

- 8 bamt

libr

e mit

ebigt

austi.

t non /

Teleph. 1369

Gegründet 1815.

#### Bank für Handel und Industrie Filiale Mannheim.

Darmstädter Bank. Gegründet 1853. Aktienkapital und Reserven 1841/4 Millionen Mark

N 3, 4. Fernsprecher No. 237 und 2042 (bisher Wingenroth, Soherr & Co.)

Kauf und Verkauf von Wertpapieren. Ausführung von Aufträgen an allen Börsen. Abteilung für nicht notierte Wertpapiere.

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren in offenen Depots. Aufbewahrung von Werten aller Art im Bankgewölbe mit

Safes-Einrichtung unter Selbstverschluss der Mieter. Uebernahme der Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Besorgung aller anderen Bank-Augelegenheiten.

#### Pfälzische Bank, Mannheim.

Affien-Rapital: Mart 50 Millionen. - Referven: Mart 9 Millionen. hauptfit: Ludwigshafen a. Rh. Rieberlagungen in München, Grantfurt a. R., Nürnberg, Raiferstantern, Landfunt, Bamberg, Morms, Landeim, Zweibrüfen, homburg iPfaljs, Pirmalens, Speher, Renftade a. haurd, Grantenthal, Landon, Algen, Durtheim, Grünftadt, Donaurichingen, Officien, Benebeim

Gröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Areditgewährung. Beteihung bon Wertpapieren und Waren. Gröffnung provisionofreier Chedrechnungen und Annahme von

Bareinlagen

gur Berziniung auf tügliche ober längere Kündigung zu günftigen Säten nach Bereinbarung. Am und Berfauf von Bedifen und Discontierung von Wechfeln. Am u. Berfauf von Wertpapieren an der Mambeimer und allen auswärtigen Börfen. Aufbewahrung und Berwaltung von Wertpapieren ze. in jeuer und died auswärtigen Börfen. Gewöllen mit Safes-Einrichtung. Incasso von Wechfeln zu äußerst niedrigen Spesensähen. Eintösung sämtlicher Coupons und Dividendentcheine. Trassurungen, Auszahlungen, Accreditierungen, Reisegeldbriefe ze. Bersicherung verlosderer Wertpapiere gegen Coursversust und Controlle der Bersofungen.

Miles ju ben billigften und conlanteften Bedingungen.

#### Chocoladen-Greulich

Q I, S am Speisemarkt H 3, 21 empfiehlt infolge grossen Umsatzes immer frisch:

Gold-Kaffee feine neue Mischung per Pfd Mk 140 feinstes Speise-Marzipan

ML 120 ff Nähr-Cacao bestes Frühstücksgetränk Pfd Mk. 1.20 u. 1.40

Nährsalz-Cacao Allerfeinste Qualität per Pfd Mk. 248 Frühstücks-Tee von letzter Erate, Pfd. Mk. 2.-

Hafer-Cacao garantiert je zur Hälfte Cacao und feinst, Hafermehl per Pfd, Mk 1.20 u. 1.60 - Grüne Rabattmarken. -

4141

Arbeiter Fortbifdungs-Berein Mannheim, T 2, 15.

Weihnachtsfeier

verbunden mit gesanglichen, theatralischen Aufführungen und Gabenverlofung sinder am 26. do. Mis., von abende 6 Uhr an im Saale der Liebertafel K. 2, ftatt,
Oierzu laden wir nusere Witglieder nebst Angehörigen bolische ein. hoftichit ein. Der Borftanb.

Markt 8 2, 1.

Hot-Pelzhandlung Chr. Schwenzke.

Spezial-Geschäft

Telzwaren.

Grösstes Lager fertiger Stücke

won den billigaten Premlagen bis zu den feinsten Fellarten. Neuanfertigung u. Umarbeitungen in bekannter Leistungsfähigkeit.



Gesichtshaare

sowie Warzen werden durch Elektrolyss nach allerneuest, Methode entfernt; voll-kommener Erfolg garantiert; bjährige Praxis. Zahlreiche Dankschreiben um feinate Referenzen. Erwies und bestes Institut am Plutze. Gesichtsdämpfe, Gesichtsmussage.

Rosa Ehrler, Spezialistin für Haarentfernung S 6, 37.

Komme auf Wunsch nach auswärts.

Echte

Schweizer Stickereien Roben

neueste Dessins,

Rosa Ottenheimer

D I, 11, 1, Etg. Tel, 2838.

Erfte Schwebinger Apfelweinkelterei mit Majdimenbetrieb und lipbraulider Breganlage 3atob Deimann, Comehingen, Mannheimer Ctraje 48/50. Telephon 68,

glanzhellen, sowie rüsser

pro Liter zu 24 Pfennig

m Webinben von so Liter an. Gaffer leihmeife. Birte und Wiedervertaufer erhalten Breisermäßigung. Die Bufenbung erfoigt moglichit burch eigene Fuhren franto

Befuch meiner Mulagen Jebermann gerne geftattet,

#### Gelegenheitstauf.

Hechfeines eich Schlafzimmer. Partic einzelne Schränte, Bettitellen, Dimans, Schreibtische u. a. febr billig ju verlaufen.

Pistiner, K 3, 21.

#### Verlobungs=Hnzeigen

Defert Ideaell and billig

Dr. S. Saas'Ide Buchdruckerei G. m. b. S.

Hochfeine

### Rum, Arac etc.

von köstlichem Aroma und reinem Geschmack bereitet man sich selbst am besten mit den berühmten Original-Reschel-Essenzen

Ananas-, Kalser-, Schlummer-, Schwedischem - Punsch und Grog (75 Pfg.).
Punsch mit Glühwein- (75 Pf.), u. Burgunder-Geschmack (90 Pt.), Büsseidorfer Punsch (90 Pf.), Royai-Punsch (1.— M.)

Scriftellung bon je 2 Ltr. Punsch-Extrakt. Extrakte zu Rum, Arac etc. line Originalflasche à 75 Pf., Grita Qualitat \*\*\* 1,25 M.

Reichel-Punsche find von besonderer Gite und werbe bie gangen Reiche gereunten. Die blaber nech nicht verlucht, überzeuge fich giebbsells von den enorme Gorteilen der Belbindereitung.

Otto Reichel, Berlin SO

Vornicht! Laffe fich Riemand burd Rochemungen binichen! Wan taufe mur die befannten "fisionel-Endagen", benn biefe flab allbewährt und einzig eint mit Warte "Liobthorz".

alberaht and einig oft mit State "Liebthers".

In Mannheim bei: Badenin-Drogerie, U. 1. 2.
Friedr. Becker, G. 2. 2. Jos. Bongartz, D. 3. 1.
Th. v. Elichstedt, N. 4. 12. Herm. Geyer, Mitelstrass 60. J. Lichtenthäler, B. 5. 11. Lindwig & Schütthelm, O. 4. 3. 11. Merchie, Gestardpistr 2. Georg Schmidt, Schenbemerstr. 8. Neckarant Albert Schmitt, Friedrichstr. 11. Frankennalt Heinr. Gilnesgen Schm. Bahnhotstr. 25. Heidelberg: Jul. Mayer Nachf., Haptatt. 12. Louis Holzbuch, Haptatr, b. E. A. Thomas Nachf., Edge Dreiting- a. Haptatrass. Lumpertheim: W. Grunert, Merku-Drogerie, Ludwigshaffen: Mc. Heinr. Spiegel, Bismarkstr. 80. Alfred Scheibe, Bismarkstr. 40. Schwetzingen: Martin Binkele, Ernst Theodorstr. Herm. Treiber, Drogerie, Viernheim: Georg Oexle, Flora-Drogerie, Weinheim: Ernst Fischer, Drogerie, Fr. Reinshagen, Hauptstrass 21. Hauptstrasse 21,

Engros-Lager is Mannheim bii Ludw. Thiele, U 1, 9.

#### Der Mannheimer Wohnungsmarft.

Der Anteil ber Beermobnungen fieht an ber Gefamtgabl für die gange Stadt auf genen 3 Prozent; aber nur beshald, weil ber Sag Mis-Mannbeims von 3,4 Prozent burch ben geringfügigen Prozentanteil ber Bororte fart berabgebrucht wird. Bon ben einzelnen Stubtiellen weift ber Linbenbof mit 5.1 Brog, weitaus ben boch ften Leer ftand auf; ibm folgt bie Redarborfiadt in weitem Abstand, mahrend auf bem Jungbuich, wie fast immer, relatio am wenigiten Wohnungen leersteben. Gegenfiber bem Borjahr ift bie frartite Steigerung in ber Redarporfiabt, bemnachft in ber Innenfindt eingetreten. Der fearte Mangel an großen Wohnungen, ber im letten Jahr noch in ben für folche in Betracht fommenben Stobtiellen als behoben gelten.

Die Breife ber leeren Wohnungen bon 5 und mehr Bimmern eignen fich erfahrungogemag nicht ju Bergleichen, ba beren Babl gu gering ift, um die Bilbung beweistraftiger Durchichnitte gen, teils ein wesentliches Rachlaffen ber Breife, alfo eine gang unregelmäßige Bewegung aufginveifen. Anders ftebt es mit ben Wohnungen von 4 Zimmern abwärts und waar läßt fich lagen, bağ bie Breisbiffereng gegenüber bem Borjabr nimenbo eine erhebliche ift. Giebt man von ben erfreulicherweise immer weniger in Betracht fommenben Bohnungen ohne Riche ab, fo findet man folgende Breisbifferengen. Bei Bobnungen

3 immern + 6 + 1 - 19 + 3 + 2,9 + 0,3 - 3,2 + 0,8 abfolut Mit. relativ %

Bei ben 3-Bimmermobnungen bat alfo ein Breis. nadilah ftattgefunden und swar gleichmäßig in famtlichen Stabtteilen ber Mitftmbt, fo bag es ben Anichein gewinnt, als ob bas ichr viel reichlichere Angebot folder Wohnungen boch in einer Rebuftion bes geforberten Mietpreifes gum Ansbrud gefommen ift. Bergleicht man nur bie Durchichnitespreife fur Alt-Mannbeim, fo zeigt fich auch ichon bei biefen Bohnungen ber allerbings febr geringfugige Breistilifgang um 2 Mart. Aller Wabricheinlichteit nach ift and bei biefer Größentlaffe ein wei teres Angioben ber Breife gunadift nicht gu erwarten. Bei ber Beidranfung ber Betrachtung auf bie Wohnungen mit bis an 4 Rimmern ergibt fich gunachft bei Reubanten-Bobnungen für bie lehten 4 Inbre folgenbe Breisbewegung:

Mieipreis einer Renbant umobnung pon..... Simmern mit Ruche 640 1907 390 632 944 1909 255 396 651 931

Dier zeigt bie 4-Bimmerwohnung einen Breisradgang, ber noch erheblicher mare, wenn nicht in ber Redarvorftabt für bie gablreichen Bohnungen bieber Rategorie ber weientlich erhöhte Durchichnittspreis von 900 Mark gefordert mirde. Andererseits bat gerade der diesmal iehr hohe Anteil der Bohnungen in der billigeren Redarporftobt ben Durchichnittspreis ber 4-Bimmermobuung berabgebrudt.

Berteilung immerbin noch frart beeinflußten Biffern find Die entfprechenden Angaben für die Dietpreife in alteren Sau- von fiber 600 Mart einen Rudgang der Bejehung gufern. Dier findet man im Durchidmitt ber gangen Stadt fol- gunften ber nachft-niedrigen erfahren. genbe Entwidelung der Mietpreife in Mart:

Meltere Wohnungen Blumern (und Ruche) 432 1906 187 289 458 741 545 565 197 313 207 319 215 327

Die im Gangen noch immer fteigende Tenbeng ber Mietpreife in Mannheim geht aus biefer Bu fammenftellung beutlich berbor. Rur bei ben 3.8immer. herrichte, fann, bant ber lebhaften Boutatigfeit in ber Dichabt, wohnungen zeigt fich auch bier wieber eine Leichte Abfdwadung bes Breisnibeaus, die fich übrigens in allen vortviegend in Betracht kommenden Stadtseilen wiederholt und offenbar mit bem reichlichen Angebot folder Wohnungen gufammenhangt. Brogentual ergeben fich für bas 3ahrfünft 1904-1909 folgende Mietpreissteigerungen für altere Wohnungen:

3 Simmerwohnung 1

% 20,2 22.0 27.8 31,4 Benn auch bie bermehrten Laften bes Sausbesibes gebührend in Anichlag gebracht werben muffen, fo barf boch begmeifelt merben ob bei ben 3. und 4. Limmerwohnungen nicht eine Ueberfpannung ber Breife erfolgt ift, bie fich nicht auf bie Dauer aufrecht erhalten lagt. Die Berteilung ber Rleinwohnungen mit Ruche auf die eingelnen Mietpreisstufen wird in nachstebender Tabelle bargejtellt.

Mietpreife Heinerer Wohnungen.

Simmeriabl		(Veforbeiter Mi preis in Mart							
ber Wohnungen	101 his 150	151 5i8 200	201 bis 300	301 bts 400	401 5is 500	500 bis 600	über 600		
1	5	62	110	2	2	-	-		
2	1 4 1	5	112	158	58	2	1		
. 3	-	-	3	14	47	158	116		

Bergleicht man biefe Berteilung mit ber 1904 beobachteten, indem man die progentualen Anteile ber eingelnen Mietopreisftufen für beide Jahre einander gegenüberftellt, fo ergibt fich folgende Berichiebung:

### Bei ben 1-Binimer   1904   20,8   59,2   19,7   0,3	A PARTY OF THE PAR								
Bei ben 1:3/mmer- / 1904 20,8 59,2 19,7 0,3 — — — — wohnungen / 1909 2,8 34,2 60,8 11 1,1 — —	endensame	Mart	1000000	bin	bis	bis	bis	bio	600 600
mobiningen (1909 2,8 34,2 60,8 11 1,1	Control of the Contro	NAME OF THE PARTY OF	100	2200	800	400	500	600	
mobiningen (1909 2,8 34,2 60,8 11 1,1	Bei ben 1:Bimmer-	1 1904	20,8	59,2	19,7	0.3	-	3000	-
			2,8	34.9	60,8		1.1	1000	
Bei ben 2:3immer: 1 1904 2,0 6,5 71,5 18,5 1,8 0,9 -	Bei ben 2-Rimmer-	£1904	2,0	6,5	71,5	18,5	1.8	0.9	
AND THE PARTY OF T	mohnmaen	1905	-	1,5	83,9	46,2	17,5		0,8
Bei ben 3-Bimmer: f 1904 - 0,5 13,3 25,0 32,5 18,1 10,			-	0,5	13,3	25,0	82,5	18,1	10,6
			200	-				46,7	

bie techt eindringlich die außerordentliche Berteue. rung ber biefigen Dieten jum Musbrud bringt. Gelbft bem Borjahe gegenüber ift noch eine weitere Berichiebung nach

Buberläffiger ale biefe bon Bufalligfeiten ber ftabtteilsweifen rechts, alfo ein meiteres Ungieben ber Mietpreife. erfolgt; nur bei ben 8-Bimmermobnungen bat Die oberfte Rlaffe

#### Sportliche Rundschau.

J.M. Buftballrejultute. Ligafpiele im Beftfreis: In Rafferelautern erlitt Union, B. f. D., Mannheim, eine Rieberlage von 2:3 Toren gegen den bortigen J.B. In Darm fiad (
fann bei dem Retourspiel J.E. Olompia gegen die Ludwigs-hafener H.G. 1903 lehterer Berein mit 2:0 als Sieger hervor-gehen. — Sibtreis: In Karlsruhe endet das Areffen der beiden mit gleicher Bunftenzohl an erster Stelle gebenden Juh-hallvereine H.B. und F.C. Phönix sugunsten Bönix mit 1:0. In Aforgbeim unterliegt ber 1. 5.6. bem 3.4. Sport-freunde Stuttgart mit 1.2 Goals. Mit ber gleichen Torrabl muß fich in Strafburg ber 3.3. por bem Stuttgarer 3.4. Riders beugen. Bei bem Spiele D.C. Union Stuttgart gegen 3.6. Freiburg in Stuttgart teilen fich beibe Wannichaften mit 1:1 in bie Ehren bes Tages,

#### Trunksucht.

Eine Probe von dem POUDRE ZENENTO wird pratis gesandt.



Ein harmiosen Pulver POUDRE ZENENTO ge sannt, ist erlunden worden geeignet und kann in Speis den, selbst ohne Wissen de Beireffenden - POUDEI ZENENTO wird als gan unschädlich garantiert. Diejenigen, die einen Trunk

n ihrer Familie oder Bekunntenkreiss haben, sollten eine Gratisprobe von dem POUDEE ZENENTO zu

POUDRE ZENENTO CO., 76. Wardour Street, LONDON 101. (England).



#### Unterricht

Bariferin und anger bem Sante De Comibte Boubert, Landteitftr. 3, (Sinbenhof), 2271

Wo? lernt man am besten perf. französisch sprechen u. schrelben? Ecole française P3, 4

Prof. Marius Ott, officier d'académie, docent an des lanni Handelshochschule Massige Preise.



Gründlicher Unterricht in Stenographic, Mafchinen-ichreiben, Buchführung, Schönigreiben te. 1978

Ariedrich Burdhardts Rachf (R. Oberheiben) geprufter Lehrer ber Steno-

Rei. 4801. burenn | Schreibmaldinenarbeiten u. ftenogr. Aufnahmen.

Sprachen-Institut W. G. Mackay Telephon 4483 Gegründet 1898

Englisch, Französ., Spanisch, Russ., Ital., Holl., Schwed, etc. Grammatk, Conversation. Handels-Korrespondenz. Nurhehrer der betreffend. Natio Uebersetzungen Bestefteferenze

Vinc. Stock

Mannheim, P1, 3.

Ludwigshafen, Kaiser Wilhelmstrasse 25, Telephon No. 909.

Buchfillering: cinf., dopp-merik, kanfm, Rechnen, Wechsel-u. Effektenkunde, Handelskerrespondens, Konterpraxis, Stenogra-schenschreiben, deutch a latenisch, Rundschrift, Handelskerrespondens,

60 Maschinen.



Garant, volikommene Ausbild Zahlreiche ehrendnie Auerkonnungssobreiben ven till, Personlichkeiten als nuch jeder Richtung

#### "Mustergiltiges

aufs wärmsie ampfohlen. Unentgeltlich.Stellenvermittlang Prespektegratien franko Herren- a Damenkursegetrenr j

#### Vermischtes. Michtung!

Emplebte mich im Ansbester, Neimigen und Aufbugeln für Derrens in Ansbentleider det aufwerfigmer in bill Redieng. Bont, gen. Johann Rübel, S 6, 28, 4 Er.

Wer fennt nicht Wachholder= Extraft

bei Liembelchwerben il. Ahruma-liomus lowie als beftes Blut-reinigungsmiffel. 2400

Bon beller Beichalfenheit ift die Marke Binco Plaiden a Mt. 0,75 und 1.50 in Maines a Mf. 0,75 and 1.50 in by Markt-Brogeric stoppelmayr, F 2, 9,

Tilephon Nr. 4668. (Grane Rabattmarfen.)

Santamreinigfeiten em pieble bie berfibmten falitäten von Carl But Ocelescus-Crême

Ocelescus-Seife Apozema geg. Nasenrite

Erfolg garantiert. Atteste liegen auf in ber Milein-verfaufsstelle von issus-111 Beinr. Urbach Spezial Damenfrifterfalen

Beanten, D 3, 8, 1 Ereppe

### Syndikatfreie 5 G. m. b. H

Alle Sorten

zu billigsten Tagespreisen.

Aufträge und Zahlungen erbitten an unser

Stadtkontor: D 4, 7 (Planken) Telephon 1919 oder an unser

Hauptkontor und Lager: Industriehafen. Telephon 1917 und 1777.

Neuer Unterricht am 4. 1. 1910. 4850



arrinel- und operationslore Beratung und Behandlung nach Thure-Brandt 3000 Natur- und Lichtheil-Verfahren. schwedische Heilgymnastik.

Frau Dir. Hch. Schäfer Schülerin von Dr. med. Thure-Brandt. nur M 3, 3 Mannheim.

Sprechstunden: 31/2-5 Uhr nur Wechentags.



Billige Preise Telephon 4323. Alphornstr. 13. Kassetten.





#### Licht! Gasglühlicht, Frederick

Keins Behrfeitung! — Keins Gmanutalt: Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtschaftarhume, Bures Werkstätten, Kallereien, 1660

Ersalz für Kohlengas i Glüblicht-Lampe ersetzt ca. 5 gewähn-liche Patroleumlampen Lyra mit Glübbrenner Mk. 20.50

andarm mit Breitbrenner v. Nr. 5. - an. mit Sturmbrenner Nr. 8.30 Louis Runge, Mannheim, Auguston.



Rauchgas in Zimmer und Küche bel Häusern deren Kamine versehen sind mit 2070

Zugregulierung System ROHRER Garant Erfolg u. unverwüsti., erfordert Rohrer's geo. gesch Zugregulierung eine einmalige weit geringere Ausgabe Prosp. Hodell Preise graf. u. unverhindl Alleiniger Carl Rohrer Schlosser-Fabrikant Carl Rohrer Meister, Luisenring 51. Mannheim. Tel. 2648

Kakao — Billiger wie Zer u. Raffer, weil ohne 3oft u. Steuer, febr unbrhaft u. frafti, bab 1/3 Pfunb 60 Blg. 1267

Merkur

Smyrna-Tafel-Feigen

in 1 Pfund-Karton

Einzige absolut rein und

hyglen präpar Feigen

empfishit

Schlossdrogerie

L 10. 6 Tel. 4592.

Katzenfelle

Rheumatismus, Gicht

Ischias etc.

Brogerie z. Waldern,

D 3, 1.

Zum Sticken cird angenommen.

Carl Hautle, Tel. 2804

Jaegers Techaus, P 7, 16. | nur N 2, 14, vis-a-vis M 2

Im grossen Industriegebiet der Ostschweiz



inseriert man im Neuen

(31. Jahrgang-



Ein nuerläsliches Muribi veiblicher Schonbeit ift ein jut entwidelte Buite. Bel Tame muß und fann diefe: Schund befinen. Ich bin de Refiner und die alleinig Berfandfielle eines unichab iden, außerlich anauwenden en Mittele, mit welchen ede Fran und jedes jung pode ifran und jedes junge Biddhen eiwe vorhandene Röngel bei Befolgung der Gebrauchsanweitung innerhalb 0 dis 8 Wochen befeitigt. Preis pro Büchle mit Gebrauchsanweitung franto M. 8,20, Radmalme M. 8,40, Bei Richterfolg Geld gurüd. Berfaldten Eruft Muff, Considerfolg Geld gurüd.

Berfleigerungen Berfaule und Zarationen aller firt Fritz Best, Wultimuter In. Referengen. Q 4. 3. Tel 2219.

Blajerei- und Bilder-Finrahmnugogeldatt. 218. Rteine Balltabiftrake 8a.

Zeugnis-Abschriften fertigt billigst --

Schiela-Eureau Schüri z Manuheim, T 2, 10a, 111.

21 Pehrer. vertrein Buffifut und Benfional Sigmund, Mannheim, A 1, 9 Gegründet 1894.

Ju neinnbeffer Lage vin-teis be Bront. Schlof, Borbereitung im Luinta bis Prima, in einig, Freiwilligene, Fahnrichs und Maturitäts-Examen ze. Aleine Kanen. Indinbonelle Behandlung, Engliche eind andänderige Penindahe, Di Sauler, darwieter fo midaboche und andänderige Penindahe, Lagenülle and bewährte Lehrfrätte, von benen 18 iete mehreren (dis zu acht) Jahren am in eine werten; daben am Errangen in Schuler das Errangen, im Schuler das Errangen, im Schuler in a. Errangen, im Schuler bei Gilben erbeitet nach Kunfange. Gemer berieffben erbeitet nach Kunfange iberpanter zehn fruighenge.) Einer berieffben erbeitet nach Kunfangenatticher Ange Ginjabrige.) Einer berfeiben erhiett nab fünfmonatticher Bor-bereitungszeit ben Berechtigungefigen jum ein ne in. Deuft. Profpett und Referengen burch bie Dueftion.

91 Echüler, manne particular

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle ich

Hochfeine Briefpapiere in eleganten Massetten - mit und ohne Prägung Schreibmappen, Damenhandtaschen, Portemonnaies

in allen Lederarten. Schreibtisch-Garnituren in Kristall u. Bronze Schmuckkasten, Necessaires, Protographia - Rahmen etc.

F. C. Menger Telephon 569.

Ausverkauf wegen Umzug. Hur noch kurze Zeit. Tapeten weit unter Einkauf. Linoleum, beste Marken.

Läufer . . . von Mk. --80 per Meter an Teppiche . . von Mk. 7.50 an Prima Linoleum-Wachs . . . . 65 Pfg per Pfd. Fussbodenlack . . . . 1.— per Kilo

Heidelb. Tapeten-Manufaktur M. Schüreck Mannheim, Q I, I2. Telephon 2024. Geschäftstührer: Carl Götz.

la. süssen Apfelmost "Palatina" 24 Pfg. pro Liter frei Haus.

Vergorenen, glanzhellen Apfelwein 26 Fig. pro Liter irei Hans, in Gebinden von 30 Liter an. Fässer leihweise.

Gross-Apfelweinkelterei

Tel. 1833 Gebrüder Weil Tel. 1833 Wirten u. Wiederverkäufern Preisermässigung. 2254

Zuschneideschule Grünbaum, K 1, 13

Grändliche Ausbildung im Zeichnen, Zuschneiden und A-fertigen von Kostümen aller Art, Kinderkielder, Haus-Für taellogen Schnitt und eleganten Sitz garantiert. Honerne 1. Monat 20 Mk., jeder weitere Monat 10 Mk.

Beginn der neuen Kurse: am 1 und 15. Jeden Monats-Laura Grünbaum,

akad. gepr. Zuschneidelebrerin, K 1, 13.

Werkstätte u. Waaqenfabrik Mechan.

Telephon 907

Reparaturen und Neuanfertigung jed. Grösse

B 2, 12 und Arten von Waagen

Ladenlokal: Kaufhaus N I, gegenüber der Reichsbank, Bogen 58 und 59.

#### Fuchs & Priester G.m.b.H. Mannheim

Gentral-Dampf- u. Wasserheizungsanlagen aller Systeme.

- Sanitäre Anlagen.

Billigste Bezugsquelle für Bade-Einrichtungen, Toiletten, Closets etc. Instandsetzung vorhandener Gentralheizungsanlagen

Regelmässige Kontrolle der Heizanlagen durch erfahrene Monteure.

Ausstellungs-Hallen und Fabrik;

Schwetzingerstrasse 53 Tel. 634

Zahn-Atelier Arno Peetz Dentist 1750 DF Q 2, 1, TO

Fabrikation

#### A. Hass

Schreinermeister Spezialgeschäft in Schnitz- u. Laubsägeholz.

Anfertigung in Schreiner-Arbeiten

Umgugehalber 4000 Bir. felbftgefelterten Apfel- vis-t-rie der Ingenieurschule. wein, 1/2 2ir, 15 \$fg., über bie Etrafte pro Mir. 25 Bia., Safiweise 20 Big. Hch. Hess. Binbedfir, S.





ISST DIE GANZE WELT

Beteiligung, Stellung ze

und fich gu biefem Broede ber Ennonce bedienen will, wonbet fich mit Borteil an unfere Unnoncen-Spedition.

hier eine ftreng fachliche Betatung über die für seinen Swaf geeignetsten Blätter, über richtige Abstattung und auställige Austrattung seiner Anzeige und erzielt außerdem eine Ersparnis an Sosien, Zeit u. Arbeit schanbeim fleinsten Austrag.

Annoncen - Expedition Rudolf Mosse Mannheim, 0 4, 6.

Unterricht Gefangonnterricht (vollft, Musbirdung für Oper THE STIE vier-Unterricht (Anfanger erteilt fonfervat, geb. tücht.

Bebrerin. Offerten unt. Rr. 11282 an bie Cypeb, ba. Mt. Existenz!

Knaben und Mädehen könnem sich in ihren freien Stunden, bei Tag oder abende durch den Besuch unserer Kurse gründlich und billie, für den Bureaudienst, die Kaufmannschaft eie, verbereiten und sich eine auskömmliche, zweicherte Existens schaffen, Hunderte der son uns aus allen Berufeständen herangsbideten Damen und Herren befinden zuch heufe in gut befinden sich heute in gut berahlten Stellungen, werüber beraniten Stellungen, wertber zahlreiche Anerkennungen ver-liegen. Besten, Altesten und eitwigen Privat-Handels-lehr-Institut am Platze mit nutv staatl, zepr und kaufm, gebildeten Lehrkräften III Volkaachuihtidmag

genngt Privat-Handelsschule

Institut Büchler 0 6, 1 Hannheim 0 6, B Alle w

Absolventen sind gut plazierti

7914

nert auf den Waseffatten gu fehirigen nermachte virgt num allegement begrefälde und best Berflätcheis nor Goetfes Militer und priet freinstehnlichen Begrefälde und best Berflätcheis nor Goetfes Militer, 200 gegerfälde und best Berflätcheis nor Goetfes Militer, 200 gegerfälde und best Berflätcheis nor Gestrial Schotten bei Militer, 200 gegerfälde und Straten bei Militer, Berkrift, Schotten, Gobjer, 200 gegerfülde den Brandsteinen fillsie, Behrift, Schotten, Schojer, 200 gegerfülder den Standstein den Standsteinen fillsie, Behrift, Schotten, Schojer, 200 gegerfülder den Standstein den Standsteinen fillsie, Behrift, Bens Standstein, der Gobjer und Beleinen Schotten Graftlich geben, der Standstein Graftlich geben der Standstein der Sta

e auch ber, wie bei Beit gent aber Mern, Goethes ins Mo-ittagene "Moncigung gazen das Höhlithe" autsmatifd naufaufeit. Diefer "Bolfsbichter" mit feinem raffeladen auf halte für Gesthe eitens innerträglig Sandanfotti-erfarof bei dem Gebanten, daß auch der Dichter des einem so frühen Entwirkungsftadium hatte fiehen bies febrem Beine febru mab febru mab febru mab nicht ber II mehr teirfte valifiche fibs bis zur Gre Liptumenda febri, er. er "Gög" in e ben lönnen Den lönnen

Briefe bleiben in ber Cadanffe geichaftlicher Begiebungen

Branffurt, am 12, Sebruge 1774.

ichile Jonen die gweite Auflage meines Edd. Sich wullt den lang einmal schreiben, und die Paar Stunden die ich in Ivenude Tesdorpf zige bracht habe, daben mich de-

mir mas brouf zu gute, daß ich's binn, der die Pas-bewand gwischen und einschlägt. Untre Stummen find zuet und unfre Herzen auch, Bit nicht das Leben fur, ng? Sollen die iich nicht anfalfen deren Weeteg mit e ettens arbeiten, ichiefen Sie mirs. Ich erills auch ebt Ments. Sie zeigens nur ben Freunden Bhres neill ich auch ihnn. Und beripreche nie tens abzusearched unb unfer Se gering? Sollen bie i Short liber I mit Schom I terminite. Show a pierre Schole fid offe baron and obe genn chanker gelet Benn Cit

tenn. Das giebt Mnith, Sie zeigens nur den Freunden zigeren Herzent, das will ich auch ihnn. Und derspreche vie was nbzwe schweiben.
Restdorp ist mit mit auf dem Eise gewelen, mein herz ist und neue iche gewelen, mein herz ist ist mit nie mit gegnungen. Leben Sie wolf.

Raß dich herzlich umaxmen, eder, den di Zebrnar 1775. besie guite umfaffen, du Genaltiger, der du, nach dem großinöchtigfen Spielenz, fast allein vermögh, mein ders non Geundauß zu erschlittern aus diese trochen Augen mit Thränen zu der besiedittern geschen gegen mit Thränen zu der besiedern! Gestlern Esbielen erst hab is ist Wertbers Leiden gelesen. In

1 Trann reichieren, und ich habe — mein n deienen Armen überlauf geschlucht.
bir das? Soll eine dich — Dich der du alen fanntet.

ein fanntet. — foll dich mein armschiges ich durch Besechung mein Richts ber die dien? Haben den Kenn's so Bift mir beife Racht im Ein Beif bal's gehett — in dei Aber erogu fchreib ich dir de Bertlers Leiden so malen Loo tigeln? oder relif ich de hum Einas gedend mechen inner, wollt ich gleich diefe 3

ein Gras aufftieste. Dier flegt Spaleipears – Gebeinl kehde fähen und hörten mich nicht; lebendiges Gefchöpf fich und hörte mich eben ch fiele seuth nieber auf mein Angehicht, voll 163, meine Arme iber der der heisigen Flütze zu fent date – Tauficht den mich nicht Gewissen? nin nobstan dern, da Bester, so nimm des beit, derbaltett Ernkopfer, so nimm des beit, derbaltett Ernkopfer, pontum des beit, derbaltett Ernkopfer für deine herrifige Gabe. wieder, baß ichs getfan gein! Rein! – Ran was als ein reines antadelle. hier liegt Göthens G trgend ein anderes le fo menig? - D ich verbreiten unb

Ein Leben bilb ber frau Rai Goeibe ans ibren Briefen und furger biographischer Einfeitung gibt bas legte ge-fcmocholle Bandgen von C. P. Amelangs Miniatur-Bibliothel.

Rething 1 Mt.)

Butgers Gebichte bilden die lette Beröffentlichung der gebenen Klaffentlichung ber gebenen Klafferbildisches (Deutjos Berfonskaus Bung u. Co. Berlin), Sie find von Ernft Confentius mit einem februgging der benen und febr forgäuligen und ansfährlichen Lebend- nuch Beltbild verjehen und der fanterte Aber Vanstattungen erfäntert. Die Ausstaltung ift, wie immer, gediegen und geföhnachoof, und zumal derenfchend nuch geweiter.

# Vom Büchertifch.

Sabrbud. 3m erhen Jabegang is vor furgem 3 af the Bar bar da der bar bar der b Staffeer's Sahrburd. Staffeer's S

Gene Ziemper, Ein Bönig von Jada. Naman, (Berlan von Windig Lieben, Berling Wan Janier, Berlin, Breis, A. 6.—, gebinden A. 7221, Zer Berling Windig und Selbin Ziche und Selbinert E. Sertein G., ethen der Spielbert E. Ser Berling Berling Windig und Selbin Zicher und Selbinert der Gleie Farben ist werden. In die einer der Spielbert der Gleie Farben ist werden State und Selbin Seine Berling wir echter Farben ist werden Seine Sernichung durch der Falbert der Schopfung einer Edreuplat in der beutiffen Befrahmt erobern wird. Mürden Berling mit großer finn Falbert der Fa

The Company of the control of the co Recenderation gegenider bildiges Gestion and für

# Monatliche Beilage

# Literatur und Wissenschaft

"Mannheimer General-Anzeiger"

# "Badische Meueste Machrichten"

Degember

. — Moderne Bugfinift. — Melev. Greafes spanside Rei'e. — Reite Romane. Indalte Deutliche Belbnacht. — Abraham a Sancia Clane. Elterarifche Rathen. — efterarifche Rathen. —

Deutsche Weilynagt.

Ge ift ein Ros entsprungen Uns einer Burzel gart, Alls uns die Klen surgen, Ans Selfe som die Art Und der ein Blümsein bracht Mitten im Kilten Binner Bobl zu der halben Rocht.

Los Böslein, das ich meine, drest Cjaigs fagt, at uns gebracht alleine Mohl gu ber belbebn Macht. Out und gebracht alleine Marie die reine Magd: Ans Goties angem Rai Hat sie ein Rind geboren,

Ross, Hisfel, mei Rochbar, i mnoft da tras fagen; Gehl fis de mir der in de Stron! Und mas fie hat nacht fitr a Munder guatragen; Es evar mir, mein Dad (gl. Eid) vil g' nen. Affs i dei Roche zu mein Schafn nacht (chanen, Du is der gang Himmi dall Jener und Jackel gang vol un Birteulieb aus Dberbagern.

To Sunn hat nadichaftig um Mittonacht glidhina,

A funt dir all Bunder uit jagn!

All Orten und Enden tuat's glanzen und becent'n,

Sab genount, es hätte Beder eighdnagn.

Uf aurol tat a Biadien den Kufgang entehm—

Drauf hat mi a gangr Scher Engel unrungs;

Sie fan fo meiß guen mid der Schnee;

Das Gloria in excelsis ham's immberfiche glunga,

Sie hupfant und heringant anf de Bolg.

Mill Philip dam's pfiffe, mei Endelfont wer grab a Habert genett tuftig dam's pfiffe, mei Endelfont wer grab a Habert.

Glei fagt icho an Engel, i filte nit derschred a. Und filte gledwind auf Beldrehem geden; Da nahm i meine Handschnach, mein Hut und mein Stecka, Und find halt a Kield wunderschäfen. Das Kield hat glei lacka, das hat mi recht gfreut; I glach, es is gleicder als i und mein Kader — land feben

Rinblein im Staff.

17. Sabrbundert.

O Kind, o webrer Gottes Soön:
O Kripp, o Salamonis Trofn!
O Ctall, o [chônes Paradies!
O Ctad, puis Pojent rat und neig!
O Kind, puis Pojent rat und neig!
O Kind, pui bijt von Wander Art,
Den Anlij wie ein Vojengart,
Sehn kaeig und rot, wes Wild und Blut,
Dein Farde erfrifdi und Der, mes Mut.

Boffsliedersammung Gie heißt. Der Linbenbum, (G.

Steriog, Sterion, Stopbond 2 3RL, Steberdond 3 3RL 50 \$50.)

Steriog, Sterion, Storin Sang and Carif Etrang baker of mither Scalination brother in the Carifornian specialist Scalinarian theory of the control of the c und dann vom Muthischen mehr and mehr sam Reuschlichen berabgesommen. Aber auch so find fie Zeugnisse uralter Bollden anschaumng und des lebendigen Randels der Bollsheele, ein anbeimelndes Stüd Deutschum, das ichon eine Fruche and der Schole feinischen olten Bollsgabes bedeutet.

Das nicht sonderlich geistreiche Epigramm und Schillers Capusierpredigt haben Abrahams a Sancta Charas Nachruhm lange Zeit allein ausgemacht. nit daß sie Gott dem Herrn aus auchren Artzen dank. sieden Preigen dank. lächt nur jedermann dei Abrahams a Caro, nu er ein Predigt macht dei Alugustins Sankt.

Wer ist ein Igel? En Weiche. Der Igel psiegt in ber Berbstet auf die Obischume zu triechen, wirth die Verpfel und werten hinunter, wälst sich nachter unter dem Banne den und ier und spiegt so die Frichte an, mit denen er sich in sein Lock wenig oder gar nichte hinche, mall ed spireist. So der verlassen, und dingerechtigkeit zischmumen scharret, muß er verlassen, und deringt nichts mit sich absreit, als einige Bretter.

Die Ehrfurcht.

Das Arofobil foll, wie P. Abraham fagt, jo lange es febt immer wochsen. Wenn es nicht mehr wochsen fann, so ist es eben bem Tobe nahe. Es ist ein Sinnbild bes Ehrlücktigen, ber immer nach büheren Aemtern strebt, und wenn seine Softwangen vereitelt werden, so icheint ihm bies bitterer, als ber Tob selbst.

Moderne Buchkunft.

Ein Rudblid bur Buchlunftausftellung

Miesiche hatte seine belle Freude an ihr gehaht — auch wenn ein dieses Umwerten annächt noch nicht dies dasson is seine Sache et gedaht batten bewegte und ihm nicht alles dasson is seine Sache getliger des under ihm darm wenigstens der Anjang neuer getliger Negfantseit und neuer Luden Anfar der Anjang neuer her Zebenhalfe zum Forzichreiten der Zebeicht dass angeht, was ihn erer Derhiger Negfantseit und neuer Luden Anfar gedreien. er Heitiger Negfantseit und neuer Luden Anfar gedreien. er Heitiger Necht gestwinden fich biesem dicht wehr verschied wich webr der Anfarc gedreiten Kinden dicht gedreiten dass ihr wie intellestwieße Unicht hat auch ihr Arbeit des Ihreitige Vildung is wichtige die Entwertung mancher ließgewordenen Tradition. Dieser und die Ereit fuchte und sicht aufgrendunten mit Schinwerten und an die Ereit dass Gedigte und des Aflichte zu sehen die Ingen sieder ist nabige, das Gedigteu und Schichte zu sehen Tradition des Jusecken Ger das der Aufgren und Schichte zu sehen Frage und der Schiebe der Aufgen Ereit und bie Seite der Aufger und der Kenferungen des Lieben, sieden sieden der Kenferungen des Lebens auf die Frage und des von der der Aufgen sehen der Gedigt werden, das der kenferungen des Bedens auf die Frage und des von Gelen der Schieben der

bilden eine feinflunige Erzahlung Rarie von Ebner-Eichenbads ... Inverbesterlich" und die ergreitende indische Sage von dem Heizintlerkinde "Ainnam" (wiedererzählt von M., Eichorm eine glodilick Er gänzung. Neber Erns von Bildendrucks lehte Gaben bandelt ein Ein pfinz frenzeils und die Seefmackliche Aundigen vietet einen Urderblich über die beseh, mit Sorgfalt ausgewählten Renreichenzungen des Jahres (Kinder und Ingendablier, Venatren, Briefnechtet, Seefenerke, Resansgaben ällerer Dichtungen und Briefbereitungen bes Jahres (Kinder und Ingendablier, Venatren, Briefbereitungen bes Jahres (Kinder und Ingendablier, Wendere und Briefbereitungen bes Jahres (Kinder und Ingendablier)

Der Themer, Monachloftlich Kerneliberlich (9 Seite) Thank Jeannscher:

Jeannst Emil Freihert v. Greichuf, Beerreliberlich (9 Seite) & Mark, Probesch franto (Smitgart, Oreiner n. Seitsfer). And dem Judall des Tagendertheiles. Seitsfe Enthantspelang von Lauf Englischer.

Hond. – Stille Lauft Deilige Aacht Son "Feifelen, And dem Judall des Tagendertheiles. Seitsfe Enthantspelang von Lauf Englischer Gorfehmen. – Schriftle Beilige Aacht Son "Friedlich Leitschaftlerung. – Seitsfe, wie Kleie, und Kille, der Juses Warte Sprenget. – Michaelt Gorffehmen. – Seitschaftlerung von Lauf Erneben. – Vollegen. – Vole

Ziterarifdje Notigen.

Masten (Wochenschrift des Disselborfer Schauspielbautes), 15. Den Ein Pelusifier Iommn. Beb Otto Saure. — Drei inrulice Theater freunde. Von Beitg Manthe. – And Edward Deviends Gefächte des deutsche Theaters, Dande. — Gedickte. Von Arthur Stidereitet, Berlin. — Jakob Mich. Meinsold Leng. Bon Albert Deimb, Blanteneie.

nisd in Anwendum gogilidem Geldhid Ledrinde, alls das lik, edendürlig me Langenifields tritt Neue Kalender.

Den Laiber-Asiender des D. Saeliel Berlags (Lensig) Metel des Jahr 1910 gist D. Georg Andywold Herund Briefenster ein den Inder Anthersteiner und Lückerfreunde ber Anthersteinen. D. Komeren mach mit neuen Argebriffen der Lüthersteinen D. Komeren mach mit neuen Argebriffen der Lüthersteinen Gesteinen. D. Komeren mach mit neuen Argebriffen der Lüthersteinen Gesteinen. D. Komeren mach mit neuen Argebriffen der Lüthersteinen Gesteinen. D. Komeren mach mit neuen Argebriffen der Lüthersteinen der Kanthalt der Kanthalt der Keiter Anthersteinen Gerein der Lüther Anthersteinen Argebriffen und der Anthersteinen Gesteinen Gesteilte Gesteinen Anthersteinen Gesteilte der Steilen und Kahleiben und Kahleiben und ficher in der Argebrichtungen ein Gemeinen Argebriffen und fieder Artrigen Argebriffen und Kenthalt des geringen Argebriffen und Kenthalt des geringen Argebriffen und dem dem Verlägen der Alleigen und komptendende Armerlagen ein Dierriffen der Ertragen Argebriffen und deren Verlägen Argebriffen der Steilen Anthersteilt der Anthersteilt der Anthersteilt der und der Anthersteilt der und der Anthersteilt der Anthersteilt

Cili-Scil.

Wie Ger Sturen fast durch die Gewänder, bie Ter Sturen fast durch die Gewänder, bie Teis unter uns mit ihren Sich giegen die dunftigen Könder.

Ties unter uns mit ihren Sich geid, et Teis Toges eedrickte Sorgen, in Und wir sandreilvende Sorgen, in Und der zandreisprangenden Morgen!

The Mind der zweiten Auflage der Jeddscryftimmen von Emanuel in häblich ausgehatteten Hertigen bei Erich Freidung, die erichten Konder Vertigen.

Ehomas, Freidung i. Abr. erfchen.

Ehomas, Freidung i. Abr. erfchen.

Serein sur Verdsching guter Schrift nie biedet der Basker Bekreining guter Schrift nie Kards zwei Mars eine gester Ledierin, Anna Keller, versaft und ihren Schultindern

Berein für Berbrei den, Der Mann i Baster Lebrerin, T erzählt hat.

Goethebriefe.

An Arsgaben ber Goethebriefe ift fein Mangel. Ten wissen er istoritischen Sammlungen sind gabireiche andere beigetreien, die sin weitere Areise bestimmt, mit Andonast der soft untüberschenen der Masse beschreiben des Lumittelbare des Daseins ein ausbestwaren, den Menschen wellen. Und euchbewahren, den Merken Gerenden der merkliche num ist eine neue ginggsesonmen, die tropdem eine merkliche num ist eine neue ginggsesonmen, die tropdem eine merkliche dies diese andsstullt. Geselhe und seine Freunde im Breitwechsel. Dervonden Diebes und eingeleitet von Richard M. Neger, Prosessor und W. E., in Leinen geb. M. T.H., in Leder Areise geben wolken, seden W. M. G., in Leinen geb. M. T.H., in Leder Hen was ersten Mate das, was den volken, seden die die Kollen die ses kann der Kollen die der Stein das Antwerten, und was sonst ersten Mate das, was den volken, seden die sind Antwerten, und was sonst ersten Mate das, was der Kenterungen der Kollen die sich flasse, der keinen geb. Mate das, was der keinen der Kenterungen der Kollen und der Kenterungen der Kollen und der Kenterungen der Kenterung der Kenterungen der Kenterung der Kenterungen der Kenterung der Kenterun

Srau Angelt legte die Hand auf des Lermveifelten Schuller. "Wer weiß — gende Jur Unglich fann vielleicht fruckbringend für Ibr ficheres Leben fein. Ich inder an Ibren Stern geglaußt," "Und mich mie derbammt?"

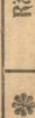
Menn — menals?" Eine Rolze Weicklicht lag in drau seigelie Bigen. Bertlos ichause der Monn sie an. Stille seig piellen die Kinder. Es krackte sein Weibnachtsbaum — es klang kein Weiknachtsbaum — aber Feiede — beiliger Beih. nachtsfriede sein genann im Genach

nadisfriede idenn in Geniad.

Und als die Frau das Saus verfleß, fürfil jie je leidil wie rie. "Wein Schäffal wird fich min anders, ganz anders gestalten —" murmelte sie. "Weer wir ist es recht so."—
Gine Stunde später fuhr sie — wieder die lustige Wishoo — in die Soiree. "Auf vornehmer Bewerfer merste aber balt, das itre Gedanlen, ihr pannes Sinnen und Sissien wo anders war. Und er sieß es an Verlerel, on Spott, ja soor an Hoef verleut Will sie sich den der Gran siehte stand sie sie sie sie Gedaniaales, und Restlicken und Gersten der Berinder: "Bom Simmel bed der fann der Gerinaales, und Richtergkan und Gersten sein ber Breniaales, und Richtergkan und Gersten ber Breniaales.

"Gerr Graf." fante da Fran Angeli und fag bittend gu auf. "Sie hören — Und wunderlich geht es ihm auf. "Sie hören — — Und vanderlich gel zuweilen zu in der Welt: Ruch mir vande kente eine Mär — die neinem Leben nun ein ganz anderes gibt — —"

In Grau Angelie Augen lag bei ihren Worten etwas. 5 den Gaafen — ach — iv befonders fart empfinden ließ daß er unendlich Wertbolles mit ihr versen. Und jeut nyfe er dech den spolzen Vanten, zog Frau Angelis Hand an ne Lippen und fogte recici: "Run — dann jei Gettes gen wit Ihren!" trong



Rätsel-Edre.

\*

Snel Löhfe und nur gwel Mime Sehfs Filbe and mir gebn Roter, Bere Julie mar im Gange, Ble ift das ju versteln?

Bathel.

Schach-Aufgabe. Camary,

nd fest mit bem gwelten Buge man

## Charabe.

iste ift ein Dieb ann die ersten Jwei nicht leiden. Kanze auch ein Dieb. Die Legte ift ein Dieb Und fonn die erften Jwei nich Las Gange nuch ein Dieb. Stiellt jaß die erften beiden.

## Berierbilb.



20

Step.

Scherztätfels in voriger Rummer; Raudffelich - and Birtid. 25fung bes

metijden Aufgabe in boriger Rummer; 12 Mrmtr.

Wolung bes Budftabenraffels in boriger Rummer: des Rätfels in voriger Aummer Berdienft.

Old Serymenfelter,

ubjung bes Bilberraffels in vorlger Rummer: Wedfelftempeltorig.

sur die Redaltion verantwortlich: Frang Rircher, Mannheim. drud ber Dr. S. Daas'ichen Druderei, G. m. S. D., Mannheim.

b Hmgebung

Manuheim, Den 26. Dezember.

1909.

Weihnacht.

Daß es in reinfier Breud und Orif Chriftlind gur Erbe niebertam Daß es mit Brieben munderfan: In heiliger Weibnacht Gille, Daß es binein in iche Bruft Guppt bie Blide fenfe.

gambert night. Wit Rergenfdinnuer, Lidt und Brackt Es nabt in beil'ger Beifgenocht -Und feinen Troft zu fpenben Teilt aus mit vollen ganben. Untibered fuch es fein gicht Wibem Mingen, In jebes Sons zu bringen lind liebt und rettet 90H feifem,

Es fünt mit feines Banbers Madel Daß es and made gut und ren Und frößlich allerwegen! Trum meit bie Bergen aufgemocht. ut daß fein Bidt bring tief bere-Lind feluer Diebe Segen, the Menidoenfinher, offel Die meite Erbenballe;

Quife Sperling. Mannheim.

was a san a san a san a san Der Bunlchzettel.

Sine Weihnahlsgeschichte . Estendorsschiebewosti. (Rachdena teeboten.)

Abahrend dieser Erörterung ist neben dem zierstichen Gochen ein noch viel Keineres Wesen aufgehaucht - ein

(Squing.)

zu dem Gegenstand iseer Andelung in nä kiği nadi, dech gilt tipt huldreides Lächeln nicht for febr felbit als feiner größen, impolanden Belsmilge, die e achtles aus der Hand gelegt. Abas für ein nettes. Ding zum Spielen! Rund wie ein Reft und mit

geführt. Sie kennen einander so gut als gar nicht, sind erst einigemal in Gesellichaft zusammengelroffen und Wiltling bal keine dieser Gesenheiten densityt, um sich der anersannten die ihm der

"Köwin" der Saison zu nähern; heute aber sicht er in ihr die Sirene, welche "unserer Dora" Herzensglild zerstört hat, nud deshalb interessiert sie ihn. Er hatte sich vorgenommen, sie und den iungen Besten morgen abend beim sour sixe des Landrats scharf aufs Korn zu nehmen; das Schicksal icheint

Berführeriich gering fieht Frau Hatenstein allerdings aus, um einem Manne den gefellstaftlicher Unterfahrenheit gefährlich werden zu können! Wie sie hier, bekeuchtet von gefährlich werden zu können! Wie sie hier, bekeuchtet von gefährlich werden, zu können ind dem sich den geschnlich auch nur solchen vertragen können ind den sich gewöhnlich auch nur solche ausiehen, vor ihm steht: mit ihrem mattgoldenen Hangen, dem pisant gezächneten, blendend frischen Wesicht, der zugsseich vollen und geschneten, blendend frischen Wesicht, der zugsseich vollen und geschneten, bergnügen Gestalt, deren Vorzüge das eine andere Metzgenschriften Vergnügen Gestalt, der seit langem daran gewöhnt ist, könne Frauen mit demselbem Auge drie andere Weisterwerfe der schöpferischen Wenschand anzuleisen. Er ist ein gesetlichastlicher Tabylens, der nicht ein mal mehr der Vannmadelt in den Ohren bedarf, um Sierenen-schieden Frau Kartensfieh mit der kleinen Coa eine Stunde, wo "mierer Dora" sicher dabeim all tressen. Verlassen beide gleich zu kartensfieh wird, verlassen beide gleich zeit geben, der die Vannessiche Ausgehrung. Es macht ich auch gand der diese die

lich gang unvermittelt fragt: "Sind Sie schan lange Hausfreund bei der Familie Lanned, Herr Direktor?"

"Seit bente. Seit einer Stunde," entgegnet der Oberpostdiertor söckelnd. "Ah sucht das Haus diesen Rachmittag zum ersteumaal auf, und zwar im Inderesse Rochnämlich ein möbliertes Hunner zu vermieten."
Sie nicht. "Das weiß ich durch Belten. Aber — Herr Oberposidirektor, seien Sie aufrücktig — hat nicht Käulein Dora, von deren Annut Sie sicher auch schon vernahnen, Ibeigt. "Aicht in dem Singlingsögen mit ins Mannesalter hinsbergenommen und die ihn so aft verdrieht, in sein Anslitz servischen er die der sie es neinen, gnädige Franz," entgegnete er zögernd.
Gewissennahen und die kortwande es schon."
"Misdeuten Sie die Sochlage nicht wenn ich birten darf!
Mich zieht sein versänliches Interesse in Hein Kannes oder zu irgendeiner naberen Krau der West."
Das stingt ernstlichter, als er selbst den die der ihngt ernstlichter, als er selbst despinat der die döde Brau lacht fröhlich auf. "Ibre Großnut deskant micht Wehre Beiche Ides inseringste Antecht auf eine derartige Beiche Schereische das geringste Antecht auf eine derartige Beiche Inser ih aber un allen Keiten der Walter

ift richtig, aber ich gebe zu allen Zeiten ber Babr-

beit gern die Ehre. "Daß scheint e "Dah scheint ansteckend zu wirken, denn ich sichle nich beranlaßt, Ihnen — meinen neuesten Bekannten — ossen zu erkennen, daß nich in erster Linie die Reugier zu den Tan- gekährt. Belten schlierte die Familie, insbesondere kiefe Sorn, so warmt Außerdem gedachte ich mir das Mädden allerdings auch im eigenen Interche für einige Kachnittage in der Wecke zu gewinnen. Sier ist sonst niemand — Eine Dame wenigstens — zu gewinnen. Sier ist sonst niemand —

Beim Abschied reicht Frau Sackenstein dem Oberdostdicektor untbesaugen die Hand. "Bis morgen, nicht wahr?
Bergesten Sie unteren jour fire nicht. Ich werde Ihnen
wie einem alten Freunde entgogenschen. Dieses kleine
Akhentener dat unsere Befannischaft wehr gesterdert als zwautig Salonabendel . . "Die drollig Sie sich ausnahmen mit
dem Kinde auf der Schulter!" Sie lacht in der Erinnerung au
noch einwal lusieg auf — des Bahn sah in feiner erten ist

Schabrate genau wie ein Jahrmarksälschen aus! Erinnern Sie sich deren aus Ihrer Jugend nicht auch?"
"D, jawohl! Sehr genau; sie psiegten auf dem Rücken gedußiger Kannele Ihre possiertichen Sprünge zu machen. Ih danke Ihren gand untertänigst, meine Snädigstel"

"Sie sind unantig, Herr Direktor, mei Scherze eine so dokhaste Deutung zu gebent durch meine allerhöchste Ungnadel Abieu." nieinem harmlosen bent Ich strafe Sie

Der Justall spielt selstam. Schon am nöchsten Nachmittag ist sisse er Fran Hartenstein und Witting abermals zusammen, die Und noch dazu in einem Spielwarenkaden, wo im Grunde nicht eines von beiden etwas zu suchen hat. Witting ist es eines gesallen, daß er sich in Evidens Interesse rechtzeitig der Ausder und mit den "Klappanigen" versichen muß, debor sie versauft wird, So det er sich dem Einfauf, als die nengierigen Beildenaugen Dholms für den Einfauf, als die nengierigen Verlichenaugen wieder vor ihm auftauchen.

"Sie da — der Herr Oberposidirektort Und unter Kuppen? Das ift aber einmal niedlicht" "Richt wahr? Da sehen Sie, was das Weihnachtsfelt selbst aus einem in der Wolfe gesärdten Junggesellen macken

Sie blinzelt ihn durch den Schleier ihrer Augenwinzern schalkhaft an. "Eiwas für das Jahrmarktsäffchen, wie?"

Diesmal nicht. Das soll aber auch noch sein Beil ers halten. Ich süche wich heuer so gang als "Weihnachlämann", das ich alle Läden der Welt auskaufen und alle Menichen, groß und kiein, durch unverhöffte Wunscherfüllungen be-gliichen möckte."

Die ichöne Staat seust leise auf. "Glicklich berseuige, welcher iherhaupt noch etwas zu "winscher" hal!" Das allein ist ich eine Segen, selbt wenn die Wunscherfüllung niemals kannte ein Segen, selbt wenn die Wunscherfüllung niemals kannte in Seie ersten der Arettart. Seie ersten die mich anbliden, Senr Virektart der Seischicht und der Form meiner Nase vohreitert und des indicht, nicht wahr? In meinem Gestichtischen und der Form meiner Nase pat mur die abtimissichen und der Form meiner Nase wie ein der kein der Form meiner Nase mit der Gesensanschenung! Selfen Sie mit jest gestämmissien; ich habe gar ken Talent in milden Ladent mit der Senrach wenderen Weschnachtsgeschenken zu Kalent nicht der Form Vallent ihre Vannach werdern im Grunde ein Grene! ihr der Machtele Ger erfahrene Odussen mit das Schenken und Beschnachtsgeschen zu feinen Keinen Konntellen und die Strene, welche ihre Machtele er Weishandtschaftet im Arm, schreiten sie werden ihre Weishachtsgeschen ihre verminstige Dinge, bieben dier und desitze die schon heine Beschwachtschane bereinen und Keiner der ihren Gentilt frobes Ebepaar, das, von Einsausen und Keiner ihrer under ihren gleich ausselnen sied.

H. Bistellen Konzen

"Gestehen Sie es offen, Herr Direktor: Ihr auffallendes. Interesse für die Tanneds bat einen besonderen, einen tieferen Grund, nicht wahr?" mittelten Fragen.

Tiesmal antwortet er mit einer Gegenfrage: "Weim ich biefes Unifandes zu tun ift? Und ob Ihrem Erigfeindung die diesen Waufe wirflich nur harnloe Kengleinen in einem Haufe wirflich nur harnloe Reugier oder etwas und Ernfteres, mit Ihren Gefühlen für den Baumeister Besten in Busannwenhängendes zuzzunde liegt?"
Dann wirde es gnädige Frau: ich telle darauf losvet mein Webeinmis mit Ihren Bollen zum Keise es gnädige Frau: ich telle darauf losvet mein Gebeinmis mit Ihren Bolle spielen!"
Der Palt gist! Fragen Sie denn, Herschieft gemäh frantische ich eine Kolle spielen!"
Die Untwissentlich eine Kolle spielen!"
Die lächet — ein sertastisches, middes Kächeln. "Das eit lächet meher Teinen Toschenuhr aus der Konstirnachtonsen geit. längt auher Dienst gestellt. Ich der Konstirnachtonsen geit. längt mehrer Dienst gestellt. Ich kann mich recht gut auf. Die Bervanden verjorgten mich mit dem oforigiere fillieglich sogar mit einem Ebenaan, besten gleitgende Finang geit, längst außer Dieust gestellt. Ich kann mich recht gub ohne es behelfen; niemand fragte je nach ihm. Ich versor früß meine Elfern und warb hin- und bergelchoben von Jugend auf. Die Bermandten versorgten mich mit dem Nötigsten.

> bielen Vergnilgungen," lögte sie immnterbrockene Keise der gang genau: es lag tieser — ihr undefriedigtes Tasen war es . . In einem betauschend starten Drang mach Beben, nach Genuß, war sie nach der Hauftscht gekonnten — hatte ihr Tussellum verlassen, das in jedem Winkel so viel Lugus barg, aber auch so viel Stille — so viel Stille — nach beite war sie entstohen. Ach sie seine Stille beherrichung geübt an der Seite des reichen, abe alteren Wennes. Ann hatte seine Liefe sie des geiben, abe seines großen Vermögens einzeseht ... Und ihr klichet ihr nach seinem Tod so in unsertig, so much und einerzisch und voll heiher Wistenstraft drängt mun ungestim sort. Und ihr Leben eraber so viel ie zur Erbin

jende Feste lagen hinter Fran Cheaferpremieren und Wohlfdat erhaben liber giantite

Diners, Theaterpremieren und Wohltatigkeitsba glaubte sich jetzt is besteischgt gesühlt zu baden er jörichte Senkinnentalität. Und jeder, der sie kann das auch. Denn im Verköhr war sie beiter, solt Die "Instige Witne" nannte man sie gern. Eine ganze Anzahl seuer Freunde umdrängten und warben um ihre Ginnit. Darunder war eine behandelte sie eigentlich undvereckendar. Weil sei glichenden Angen, die off auf ihren Antieh braum wirrsten. D. – und sie wuhre, das er dies mit E bemerkte . Mit gert, der die er ihr Heig wird zubersiehen Worten bersuchte er ihr Berz zu wine nicht ganz leichte Arbeit, dem Frau King war ihm gegeniber zu wechselnd. Ein Blid, ein wärnnere Klangsarbe ausgezeichnet, keisen ihn beur baldigen Sieg hossten vernachen, keisen ihn beur baldigen Sieg hossten vernachen, keisen ihn beur baldigen Sieg hossten vernachen, keisen ihn beur baldigen Sieg hossten wechsend morgen ihr lich wieder speifeln ließ ihr libler Ton ibn bennodi midit milbd, ein Wort burch ängten fie liberall

nar es mit ihrer Ruhe borbet.

Pinder — ach, wie brennend gern hätte sie beseisen est ihnd als ihre Ehe kinderlos blied, do ichmildte sie jedes Jade eine Tanne sier die Kinderlos blied, do ichmildte sie jedes Jade eine Tanne sier die Kinder befreundeter Familien. Fran Angeli sprang auf. O du schicke, o du selige, gnacens beingende Weidneckteit — slang es von driften. Geguält wanderte sie jug den Spitzenstese vom Fenster und sah siemung. Sie sog den Spitzenstese vom Fenster und sah siemung. Der Patedamer Alas mit seinem slutenden Welfstadit spranker sosteten — ihr war es als wenn sie es dente nach borüber hosteten — ihr war es als wenn sie es dente nach siemung. heute stiegen Enimnerungen aus der Liefe ihrer Seele auf —
Erimnerungen, die sie mit klammærnden Händen gurücktelen.
Aber es war ja Unstim, an jene ferne, seine zurücktelen.
Aber es war ja Unstim, an jene ferne, seine zeit zu demfen,
als ihr Herz den Sechgleit geziltert und dann vor Schwerz seine
alküglich — aber demals war sine je einfache Geschichte, so
geriprungen war. — Es war sine je einfache Geschichte, so
alküglich — aber demals war sie ihr unschse Geschichte, so
ditäglich — aber demals war sie ihr unschse Geschichte, so
dette, der junge, bildbildhe Ingenieur mit dem Kopf von
katte, der junge, bildbildhe Ingenieur mit dem Kopf von
katte, der junge, bildbildhe Ingenieur mit dem Kopf von
klihmer Plänne. Aber gerade doraus ergab hich ihr Swicksin vonderstand unnsäglich. Er verließ die Stadt, und die
Entfrendung, die sich nach seinem Fortpesten bemerkdar machte, wurde allmählich größer und größer. — Schlieblich
batg sie sunnschlichen Herze, Das war der zwälf Jahren. —
Und als dann ihr Galte um sie ward, da nahm sie in der bitteren Einfamteit ihrer Seele seine Hand an ihr Dar, Da Frau Angeli sarrie hinüber zu dem Strauß glühender Molen, die in kosidarer Bale auf dem Mittelkisch standen, und griff dann mechanisch die Karte auf, die in übrem Schoß kag. Eine Grafenkrone über den feingestockenen Namen. Gewöß, ich könnte stolz sein, daß er beute abend eine Entscheidung wilmscht, dachte sie Und dage fallen würde, hatte sie madrisch nicht geglaubt. Aber seltsam, und gerade ihrer Soele auf repeninguegen mar den gurückielten. e Zeit zu denken, e bor Schwerz soft ibar eridienen

Na, es ift die Actteste, meine Dame. — Altice," bracht das Mädichen das Schweigen. "Und eben darum begreitt fle all das Unglief besser als die anderen Kleineren. Die gnädige Frau sind wohl die Acrvande den dem Gerre? D. es tut not, daß der ein Sischen aufgericktet wied. Nein, selch eur Jaumer. Ein Unglief kommt wirklich selten allein. Bei der kranken Frau war ja die Qual freilich schon sange nicht mehr

tille fie. Beau Angeli ichritt in den Kerridoc hinein — fie konnke wächt ertragen, länger zuzuhören. Tielftes Mitgefüllt er-like fie. Kein Gedonke an einst ihr zugefügtes Leid. "Bitte, nehmen Sie die Pakete dort berein," bat fie, "Ber Sie den Indalt den Kindern." Phm öffnete fie toff

"Bilte nehmen Sie die Pakete dort berein," bat Nangeben Sie den Indalt den Kindern." Phin öffnete sie kost
jaghaft die erstie Tikt, und ein Bilden mit rotgeveinten
die Augen sititzte ihr entgegen. "Namt, Mami — Budi will
die sing Mamit!" Der Kleine wolke slint an ihr vorüber,
die sing sie ihr in ihren Armen and und horach liebreich
die sing sie ihr gesolgte Armen and und horach liebreich
die kem Baket gebe. Ind noch ehe die Niehe aufworken

dahein — mohl jedes wurde erwartet. Ein Dräugen, einst fiederthaste Unruhe ersaßte sie, und plöglich sah sie nach der Uhr, Kingelte und besahl der eintretenden Zose, Hut und Pelzische zu der der Verlagen Wenige Minuten später besand sie sich in der Spielwarenabteilung bei Wertheim.

Stafer dall köftlich duftender Blumen. Frau Angeli lag auf der sellbedetten Chalselongue. Die kostdare Stählichtkrone gob ihr rotes, gedänpftes Licht über die Aubende und versillingte das etwas boch in das lichte Pelzwerf gebettete schöne Handet. Frau Angell besand sich heute in alner Stimmung micht zu definderen . . . Sie hätte weinen und lachen

"Gnādige From winktens" Berfänferin vor ihr. Kron m." serfauferin bor ihr. Frau Angeli aber mucke fast verwische Iga, was münickte fie denn eigentlich? Warum stand sie de dier? Ach ja faufen wollte sie etwas und schenken — Rinder beichenten mollte sie. Wit nervöser Haft wählte aus. Kossare Sachen. — "Und wo darf ich dieselben henden?" Die Verfählberin hielt wartend den Nortigklock. Befliffen fand i

Darf ich nermundert auf, als keine Antwort erfolgte, Darf ich um eine Abresse bitten?" erinnerte sie bescheiden und machte große Augen, als Frau Angeli sich nerbengte und seise kraget: "Bissen Sie dem keine? Ich nerbengte und seise kraget: "Bissen Sie dem keine? Ich nerme, kinder, die dem nur mit den Socien erwenen könnte?"
ie "Mit diesen Sachen?" Kapssichtlesad glitten die Bischen ihrer das Minischusftstiffdist und die kleine Uniform die Kleiden, über das Minischusftstiffdist und die kleine ihrischen sie Kleiden, über das Minischusftstiffdist und die kleine ihrischen sie kleiden, über das Minischusftstiffdist und die kleine ihrischen sie kleiden dan an dem weißen Werinoststäten sich be-

umend haften. "Ich wißte wohl Kinder -Fran, das fünd feine logenennten Mitter begrub man gestern. Da wird wohl niemand darun gedacht baben, den drei Kindern einen Weihnachten aufzu-bauen. Belleicht — wenn wir die Sachen dahin sticken das sind keine sogenannten armen Kinder. Der B im Krankenhaus am Urban — er ist verunglisti; adda

als drei halten — die Paisorin ichaltete und valltete emisg in der Liche. Marte aber, die Lochter des Haufe den Gegin der Lochter des Haufe den Geben wollte sie einen großen vergolderen Stern an der Spiege der Lochte under des flessigen des dennigen der den Kanne beseltsgen, als dennigen der den Ring Kenften der Schreie war Schriften eines gegin den genen gedien gehen geden genen geden geden genen geden genen der genen geden genen der genen geden genen der genen

Rennsfen zon leife das Laidenluch und fuste liere die Angen Last Last Laster fab es und fude singerlich fort:

"Last das Geplinge Költe ich damals nachgegen, dann zöge der Junge fest mit dem Leierfehr und Soft ju Scheldum — beiter ohne Ende mit Schecken, als ein Schecken ohne Ende I Pien Soche mit Schecken, als ein Schecken ohne Ende I Pien Soft Legelderber, mehn Sohn Rollege von Schozen und Inden Ergelder zum Sharge Pienfelder — beiliges Bannben-Gleunent, wenn ich daron deute, sein — bein der Leiche, fannte jeht wehlbeisallter Brediger sein — nehn, muß der Mujiff nachrennen! — gört ba auf mit dem Gesammer — librigers ist es auch bas Beit. Im

und ließ die Francu mit Er

Gefähren zurid. — Die hibide Dorft Linken im Herrichaltsfi nächste Gulsnachbar,

in the control of the

erz Wiberstreit ber Empfindungen ist zu Esde, erz kat pejfegt "Ro. komm ber, Junge." sogt ut, dem Sohn die Arme öffnend, "Orgelspielen das ist ston toche; wenn Pielemann elnmal in ht, nehmen sie Dich vielleicht zum Rachfolger." anter schmunzelt: "War mir ichen eine große der Kerr Hommunzelt: "War mir ichen eine große

Daf ber

The 15 000 Mark Augen: "Softapellmeister?"

Lind 15 000 Mark Gebalt," fügt der Kantoe bingu,

Lgerade zehnnal sobiel, als id."

Run nimmt auch Kastor Fliedner das Wort: "So — die

Run nimmt auch Kastor Fliedner das Wort: "So — die

liebe Phistis Sie, verehrtester Amteral, haben immer nur

an unsere Kosmistanten, mit Dectorgel nub Siedel, gedacht;

aber es gibt auch andere. Und nenn so ein Heben Mogart musse

terfen Serzen den Beetboden oder den stehne siert, dann ist das dem alten Serrgolt ebenfo lieb, wie eine

gestlagsbredigt. Seien Sie zustrodet ebenfo lieb, wie eine

Run gest es an ein Sändeschitteln durch die gange Ge
neinde, und denn thundelt aus durch die stene sche nach der beintschen Zanue zu. Das sehte Kaar ist Sungo

nach der beintschen Zanue zu. Das sehte Kaar ist Sungo

nach der beintschen Zanue zu. Das sehte Kaar ist Sungo

nach der beintschen Zanue zu. Das sehte Kaar ist Sungo

nach der beintschen Zanue zu. Das sehte Kaar ist Sungo

nach der bengessent Steb und Ereue.

Roe dem Startos fremuen sie ich:

"Hud Edisdersteben norgens"

"Hud Edisdersteben norgens"

"Hud Folges Gbriffest uns allen!"

Die lustige Witne. Beihnadiärebellette von Klara Aulepp-Sliibs. Beährut verboten.

Buar einer der bornehmisten des Hürsten-de dennoch nicht so bezaubernd anheimelnd et Frau Angelis Hand darin gewoltet. Lichen und Etageren standen Valen und bofes, aber er würde wirken, batte nicht Reberall auf den Tib Gin Boteffelon!

fage he voeitene Bemühnngen um meine Berton enthob. Er faufte mich als lebendiges Deforationshild für fein lütholl für eingerichtetes Kaus, sah und luchte auch niemals etwas bli anderes in mit. Schweigen wir von der Bergangenheit. Bed wich ein lächendes Anterdagen bin, zeigen mit Welt und Wenichen ein lächelndes Anterdage die, zeigen mit Welt und Wenichene ein lächelndes Antergang, von ich fie finde. Es amiliart mid, intelligente Wänner zu Karren zu nachen und gleich ver Berfrechen nach meiner Pfeife tanzen zu lächen Geficht unter Konner blich Whiting in das ichöne Geficht unter han bei der Berganigen, eig lagte er ernft, "bet dem Zenen umwöglich volkröget mohl fein ne konn."

kante gabringen zu wollen."

Annte Koele eine Reiperfisperfon fei Rambrafe."

Rarum nicht? Ich bin fein junges Mädden und als ger Kante Koele eine Reiperfisperfon fei Rambrafe."

Bald jügen fie einander in dem behaglich warmen, beil Ber erschäfteten Raum gegenüber. Betting hat Zee bestellt; bevor der erschäfteten Raum gegenüber. Betting auf dienstigen um haben. Dieses Schreiben gelangte singst auf dienstischen um Kaben. Dieses Esben besonders jam ind bienstischen mit der Lass Reben besonders jam ind bienstischen geber gind ein ich einer Einde im die dienstische ein gebe, gulöbige Brau. Jagt er, den Beref in die ansgestrechte sein fan die bienen.

Gie bürfen es. Mag die Rauf meiner Febler Legion bie "Ein die bierführt sich nicht den unsgestrechte gin bie Binderluft, eine echt weiblige Eigen. Ban fan fein — die Indastretion des ben bei Ban stellen Eigen. Ban fan erstellige Eigen.

frumpt. In desemblich an der Kaffetasse und am Strickschafte, Indeen Leine Faben bestehntlich an der Kaffetasse und der frühren gang Heinen Kasserlaufs und frühe. Ist Genügt dass.

"Es genügt," ertvidert er seiter. Ihr frühren Kassen. Räderlaße Kasen ist Krickstein und der führt, das stricksigen Kasen ist kassen und der führt, das stricksigen Kasen ist der frühren der frühren der kasen ist fict der nachden ist der kasen ist kasen der kinder mit der kasen ist kasen der kinder in Geranischen Gendrüfte, mit melde die Keltiere mit fich beringt, den ihren beroeglichen in melde die Keltiere mit fich beringt, den inder der kasen ist der kann der kasen ist der kann der kasen ist der kasen ist der kann der kasen ist der in kinden ist Gedenken Institution in fichen in kinden in kinden in kinden in kinden in kernen genögen, underdeben Imagesellendeim.

Er erschrickt ein bisiden, sich ertappt zu sehen, "Sie haben ein so sprechendes Gesicht, Frau Ndele. Heiberteit und Risbrung, Stannen und Mitgestisch, Rust an der Komist und Verständnis für die Kragist meines "Nomans" — alles das las ich dabon ab."

Lebublfehr, mich nach ethos Zerfnirfdung und Schuld
Lebublfehr, mich nache Zem ich bin eigenflich das "böße

Petingip" in Zhrem Ronan; oder ich nac es werigitens —

bis jegt, Bollen Sie mir gestatten, die betreisenden Kapiter

nichmen bei dem, was Zhnen in Zheer Wilfion als Euchens

Reibnachtsmann zu tim obliegt?" Sie steht bewegt aus,

objedon sie läckelt — und in den Beildenangen schimmert

es seucht.

"Raliteich will ich dass Zer Weispnachtsmann selbst

mit so bies als möglich hinter den Kulffen bleiben."

Sie lacht seöblich auf und raft ich erbeibens, über

Rafete zusammen. "Zonn habe ich alle hände voll zu tim

Exeterinten."

Mre Marionetten, "Boffentlich auch feine für

Rehitte! Für die schon nar nicht! Ich hänge das ganze mit Pappenipiel an den Ragel, so lange es dergleichen ernsteschöne Mebet sie tremsten sich der Schwer unt seine sie tremsten sich der ihren sunfelsten, seine steinen siene sie seine der steinen sienen siene sie seine der steinen siene siene sie seine der seine seine siene siene seine micht der seine mill, die aber aus seinen will, die aber aus seinen Rugen seuche Ebristestunder micht gernartungsbollen, speinen ernig neuen Ebristestunder mit als mocht!

Der junge Eichenfeld ist inzwischen wirklich bei den Tan
Der junge Eichenfeld ist inzwischen wirklich bei den Tan
necks eingerüft mit seinem nicht sonwebeschaubeit mehrere
Eichenfich und dessen Glangfrücke eine songe Pfeife mit
grünkeibener Troddel und eine nagelnene, stellt aussehende
grünkeibener Troddel und eine nagelnene, stellt aussehende
grünkeibener Troddel und eine nagelnene, stellt aussehende
grünkeibener Trodde biede seigt auf ihrer getichten Borderfeite
nich berinder eine Schnalbe, die wie ein stelgender Field aussehner Zongfrundenliebe, die wie ein stelgender Field aussehner Liebe gerin
siehe Langfrundenliebe, welche hich der junge Phistologe gerin
siehe Langfrundenliebe, welche hich der junge Phistologe gerin
sieher Langfrundenliebe, welche hich der junge Phistologe gerin
sieher Langfrundenliebe, den bestehe Nadiene iber seinen Bett
und ihr zuliebe führzt er isch allmorgendlich jo wiltend Bett
und ihr zuliebe führzt er isch allmorgendlich jo wiltend bider
Eine Binger. Mit all dem halt gehere Raden indit im mindellen
bin Eamikingung schalbe es aber nicht, das bin Briider sien
Sänder, Erden dunden; sie patronisser daaren und größen
Sänder Explese maden; sie patronisser den "möbstkerten

Herrn,, mocht sogar bisweisen eine Art Eigentumstrecht auf keine Berson geltend, weil sie es war, durch deren Vermittlung er ins Sauchgebonwen. "Ihr könt hinnt glauben, der Welhnachts-mann dat ihn gelösicht," sagt sie im Bertrauen zu Muster und Schweiser. "Und Ihr sollt sehen, das Welhnachtssieh bringt nach nehr Eutes für und!"

Sobnicals bring leit der Tog Intervortetes. Auch die Godin brunde von der Goden der Mere mit Tegestierung ergältt, dat, fehr mehrunds mider. Ind der eine Aus Einschnie der erhält der Schenpsphireller Aund daren der eine Steinen Steinen und eine der Schenpsphireller Bunde daren der eine der Schenpsphireller Bunde der Schenpsphireller der Schenp

ich mir box! — beabsichtigt seinen Besuch st am Weihnachtstag zu wiederbolen und sein weiteres Berhalten abhängig zu

wird follieben, wie er foll beciten Fellfavitel.

Und der Weihnachtsmann? Und die Handlangerins Sollen die nicht auch ihren Anteil an der großen allgemeinen Weltfrende und ihrem tröflichen, verheihungsvollen Ichter-vanm haben?

Mein Bruder wird Ihnen eine Einsabung zur Familien-Weihnachtsseier senden. Ich sause mur geschwind zwichen sechs nich seinen einmal zu den Tannecks und bin sodann zu hause — wenn ein beimalisses Weben wie ich überhaupt von einem "zu Hause" reden darf. Fran Adele."

Mennichen der Weitpachtsbaum der Zanneck einen eis anderen Schinnt als retwangige Kepfel, vergeldete Wilfe und Ketten von Kurtem Clangspapier aufgunverlen bet, so sind der Kergen daren nicht gespart voorden und auf seiner Spike prangt ein von Kurt verserligter, goldener Stern, weächer die grüssende Wissen neu aufgebenden Holt, weächer die grüssende Wissen der neu der John gespersen. Die weniger Richt von Belde seit Gamiste Lauwed verzuspellen. Die weniger Richtelt und Billigfeit verzuspellen Gaden, mit denen man sich gegenseit gestigt der keine Banneck werzuspelligt und schließlich, um den der schließe Kächenke Karisten ber unt seichen Gamis in versteilten, noch sein eigenes, ihn dochseglischnisse Kächenachtsgeschen farbespehalt — ein Kaar von seiche sich um ihrer Größe wissen schnichten wie Kantospen und sein seinen gestickte, matgrüne Kantospen wie Kadenischen sterendang beit er und noch jenand, ihre Kadenischen und sein sein wertweisten Festen von beitge von der seinen Heberhaupt trägt der nur Kantospen und seine schlich wie Kadenischen der seinen Heberhaupt trägt der nur noch jenand, der seinen Kannanzünden erstätenen ist nud der lett, underfinnunger dart, wertwenten Seinen daten der nur den beitge der seinen Heberhaupt trägt der nur den bische seinen haltes Westen der seinen daten der nur der Steinen batten. Die fleine Eva bischt seine Genit wie Steinen haltes Westell der seine Gestigt der seine Genit seine seinen daten und känniegt sich dann nur der Walter, deren battes Westell deuter siede beilige er seine Steinen daten auf und niedersäher fragte sie er eine Festernenangen auf und niedersäher fragte sie

bolfmingsreider in die "Встів, шеі Ігоние Віанье шейн феть. Aufuntt feben dürfen Und Deine kindlichen Gebele, Dein der das Jörige dazu, daß wir lieute dagu, daß wir gente

Ich bin jo frob, Mama. Es fallt mit wirklich gapruckt ichner, auf die große Pappe von Saners zu berzichten; wissen nöchte ich mir, wem des blibiche Ding mit den blanken, ichwarzen Augen angebört."
"Benn Dir denn Dein Weibnachtsmann icon alle librigen

Renn Die denn Bein Weihnachtsmann ichen alle librigen gehinsche erfüllt dat jo konnte auch dieser noch mit dreingehen." in höttlete Kurt, der daneben sieht. Dann borchen sie alle auf, denn jewnad hat krassig an die Tür gedocht. Es ist ein offens und bar ichen recht ermisdeter Tienstmann, der einen großen, in Backpapier gehillten Balten trägt. "Lonn Weihnachtmannt" kapt er durz. "Und an die Keine Eva icks abgegeben weiden. in Abend!" Da stampst er auch ichen wieder die Treppe binad.

Hautenstein bemork und bedeutet denn das? Frau von Dartenstein bemorkte doch ausdricklich, ihr sei das Schenken au Reihnacken verdasit, und sie verlieht sich nur im Iwangsselle dazu, diese Sitte witzumochen." Bier wollen das Geheinmis ind Jimmer tragen, Manne, dann wird es sich ichan enthillen."

Tas tut es auch, aber der Absender bleict ein Rätzel. Era ist die Einzige, welche far seine Reugier verrät aud gang gelässen bleict bei der fich entwicksnden, lauten Geschäftigkeit. Selcht als die Auspe mit den Klappangen, in allerkebsem Wagen sitzend, vor ihren Augen erscheint, verrät sich ihr Entziiden nur dwech ein straßendes Läckeln.

ge Ein Papplästichen, das die Adresse "An Auch" trögt und mit eleganter Mappe die gewilnichte Briefmarken enthält — ein für Mar bestimmtes mehrkändiges Geschichtswert — ein kleiner weichnautierter Korbschklitten, für den Finnwergebrauch die serglich auch den Beden berührenden Teisen mit Tuch beschlogen und die Eitsette "Mans" tragend, entpuppen sich wechstander aus der grauen Hille.

Der Erstannteile ist Kurt. "Ich bin gewiß, gegen nich wand ausber Ein mein Berlangen nach einer Briefmarken.

riper Art ihener Rengier lich an übernetürlike sonn erpannteile ist Kurt. "Ich bin gewiß, gegen nie-der Eba mein Berlangen nach einer Briefmarken-berraten zu haben," önsert er seinen Schah mit schier Reugier musternd, "Sa könnte man wirk-ernstürkliche Mächte glauben!"

thiltten jist und einen von des Studiofi zörtlich ans Herz drückt. Und gebengen wert Biejenpantofieln in ihrem Korb-

durchdringt, wint das alte udlich fielle Straße nieder u rzehende zum Skienbleiben.

Sie schricht zusammen, als die wohlbekannte bede Gestatt im Pelgrod an ihre Seite tritt.

"Hören Sie nur, herr Director — iagt sie, odne sich
muguwenden. "Tas sind unsere Freunde. Das ist der Schutttlang unieres Komanes, die Sie und mich ist kein Raum
mehr darin. Und unsere Freunde. Das ist der Schutttlang unieres Komanes, die Sie und mich ist kein Raum
mehr darin. Und morgen zeigt und das Keken wieder seinen
zwir soll es das nienals wieder zeigen! " entgegnete
er mit einer Lechaftigseit, die ihn wie einen Indiking er
ischenen läht. "Ienem absonderkraft unc, die nich ann
nad gar verwandelt und weit mehr als ein slückiges Wohlgestallen am Freudebereiten, wie es wohl jeder einmal endjindet, in mie gewest dat! Die selbstlose, opkresendige kleine
Gva mit ihrem starken Ganden brachte es wahrhaftig zuwege,
dat die nich berzlich vor mir selber schante. Wie stumpffinnig,
eingelahreit in meinen Egoismus, habe ich bisher dabingelebt ... There das soll anders werden. Ich bisher dabingelebt ... There with the wirt besten, Abeit wan
jeht an meinen Witmensichen mehr sein, cruster dienen als
dishert Tabei khanten Sie mir besten, Abeit wird
habet"

Sei es fol - Tir Lebens 留

nacht, aus deren Si llud oben flingt de "Silfie Racht Hug gonn iff von Kinderlubel in die Weihnackts-für sie emporsteigt. die Racht hinein

# der fremde.

In hellem Glanze wonderbar Strahlt dech der Weihnachtsbar Und Kinderaugen, froh und Kan Erfüllt sich hent' ein Araum. O hell'ge Bocht mit deinen Rergen, O Zeit der Frend' für Erofz und Klein: Nite zieht doch heut' in alle Serzen Mit dir nur fauter Zubel ein.

Trönur' ich bom bellen Weihnachtsb. Tet mich auch einsten och hier in still bescheid'nem mich auch einstens bat begliidt. SHatt,

hnachtsbaum. 6 und ffor, Traum.

Rein Beihna Scutt Troft O, fömen do Be ich als ! Weihnachtsfern schaut heute nieder, Aroft mir in das Herz men doch die Stunden i ch als Kind mich konnte

franme Sang direft von Himmel finn heilige Racht" — Und gekragen von all den frischen, i he Beltens berrlicher Tenor fier und ma durchdringt, wint das alte Weihnacht ablich sittle Straße nieder und veranko gehende zum Siebendleiben. Ih is de en, jungen Stimmen, d machtvoll wie Orgel-nachtslied bis auf die mlast einzelne Vor-dech, wie wenn der me! "Stille Nacht,

Sie ichridt gusanmen, als b

"Sandlangerin des Weihnachtsmanucs geit?" fogte fie unter Trunen lächelnd. winiche mir nichts besseres."

adstrenads, die so ersüllt ist d von Licht und Liebe – in en Schos ein neues Leben füngt das alte Weitguachtslied – ncht – heilige Nacht – – "

"Wenigsens tue Kinstig nicht immer so, als ob Du allein die Mahrheit liber solche Sachen wisstell" bewerfte Eva weise; da kest der Studiosus seine große Hand auf ihren blomden Kopf "Was Dich keglückt — was Dir hilft, gut und brad zu sein — das ist die Wahrheit, Goden Und daran halte sein. — das ist die Wahrheit, Goden und prüsädiert leise. "Wollen wir jest nicht vor allen Dingen an unser Fine

Der Hofmulikant.

Beihracht-Gelchichte von Ralph von Rawis

ER. Tas große Opernhaus der Relidenz war nicht gut keincht. Solche Leure des derschinden Theoders konnte nicht mundernehmen; zeigte doch der Kalender den Zs. Tegender, und wer het am Tage vor Reihnachten wohl Zeit, an andere Dinge zu deuten, als an Tannenbaum, Zestlagsbraten, Kuchen, Er. Marzipar und Geschenker — Rochten aber immerhin die Kahiffreunde nicht in der gewohnten Jahl erschien, sinden, der Kapfang erschenen, und and der Dirigent verneite sich vor eichen. Dann sentie sich der Tinger unter deinem Kannen des wert isten Dann sentie sich der Tinger der Kannen Kannen bei waren zu Ende. Dann sentie sich der Tottigent verneigte sich voren zu Ende die Partitur zu, als den Tafisod in den Rotenfassen der vielen. Dann sentie sich der Tottigen verneigte isch der Abuscher, als den Kannen zu Ende Lied der Tottigen verneigte isch voren zu Ende kinnen Kannen des kinnen zu Ende Kannen kinnen Kannen der Kannen zu Ende Lied der Tottigen vor der Rotenfassen der Kannen zu Ende Lied der Tottigen vor der Rotenfassen der Kannen zu Ende Lied der Tottigen vor der Rotenfassen der Kannen kannen der Kannen der Kannen der Kannen der Kannen der Kannen kannen der Kannen (Machbrud rerboten).

Seine Ezgellenz lassen bitten." Hunge Mann vor der Günf Minuten ipäter stand er junge Mann vor der allen Ezgellenz, die mit verdindelicher Handbetregung auf einen Sessel wied vann, das Goldmonokel einsneisend, die Underhaltung eröffnete.

ie Lindenberg, und die in der vorigen Woche natürlich auch ein "Figoro" und in "Cornen" geweien. Auf Grund dieser der gerschlichen Wahrechmungen in erster Afrie, sodann aber auch, weil die Kritif über die beiden legterwähnten Auftschliegen sich mit seltener Einstimmigfeit lobend geäußert der das, din ich gern bereit, einen zehnschrigen Kontralt zu unterschrieben. Die Bedingungen waren dieser die Street ausstelleiben, wie Street, ausstelleiben kern Ferr Kollege fle genieht. Sind Sie einverset

Ob er nacht einverstanden war! Wit 26 Jahren Kodell-meister der Größen Oper, 15 000 Mark Gehalt, ein Vierket-jahr Urkanbl Mit 25 Jahren eine Kadazikät in der Residend-ein Liebling des Kublistums! Der Kohf schwindelte ihm von Glick und Frende.

Der alle Herr jah es, lächelte, nahm aus der diamant deigenen Dole eine Prise und sprach: Also abgunscht! Bem ich i Januar ab! Hir die Kestlage will ich Sie nicht binden: Eit werden doch wadrickeinlich zu den Jhrigen sacht dinden: nich als neugebackener Hoffenichter vorzustellen. Und num ich als neugebackener Hoffenichter vorzustellen. Und num ich als neugebackener Hoffenichter vorzustellen. Auf Ander gibe er auf die Strade gekommennen und ner schrift. Hage wachte es selbst nicht. So war dem das Biel seiner Lühnken Wünsche erseicht. Alles, was er gehefft, in Erfüllung gegangen. Alles? Reint gehofft, das soeben noch gestrablt hat, tieser Ernit. Ihrd daran denste ich erst sehr dies erstent. Sungen Wann. "D. Selbstliebel. In Taumel des erstent."

seines neugewonnenen Kollogen.
Im Marchause des Dörschens, das sich hinter dem Jewohen Warchause des Dörschens, das sich hinter dem großen Wald und schneededten Hinde Viedner ichrieb auf nohner frist auf den Beinen. Pastor Riedner ichrieb auf einer Kredigt — mußte deren in den Festlagen nicht weniger

CK.

1

Selan Jägerä Denische Weichichte liegt num volftändig vor Beschnigte.

Destan Jägerä Denische schlichten und 15 historia bei untrage zu der Schlichten und 15 historia bei untragen und 15 historia sein kannten gebinnen IV. 750, in selben bei der Schlichten und 15 historia mit Riebbaberbaldfraugsand IV. 10) und reicht bis zum Jache 1888.

Den da aus aucht Jäger eiten Musblid auf den Geist und der Gesen auch aucht Jäger eiten Musblid auf den Gerist und der Gesen aus auch aucht Jäger eiten Musblid auf den Gerist und der Gesen aus auch der Gesen und der Schlichten Bei Gestellen Schlichten der Gesen Gestellen Der Gesenweit und die Stell und Geröße des derischen Gesisch der Errichtung des Würche in Bertellen Bei Vorlage aus Geristellung der Schlichten Berteil der Schlichten Gesisch Gesisch aus der einzellen Schlichten Berteil der Schlichten Gesisch geschen der Vorlagen und der einzellen Schlichten Berteil der Schlichten Gesisch genen Gestellen Berteil der Schlichten Gesisch geschen der Schlichten Gesen Gestlichten Berteile feiner Jähreit, seine Schlichten Gesen Gestlichten Gesisch geschlichten der Schlichten Gesen Gestellen der Schlichten Berträten Gesen Gestellen Gesen Leiten Gesen Gestellen der Gesen Gesen Gestellen der Gesen der Gesen Ges

Lrighalen þergetell, turge Erfanterungen gefðjáhliðer und halfgeföldilder Wit finn bejgegben. Das Gang — und traineföldilder Wit finn bejgegben. Das Gang — und fraflide sam Erganamagönde des benjára Odládíssbuetrð und eretnolder Mildonmagönnist fir Schule und Danis genorderi. Da Zenn Remneride Utfafling, bal fida bos fráje Biltelalter eine gewijfe Bottáfligeti belak, if ingvijden and einer eigab Zenn sight banneride Utfafligeti belak, if ingvijden and einer eigab Zenn sight banneride Utfafligeti belak, if ingvijden and einer eigab Zenn sight banneride Utfafligeti belak, if ingvijden and einer mittelaflerilden Ruier be Foderung, de fid dringand bernast er eigab Zenn eight Erkenbar. Die Halband if in bem Berit der mittelaflerilden Ruier be erreige Estreiken Ergalistigtti gemandt, fedt ergildigt und be erreige Estreikenight und bannen alden mer de erfe Zennegandelie des Mittelafers, johern auf den mer de erfest erne bleitenbem Wert.

Der Belfit und bleitenbem Wert.

Der Belfit und bleitenbem Wert.

Erries Weight und bereightig angendeler, johern auf den mer de erfest erreigen Genament um der traine der Erdefanten. Die Erdestiger und berausgeben er freise Weignament und berausgeber und gefannligen und gegeber der gebider der Belfitzer bem Erfeifier der Band Erliegen, den Erfeifier der Band Erliegen mensellige, dineftige, durftige her beräuste in der erfamiligen mensellige, marafinige, geninge, naturelige, den erfeije gebeiler, ein Erbestiere, und entschlicke, annerlige, fandiger, eine Gabide, den erfeije der entschlicke, eine ble Seile er entschlicke, den erfeije der erfeije der entschlicke, den erfeije der entschlicke, den erfeije der erfeije der entschlicke, den Erbestiere, er eine der Erbestiere, er eine der Erbestiere, er er entschlicke, den erfeige er er entschlicke, den erfeigen er er entschlicke, den erfeige er er entschlicke, den Erbestiere, er er entschlicke, den Erbestiere, e

ber Reuen Rundlichan (E. Hilher. Berlag, eine Reiße von Riemzelbriefen veröffentlicht. Polisbam, felten Kreind, gerichtel find. Bie danbachten mei und find abzeichnungen gelchnichtet, indem ein Michel der bie richterliche Perfonsichtett, indem ein Michel mit dem dentscher derfolet, Buch aus Wendeles der unt dem dem der der der einen Erfligtet an der Dand des Gern erst einem Erfligtet an der Dand des Gern erst vom March. "Bie Gehoung Relineck berichtet an der Dand des Gern erst vom March. "Bienard" ist fulturgelächtlichen Beine dem Stismard. "Binard" ist fulturgelächtlich Erfligtet veröffentlich Erflichtlich wir Wederte Jacon Wert Albrecht veröffentlich feit und Redert Jacons hat More neuere Seitsbend. Berinnen Berinfer gereiste Berinficht er das Beit der Alflichen More neuere Seitsbend. Der Alflichen More und Steherlich gegen dar Michel Mehren Rennen Zehiglich vom Gabertele Neuer Mehren Rennen Zehiglich vom Gabertele Neuer über Eller Ret und allertel

Deife und foligleren und ber wertigen Sohren eit begannen bes beiteiten Verfriche und beite foben filogen er in duen mitten inne Gild Schoen zu Wertzugen, Sendigt est und nurt mitten inne Gild Schoen zu Wertzugen, Sendigt est und nurt den inne der Waltschung bei der Stehensperien erzumblaten in den Waltschung bei der Stehensperien erzumblaten ein den Waltschung bei der Stehensperien erzumblaten in der Waltschung bei Waltschung bei Waltschung beite Weitersperien der Stehen Waltschung bleine der Waltschung bleine der Waltschung feine Weitersperien, der Ausgelfung bei Waltschung feine Weitersperien, der Ausgelfung bleine Ausgelfe Stehe Stulige Der Studies Zichelt alleinag am sohr Waltschung bleine Aufligen weiter Zichelt alleinag am sohr Waltschung bleine beiter Waltschung bleine beiter Waltschung bleine beiter Waltschung bleine beiter Waltschung der Waltschung bleine Waltschung weiter Waltschung beiter der Waltschung weiter Waltschung w

ein Zeichen bes neuen Geistes im Berlagsbericht, ulch nehr nit trodenen Rotizen sich zu begnügen, sondern das Sind Gei-ein Röhmliche und seichnen, das seine Berlagswerfe bedeuten.
Anschmischen. E. Fischer, Berlin mit der ansögzeichneten nuch zur frachenlichen. E. Fischer, Berlin mit der ansögzeichneten nuch tratung seiner Bomane und Berlen zur Kunft und Literaturung seiner Bibliother zeigenössischen zur Kunft und Literaturung in Berlin mit seinen monumentolen und im Buchschmut dor-nehmen Ansgaben der Klassisch, wie der neuen Shatespenre-nusgabe und der den Wonographien zur Kunft und Literatur, und außer ihnen besten Beister in Reivzig und Geerg Busserur, und außer ihnen besten Beister in Reivzig und Geerg Busserur, und außer ihnen besten Beister in Reivzig und Geerg Busserur, und außer ihnen besten Beister in Reivzig und Geerg Busserur, und außer ihnen besten Beister in Reivzig und Geerg Busserur, und Schriches Werleger herausgussischen.
Erangensches Werleger herausgussischen

\*\*Streichendung in the time thebreiding — Die alle seine Sund is eine thebreiding — Die die sit has Sache de einer Weite be et aund Schnein in Birgelier Untilfendel reid is Gach an Sat, Blein und Bereiding aussich gebruik. Blein und bereichten und Scheiding Bissbruck, Blein und bereichten in Germittellung be sprachighen Bissbruck, Blein und bereichten in Germittellung besteht der Geschein und Geschein in Germittellung besteht der Geschein und Geschein in Geschein und Geschein und Geschein und Geschein und Geschein der Geschein der Geschein ist der Geschein der Beite Birde Schlein und Geschein und Felchein ist der Geschein ist der Geschein ist der Geschein ist der Geschein der Beite Birde Schlein und Geschein und Felchein der Geschein der Geschein der Geschein ist der Leichstellung der Schreies und der Geschein und felche In der Vertragus Geschein geber der Geschein geber der Geschein der Geschein und der Geschein und geschein geschein der G

The collection will be a single with the collection of the collection will be a single with the will be a single with the collection will be a single with the

baftig gemacht, fie entwickett fich fo a der Fran herquis bag man ben Dichter

keinen. Hand mit beite ein naar And was End Etraif.

E dicht Verlit, seh I W., geb I W.) We unfaht die Etraif.

E dicht ver ing ungrungte derm De Tiele beingt die Leimond in fanthee Korm. Der Tiele beingt die Leimond in fanthee Korm. Der Eile beingt die Leimond in fanthee Korm. Der Eile der Anders die Glöfficher Leim Geräfte der Endelten. Der Glöfficher weite Benichen in die heigend in der Inderfahre Der Glöfficher des Empfischen nacht eine Menn Geschäufis und Benichen Eile Kalifier des Empfischen werten Geschäufischen Der Inderfahre Eine Licht des Endelten Benichen Geschäufischen erleich läßt. Der im Zehn wurzelt und der doch geing die eile Anderschaften fein Zehn mit der Anders die eine Anderschaften den List, der im Zehn wurzelt weit der doch geing die eile Anderschaften der Licht Zehn Zehn die der Anders wing hölfte und beschäuendelte Lein zweite Schalten der Schalten der Geschaften der Licht zu der Anderschaften der Licht der Eile Anderschaften und der Verlitz wen Anders der Entwerten der Geschaften der Licht der Eile Anderschaften und der Verlitz wen Anderschaften der Licht der Eile Bedieber ab der Geschaften der Licht der Licht geschlich Anderschaften der Licht geschaften der Licht der Licht und der Licht in der Schalten Bedieber der Licht der Licht der Licht und der Geschaften der Licht der Licht der Eile Bedieber Mehren Geschaften der Licht de

chaffen matt gespannt sin sonn.
Ich Tagwender. E. Kicher, Berlin,
Tagwender Ind ein Buch Kobellen.
Dogwonder Ind ein Buch Kobellen.
bon ihrer Schenart und dem was
ihr roter Isden und der Grundaffend,
fen, die etwas Geheimnisvolles in sie

hie bes Adrpers ist bas Erdber Idealismus, der auf den n. der sich den Kopf abschnet-lichen Gehirn frei zu machen", mit feiner Rhydologie wahr-so aus dem innerften Wesen fier selbst zu Worte kommen 

Titerarifthe Mundichau